

Probeexemplar

Gratis: Hörbuch + Gratis: Hörbuch + Gratis: Hörbuch

www.onlinepc.ch

Fr. 4.70  
€ 4,-

# Windows 8 testen

So geht's: In 30 Minuten  
installiert und ausprobiert s. 18



# Neu: Open Freely 1.0

Der Multiformat-Viewer öffnet über 100 Dateiformate s. 32

Plus K-Lite  
Codec-Pack

# Microsoft Software Center

Setup-DVDs für Windows 7 inklusive Service Pack 1 s. 24

Auf DVD

Nr. 1 – Januar 2012

Das Computer-Magazin

# WLAN

- Antennen ausrichten, Repeater einsetzen:  
So erhöhen Sie die Reichweite Ihres WLANs s. 46
- Signalstärke messen, Mitsurfer entfernen:  
10 kostenlose Tools für Ihr WLAN

Auf DVD:  
10 Tools für

Gratis:  
Probeexemplar

Bestellen Sie jetzt Ihr Abo  
mit Willkommensgeschenk  
nur Fr. 50.-

Weitere Infos auf Seite 59

# Top 100

Das sind die 100 besten  
Alles dabei: Sicherheits



Auf DVD

Microsoft  
Software Center  
Die beste  
Download-Quelle  
für Microsoft-  
Programme s. 24



100 Programme  
auf DVD



Auf DVD

WLAN-Tools  
Alle wichtigen  
Utilities für Ihr Funk-  
netz auf DVD s. 48



# WLAN-Sperren umgehen

Auf DVD

Ein einfacher VPN-Tunnel um-  
geht alle Blockaden s. 52

Mit  
Special  
MF-Drucker

9 Multifunktionsgeräte  
im grossen Dauertest s. 40

Anzeige:

HOSTPOINT

NEU SITES



WEBSEITEN  
FÜR ALLE!

→ SITES jetzt  
kostenlos 30 Tage testen!  
www.hostpoint.ch/webseite

AZB 8051 Zürich 51





THE COMMUNICATIONS EXPERTS

## Business Sunrise

NextiraOne ist Europas führender Spezialist für Kommunikationslösungen.

- Höchstmögliche Zertifizierung aller führenden Technologie-Partner (wie z. B. Alcatel-Lucent, Cisco, Microsoft), um aktuelle und hochspezialisierte Services anzubieten
- Kernkompetenzen: Voice, Data-Center, Unified Communication, Contact-Center, Security, Managed Services
- Erfahrung mit Grossprojekten und namhafte nationale und internationale Referenzen
- 40 Jahre Marktpräsenz in der Schweiz mit Standorten in Zürich-Kloten, Bern, Basel, Luzern, Genf, Lugano und eigenem Test- und Diagnose-Center; 180 Mitarbeiter, davon mehr als 90 im Bereich Services

NextiraOne is

**Swiss Gold Partner  
of the Year 2011**



Cisco Partner Award

Sunrise ist die grösste private Telekommunikationsanbieterin in der Schweiz.

- Komplettes Angebot an Mobil-, Festnetz-, Internet- und Datendiensten
- Über 10 000 km Glasfasernetz in der Schweiz; 80% ULL-Abdeckung
- Standorte in Zürich, Bern und Lausanne; 190 Mitarbeitende im Firmenkundenbereich
- 60 000 Geschäftskunden

**1 + 1 = 3**

- Servicequalität
- Persönliche Betreuung
- Flexibilität

Der Zusammenschluss von NextiraOne und Business Sunrise stellt mehr dar als die Summe der Einzelteile. Es entsteht ein neues Unternehmen. Business Sunrise wird zur besten Alternative für Schweizer Geschäftskunden.

**Alle Infos zum Zusammenschluss: [business-sunrise.ch](http://business-sunrise.ch)**

Business Sunrise



## Top 100 auf DVD

Zum Jahresende hat die Online-PC-Redaktion die 100 besten Programme aus den monatlichen Top 10 Downloads ausgewählt und auf die Heft-DVD gepackt. Die Tools decken alle Anwendungsbereiche ab, von Sicherheits- und System-Tools über Musik- und Videoplayer bis hin zu Packer- und PDF-Programmen. Auf den Plätzen eins bis drei liegen der Firefox 8.0, das beliebteste Tool des Jahres, der VLC Media Player 1.1.11, der DVDs und MP3-Dateien abspielt, sowie die Büro-Suite Open Office 3.3.

**WLAN.** In Mehrfamilienhäusern liegen oft Dutzende Funknetze in Ihrem Empfangsbereich. Häufig ist die Signalqualität dadurch empfindlich gestört. Wie Sie in Ihrer Wohnung prüfen, auf welchem Kanal die wenigsten Nachbarnetze aktiv sind, und wie Sie Ihren WLAN-Router auf den besten Funkkanal konfigurieren, beschreibt der Artikel auf Seite 46.

**Geschenktips.** Ideen für Geschenke in letzter Minute finden Sie in unserem Special auf der Seite 52. Ausserdem offeriert Online PC allen Leserinnen und Lesern ein Gratis-Hörbuch von Audible im Wert von 25 Franken. Wie Sie das Hörbuch auf Ihren PC, Ihr Smartphone oder Ihren Musikplayer laden, steht auf der Seite 45.

Das Online-PC-Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Jürg Buob, Chefredaktor  
j.buob@onlinepc.ch

### Online PC digital

Heftartikel einfach archivieren, mailen, twittern und auf Facebook stellen mit Ihrem iPhone oder Smartphone und der Paperboy-App. Infos: [www.kooaba.com](http://www.kooaba.com)



## INHALT 1/2012



### Windows 8 ausprobieren

Installieren Sie Windows 8 in eine VHD **18**



### WLAN

So optimieren Sie die Reichweite Ihres WLANs **46**



### Die besten Programme 2012

Die 100 beliebtesten Open-Source-Programme **34**

### Wettbewerb



Helfen Sie mit, Online PC weiter zu verbessern, und gewinnen Sie tolle Preise. In dieser Ausgabe: 3 Travel Adapter von Skross. **70**

### AKTUELL

**Alle Wege führen ans Ziel** 4  
Drei verschiedene Navigationssysteme im Test

**Hardware-News** 6

**Software-News** 8

**Sicherheits-News** 10

### DVD

**Überblick: DVD-Inhalt** 12  
Top 100, Microsoft Software Center 12.01, Schattenkopierer 1.1, Open Freely 1.0, WLAN-Tools, Hotspot Shield 2.06, E-Booklet...

### PRAXIS

**5 Dinge, die Windows im Schlaf erledigt** 14  
Windows-Aufgaben automatisieren

**Windows 8 testen** 18  
Installieren Sie Windows 8 in eine VHD

**Tips für Windows 8** 22  
Neue Oberfläche, versteckte Tools

**Microsoft Software Center 12.01** 24  
240 Microsoft-Programme im Direktzugriff

**Windows-Tipps** 28  
Tipps zu Windows XP, Vista und 7

**Software-Tipps** 30  
Videoschnitt mit Movie Maker

**Open Freely 1.0: das Multiformat-Tool** 32  
Öffnet mehr als 100 Dateiformate

**Die beste Software 2012** 34  
Die 100 beliebtesten Open-Source-Programme

### TEST & KAUFBERATUNG

**Sechs Kurztests** 38  
Neue Hard- und Software auf dem Prüfstand

**Grosser Dauertest: Multifunktionsgeräte** 40  
Im Fokus: die Druckqualität

### SPECIAL

**WLAN-Reichweite optimieren** 46  
Antennen ausrichten, Repeater einsetzen...

**10 Tools für Ihr WLAN** 48  
Signalstärke messen, Mitsurfer enttarnen

**Websperren umgehen** 52  
US-Sites nutzen mit Hilfe eines VPN-Tunnels

**Special Geschenktips** 54  
Shopping-Tipps und Gratis-Hörbuch

### SERVICE

**Tipps & Tricks** 56  
Lösungen für knifflige PC-Probleme

**Comparis** 58  
Vorsicht beim Einkauf im Online-Shop: Diese Fallen gilt es zu vermeiden

**Leseraktionen** 59  
Spezialangebote für Online-PC-Abonnenten

**Top 10 Downloads** 60  
Die besten Open-Source-Programme

**Wettbewerb** 62  
Leserumfrage mit Gewinnspiel

**Editorial/Inhalt** 3

**Impressum** 62

**Vorschau** 62



Plug & Drive: Portable Navis sind flexibel einsetzbar.

# Alle Wege führen ans Ziel

Online PC hat drei aktuelle Vertreter der verschiedenen Navigationssysteme getestet. Die stärksten Unterschiede zeigten sich bei der Bedienbarkeit. In puncto Routenführung gab sich kein Navi eine Blöße.

**F**esteinbau, Stand-alone-Navi oder doch das Smartphone? Vor dieser Frage steht jeder Kunde, der über die Neuanschaffung eines Navigationsgeräts nachdenkt. Spätestens seit vergangem Jahr ist die Routenplanung via Smartphone ein Thema bei den Konsumenten, und auch die Festeinbauten sind mittlerweile für immer mehr Fahrer erschwinglich.

Doch wo sind die gravierendsten Unterschiede zu finden? Online PC hat sich mit einem Testfahrzeug auf Tour begeben und die drei Varianten einem direkten Vergleich unterzogen. Zum Einsatz kamen dabei ein Stand-alone-Navi von United Navigation vom Typ Becker Ready 50, die Navigon-App auf einem iPhone 4 sowie das Tomtom Carminat Live in einem Renault Espace. Die Preise der unterschiedlichen Navigationssysteme liegen bei 240 Franken für das Becker-Gerät, bei 120 Franken für die iPhone-App und bei 620 Franken für das fest installierte System.

## Festeinbau-System

Die ersten Navigationsgeräte klebten nicht an der Scheibe, sondern waren für viele Tausend Franken ins Fahrzeug eingebaut. Sie lotsten mit mehr oder weniger gut ablesbaren Pfeilen durch den Strassendschungel. Im Vergleich dazu ist das Tomtom in unserem Testwagen geradezu luxuriös: Ein grosses Display, das nahtlos in das Armaturenbrett integriert ist und alle wichtigen Infos auf einen Blick serviert.

Das Menü zeigt sich wie auch bei den portablen Geräten von Tomtom gewohnt übersichtlich und aufgeräumt. Fast schon instinktiv will man das Navi über dessen Display bedienen, Tomtom hat jedoch auf einen Touchscreen verzichtet. Die Steuerung erfolgt komplett über ein Element im Armaturenbrett. Das klappte im Test nach einer kurzen Eingewöhnungsphase relativ gut, der kleine Joystick und die daneben liegenden Tasten liessen sich auch

blind bedienen. Dennoch vermisst man den Touchscreen oft schmerzlich, etwa bei der Eingabe des Zielortes.

Die Sprachausgabe erfolgt bei Navigation und Telefonie über die Bordlautsprecher. Ein weiterer Vorteil gegenüber Smartphone und Stand-alone-Gerät ist die Anbindung an die Radsensoren. Damit weiss das Navigationsgerät auch ohne GPS-Signale, wohin der Weg führt. Gibt es Störungen auf demselben, kann sich der Fahrer auf den Stauinfo-Service HD Traffic verlassen. Dieser ist nach wie vor das Mass aller Dinge und deckt sogar kleinere Strassen zuverlässig ab.

## Navi-App fürs Smartphone

Auch die Smartphone-App von Navigon bietet Verkehrsinfos in Echtzeit übers Internet. Sie dürfte aber nicht zuletzt aufgrund der Grösse des Displays eine andere Kundenschnittstelle

**Stand-alone**

**PRO:** Vielseitig einsetzbar, auch in verschiedenen Fahrzeugen, gutes Preis-Leistungsverhältnis.

**CONTRA:** Keine Internet-Anbindung, Freisprechfunktion nicht standardmässig an Bord.



**Smartphone**

**PRO:** Sehr günstig, kein weiteres Gerät zur Navigation erforderlich, auch für Routenführung zu Fuss geeignet.

**CONTRA:** Kleines Display, schwacher Lautsprecher, ohne zusätzliches Ladekabel ist der Akku sehr schnell leer.



**Festeinbau**

**PRO:** Genaueste Positionsbestimmung durch Radsensoren, kein Kabelsalat, elegante Integration ins Fahrzeug.

**CONTRA:** Teils unkomfortable Bedienung, nur in einem Fahrzeug einsetzbar, im Vergleich relativ hoher Preis.



ansprechen. Im Vergleich zu den ersten Navigationsanwendungen für Handys vor einigen Jahren muss sich die Navigon-App aber nicht mehr hinter Stand-alone-Navigatoren oder günstigen Festeinbauten verstecken. Dazu trägt unter anderem das scharfe Retina-Display des iPhone bei, das in puncto Auflösung fast jedes andere Navigationsgerät locker aussticht. Und die Eingabe des Fahrtziels geht dank des kapazitiven Touchscreens sogar besser von der Hand als beim Festeinbau- und beim Stand-alone-Gerät.

Dennoch sind die 3,5 Zoll des Apple-Geräts zu klein, gerade wenn die Windschutzscheibe weiter entfernt ist. Nicht umsonst präsentiert kaum ein Navi-Hersteller noch Geräte mit

Displays, die weniger als 4,3 Zoll messen. Wenn das nicht stört, der kann mit der App sein Smartphone mit einem Klick zum vollwertigen Navigationsgerät machen, inklusive 3-D-Darstellung, Fahrspurassistent, Freisprecheinrichtung und einer umfangreichen PoI-Datenbank.

**Stand-alone-Navigation**

Auch portable Navigatoren haben mit dem Problem des schwachen Lautsprechers zu kämpfen, der des Becker Ready 50 verrichtet seinen Dienst aber überdurchschnittlich gut. Im Vergleich zum iPhone mutet das 5-Zoll-Display fast überdimensional an, trotzdem wirkt es an der Frontscheibe nicht klobig. Von allen

Systemen bietet das Becker die beste Übersicht, unter anderem deshalb, weil Tomtom die 5,8 Zoll des Carminat nicht optimal ausnutzt. Auch bei der Darstellung des Kartenmaterials punktet das Mittelklasse-Navi, die dreidimensionale Landschaft sieht einfach schön aus, ohne überladen zu wirken.

**Fazit: Mit allen sicher ans Ziel**

Am Ende kann jede Lösung überzeugen: Sowohl was die Routenanweisungen und den Fahrspurassistenten angeht als auch die Neuberechnung einer Route – alle Navis führten sicher ans Ziel. Lediglich bei den Stauinformationen konnten Tomtom und Navigon den Internet-Vorteil gegenüber dem Stand-alone-Navi von Becker mit HQ-TMC ausspielen. Aber die Smartphone-App ist längst keine Notlösung mehr und der Festeinbau nicht länger Luxus-Limousinen vorbehalten.

*Christopher Bertele*

## Alcom-Gaming-PC

Ob sich der Benutzer durch rasante Abenteuerspiele bewegt oder komplexe 3-D-Welten besucht – er kann stets aus dem Vollen schöpfen. Mit dem Intel Core i7 2600 der 2. Generation, üppigen 8 GByte Arbeitsspeicher, der schnellen PCI-Express-Grafikkarte Nvidia GTX 560, Blu-ray-ROM und Multi-DVD-Brenner ist der Gaming-PC von Alcom zum Preis von 1'299 Franken auf rechenintensive Games und Anwendungen ausgelegt. *ph*



**Alcom-Rechner:** Gaming-PC der Extraklasse.

[www.alcom.ch](http://www.alcom.ch); Webcode: 31379

## Steg mit Retail-Award

Steg Computer & Electronics ist Schweizer Retailer des Jahres 2011. Rund 28'000 Personen haben an einer Konsumentenumfrage mitgemacht und das Unternehmen unter den 56 wichtigsten Schweizer Einzelhandelsgeschäften zum Sieger gewählt. Ganz besonders überzeugt hat Steg beim Preis-Leistungs-Verhältnis, beim Sortiment sowie der Fachkenntnis des Personals. *ph*

[www.steg-electronics.ch](http://www.steg-electronics.ch); Webcode: 31381

## Neue Snom-VoIP-Geräte



**Snom:** Viele IP-Funktionen.

Der Siegeszug der VoIP-Technologie ist ungebremst, und immer mehr Firmen stellen ihre interne Kommunikation auf IP um. Egal, ob für Unified-Communications mit Microsoft Lync oder für herkömmliche SIP-Verbindungen – Snom bietet mit einer optimierten Sprachqualität und gut lesbaren Displays die Endgeräte für die moderne Kommunikation.

Die neue 700-Serie ist die passende Ergänzung der 300- und 800-Linien. Die beiden VoIP-Telefone der neuen Serie sind vielseitig einsetzbar und unterstützen wie die Vorgängermodelle die Speisung via PoE (Power over Ethernet). Dank einem integrierten 2-Port-Gigabit-Switch ermöglichen die Telefone eine stabile und zuverlässige VoIP-Übertragung. *ph*

[www.studerus.ch](http://www.studerus.ch); Webcode: 31377

## TOSHIBA ULTRABOOK PORTEGE Z830-10Z

### Dünn und schnell

Mit dem ultramobilen Notebook Portégé Z830-10Z stellt Toshiba eines der weltweit leichtesten und dünnsten Ultrabooks für den schweizerischen Markt vor. Leistungsstark und mit langen Akkulaufzeiten verfügt das edle Ultrabook bei einem Gewicht von nur 1,12 Kilogramm und einer Bauhöhe von lediglich 15,9 Millimeter über ein Magnesiumgehäuse und beeindruckende Leistungsmerkmale. Der Intel-Core-i5-2467M-Prozessor der 2. Generation für Ultrabooks mit Intel-Turbo-Boost-Technologie 2.0 verspricht jederzeit eine hohe Performance. Das entspiegelte 13,3-Zoll-HD-Display mit LED-Hintergrundbeleuchtung sorgt bei allen Lichtverhältnissen für eine brillante und hochauflösende Bildqualität. Die hintergrundbeleuch-

**Portégé Z830-10Z:** Mit 128-GByte-Solid-State-Drive (SSD).



tete Tastatur verfügt über eine zusätzliche Illuminierung der Buchstaben und Ziffern. Der 128-GByte-Solid-State-Drive ist nicht nur energieeffizient und garantiert schnelle Zugriffszeiten, sondern verringert auch das Datenverlustrisiko, da im Gegensatz zu einer herkömmlichen Festplatte keine mechanischen Bauteile verwendet werden. *ph*

Infos: [www.toshiba.ch](http://www.toshiba.ch); verfügbar ab: sofort; gesehen im Fachhandel für 1'599 Franken.

## ARP-NOTEBOOKTASCHE

### Mit weisser LED-Leiste für bessere Sichtbarkeit

Die neue Notebooktasche von ARP schützt nicht nur den PC, sondern auch den Menschen: Bei Nacht und in der Dämmerung bietet die Tasche mit der weissen LED-Leiste mehr Sicherheit im Strassenverkehr.



**Notebooktasche:** Lichtleiste mit drei Betriebsarten.

Die Innovation besticht auf den ersten Blick: Die Notebooktasche mit der integrierten weissen "Leuchtspur" ist nicht zu übersehen. Standardbatterien ermöglichen eine lange Betriebszeit der stromsparenden LEDs. Die Lichtleiste funktioniert mit drei Betriebsarten: permanent leuchtend, langsam oder

schnell blinkend. Praktisch ist zudem, dass die LED-Leiste manuell jederzeit ein- und ausgeschaltet werden kann.

Der praktische Toploader fasst Notebooks bis zur Displaygrösse von 15,6 Zoll (39,6 cm) und verfügt über weitere geräumige Seiten- und Aussentaschen für Dokumente, Schreibzeug und andere Utensilien. *ph*

Infos: [www.arp.com](http://www.arp.com); verfügbar ab: sofort; gesehen bei: [www.arp.com](http://www.arp.com) für 48 Franken.

## DELL INSPIRON ONE 2320

### Allrounder für die ganze Familie

Mit dem Inspiron One 2320 will Dell einen schicken und kraftvollen All-in-One-PC mit neuester Prozessortechnologie bieten, der für optimale Vernetzung sorgt und Multimedia-Spass für die ganze Familie verspricht. Unter der Haube des PCs arbeiten die neuesten

Intel-Prozessoren der Core-i-Reihe, angefangen beim Modell i3 bis hin zum i5. In Kombination mit der Nvidia-Grafikkarte bietet der Inspiron One 2320 zudem eine hervorragende Performance. Das Notebook hat ein grosses 58,4-cm-HD-Display (23 Zoll) mit einer Auflösung von 1080p, was ihn zur perfekten Home-Entertainment-Zentrale macht. Full-HD-Filme können aber auch per HDMI-Anbindung an den Fernseher übertragen werden. Mit dem Videoeingang lässt sich der Inspiron zudem als Monitor nutzen. *ph*



**Inspiron One 2320:** Mit HD-Auflösung von 1080p.

Infos: [www.dell.ch](http://www.dell.ch); verfügbar ab: sofort; gesehen bei: [www.dell.ch](http://www.dell.ch) ab 799 Franken.

GARMIN FORERUNNER 910XT

Mit Höhenmesser

Die Uhr Forerunner 910XT von Garmin bietet einen barometrischen Höhenmesser. Die Akkulaufzeit beträgt bis zu 20 Stunden. Die Uhr zeigt nicht nur Zeit, Distanz, Geschwindigkeit und Pace an, sondern



Forerunner 910XT: Für Ausdauersportler und Wanderer.

Infos: [www.garmin.ch](http://www.garmin.ch); verfügbar ab: sofort; gesehen bei: [www.digitec.ch](http://www.digitec.ch) für 449 Franken.

ph

MEDION AKOYA P5376

Multimedia-Rechner

Der Performance-PC mit Gaming-Power von Medion ist mit einem starken Intel-i7-2600K-Prozessor der zweiten Generation ausgestattet. Diese neuen Prozessoren passen die Leistung noch intelligenter an die Anforderungen des Benutzers an. Mit einer Nvidia Geforce GTX560 sowie dem digitalen HDMI-Audio-Video- und DVI-I-Ausgang im PC will der Medion-PC Spitzenleistung bei HD-Videos, hochauflösenden Fotos, neuen Funktionen im Internet und aktuellen Spielen bieten. Spiele laufen flüssig und bestechen mit zahlreichen Details. Weiter verfügt das System über 8 GByte RAM und eine 1,5 TByte grosse Festplatte. ph

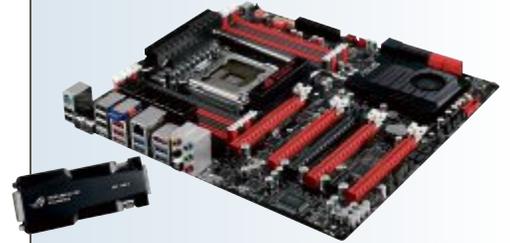
Infos: [www.medion.ch](http://www.medion.ch); verfügbar ab: sofort; gesehen bei: [www.land.ch](http://www.land.ch) für 999 Franken.



Akoya P5376: Schneller Rechner mit Windows 7.

Schnelle Asus X79

Asus, weltweite Nr. 1 unter den Mainboard-Herstellern, stellt pünktlich zum Verkaufsstart des neuen Intel-X79-Express-Chipsatzes seine P9X79-



Rampage IV Extreme: Mit dem neuen X79- Chipset.

Serie und das TUF Sabertooth X79 vor. Um das volle Leistungspotenzial der neuen CPU-Generation nutzen zu können, verfügen sämtliche dieser Mainboards über das neue, Asus-exklusive DIGI+ Power Control für CPU, Speichercontroller und Arbeitsspeicher. Zudem besitzen alle neuen Mainboards jeweils acht Speicherbänke für bis zu 64 GByte Arbeitsspeicher. Das benutzerfreundliche UEFI-BIOS wurde erneut verbessert und um BIOS-Flashback erweitert. ph

[www.asus.ch](http://www.asus.ch); Webcode 31378

# Weihnachten bei Brack.ch

**Philips LivingColors**  
Farbe für Ihr Wohnzimmer

- ▶ 16 Millionen Farben und Farbschattierungen möglich
- ▶ Farbintensität und Helligkeit einstellbar
- ▶ Automatischer Farbwechselmodus
- ▶ Langlebige Hochleistungs-LED
- ▶ Dimmbar inkl. Smartlink-Fernbedienung

16 Millionen Farben!



Aktion!

**139.-**

Art. 16457 statt 249.-

**Akku-Multifunktionswerkzeug in Geschenkbox**

**DREMEL 7700 White-Edition (7700-20)**

- ▶ Ladegerät
- ▶ 20-teiliges Zubehörset
- ▶ 3 Gravierschablonen
- ▶ Dremel-DVD



Aktion!

**59.-**

statt 78.-

Art. 187488

**Helikopter mit Flugsteuerung per iPhone, iPad und iPod Touch**

**iSuper Helicopter**

- ▶ Integriertes Gyroskop für perfekte Stabilisierung
- ▶ Intuitive Steuerung
- ▶ App «i-Super» kostenlos im App-Store downloadbar
- ▶ Stabiles, hochwertiges Aluminiumchassis
- ▶ Integriertes LED-Lichtsystem



**99.-**

Art. 176111

**Quadrocopter**

**Lotus RC T580 ARF**

- ▶ Inkl. Kamerahalterung mit Servo
- ▶ 4 Brushless-Motoren
- ▶ Geeignet für jeden 4-Kanal-Sender/Empfänger
- ▶ Ohne Fernsteuerung, Akku, Ladegerät und Kamera



Luftaufnahmen leicht gemacht!

**589.-**

Art. 185381

**NEU!**

**BRACK.CH**  
ELECTRONICS

- PC-Komplettsysteme
- Peripheriegeräte
- Reparaturen
- Komponenten
- Multimedia-Artikel
- Artikel-Börse

Gewerbepark Mägenwil – Tel. 062 889 80 80 – Fax 062 889 80 81 – [verkauf@brack.ch](mailto:verkauf@brack.ch) – Infos auf: [www.brack.ch](http://www.brack.ch)

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Preise gültig bis 31.12.2011 oder solange Vorrat.

## Last-Minute-Tickets

Mit der Last-Minute-Ticketing-App von Jackbox.ch soll jeder von kurzfristig vergünstigten Tickets profitieren können. Das Angebot gibts für den ganzen Freizeitbereich – von Konzert, Kino, Clubbing über Sportveranstaltungen bis Wellness. *ph*  
[www.jackbox.ch](http://www.jackbox.ch); Webcode: 31374



Jackbox-App: Die Schnäppchen orten.

## Stapo-Zürich-iPhone-App

Die Stadtpolizei Zürich gibt in Sachen Social Media und Internet Gas. Nachdem sie seit kurzer Zeit auf Twitter und Facebook vertreten ist, gibt es nun mit den Stapo News auch eine iPhone-App. Eine Android-App soll dann zu einem späteren Zeitpunkt auch noch folgen. *ph*  
[www.stadtpolizei.ch](http://www.stadtpolizei.ch); Webcode: 31376

## Swisscom-Daten-Abos

Swisscom passt zum 1. Dezember 2011 ihre Mobile-Unlimited-Abos für das mobile Surfen und das Arbeiten unterwegs an. Damit will Swisscom für die regelmässige und gelegentliche Nutzung mit Tablet oder Notebook ein flexibles Angebot bieten, das sich bei Bedarf mit Datenpaketen erweitern lässt. Die bestehenden Datenabos werden durch die neuen ersetzt. *ph*  
[www.swisscom.ch](http://www.swisscom.ch); Webcode: 31375

## Immo-App von home.ch



home.ch: Miet- und Kaufobjekte.

Die neue iPhone-App von home.ch soll bei der Wohnungssuche helfen – egal, in welcher Wohngegend der Schweiz gesucht wird. Das gewünschte Wohnobjekt, ob zur Miete oder zum Kauf, kann am aktuellen Standort über die neue home.ch-App ausfindig gemacht werden. Das iPhone zeigt sofort die dort verfügbaren Wohnobjekte. *ph*

[www.home.ch](http://www.home.ch); Webcode: 31373

## SWISS MAP MOBILE VON SWISSTOPO

### Topografische Karten für Android-Tablets und -Smartphones

Dank Swiss Map Mobile für Android, dem neuesten Produkt von Swisstopo für Smartphones, sind topografische Karten von Swisstopo nun auch auf Android-Tablets und Smartphones verfügbar. Die Karten können auch offline, also ohne aktive Mobilfunkverbindung, genutzt werden.

Mit Hilfe des eingebauten GPS-Empfängers und der Moving-Map-Funktion kann die aktuelle Position auf den Landeskarten visualisiert werden. Zudem können Routen und Waypoints erfasst werden. Swiss Map Mobile für Android deckt die ganze Fläche der Schweiz mit den Landeskarten 1:25'000 sowie 1:100'000, aufgeteilt in 8 Sektoren, ab. Auf jedem Sektor sind zusätzlich als Übersichtskarten die Landeskarte 1:500'000 und 1:1 Million flächendeckend über die ganze Schweiz enthalten. Zusätzlich zu den Karten kann das schweizerische Wanderwegnetz mit zahlreichen Funktionen für Wanderfreunde und Anhänger von Freiluftaktivitäten erworben werden.

**Swiss Map Mobile für Android:**  
 Die erworbenen Kartensektoren können auch offline genutzt werden.



Kontinuierliches Zoomen mit Gesten, Aufzeichnen von Routen, Im- und Exportieren von Waypoints und Tracks sowie eine Orts- und Flurnamensuche gehören mit zu den Stärken von Swiss Map Mobile für Android. Nach dem Erwerb der Applikation können Kartensektoren, weiteres Kartenkachel-Guthaben und Wanderwegsektoren erworben werden. Die erworbenen Sektoren können dann auf das Smartphone heruntergeladen und danach auch offline, also ohne aktive Mobilfunkverbindung, genutzt werden. *ph*

Swiss Map Mobile für Android; OS: Android; Infos: [www.swisstopo.ch](http://www.swisstopo.ch); verfügbar ab: sofort; gesehen bei: [market.android.com](http://market.android.com) ab 4 Franken.

## CYBERGHOST

### Premium VPN

Fast 1 Million Nutzer vertrauen bereits auf den Internet-Anonymisierungsdienst Cyberghost. Nun bringt das Ulmer Softwareunternehmen S.A.D. den Dienst als Box-Version in den Handel. 12 Monate lang können Anwender sich damit völlig unerkannt und sicher im Internet bewegen. Auch die lästigen Ländersperren lassen sich dank der ausländischen Premium-Server ganz einfach umgehen. Der Tarif Premium VPN erlaubt ein monatliches Surf-Volumen von 50 GByte im Highspeed-Modus, danach wird die Geschwindigkeit auf maximal 512 Kbit/s gedrosselt. Besonders wichtige Daten lassen sich im Online-Datensafe ablegen, der bis zu 10 GByte an Daten aufnehmen kann. *ph*



Cyberghost: Anonymer Box-Kauf möglich.

Cyberghost VPN Premium; OS: Windows XP, Vista und 7; Infos: [my-sad.com](http://my-sad.com); verfügbar ab: sofort; gesehen bei: [www.thali.ch](http://www.thali.ch) für 89 Franken.

## STAR WARS

### The Old Republic

Bei diesem neuen Star Wars Game geht es um die folgende Story: "Erkunde eine Epoche Tausende von Jahren vor dem Aufstieg von Darth Vader, als der Krieg zwischen der Galaktischen Republik und dem Sith-Imperium die Galaxis spaltete. Wähle deine Klasse aus zahlreichen klassischen Star-Wars-Rollen, darunter Jedi-Ritter, Kopfgeldjäger und Schmuggler. Triff Entscheidungen, die deine persönliche Geschichte beeinflussen und bestimmen, ob du auf der hellen oder dunklen Seite der Macht wandelst."



Star Wars: Verschiedene Rollen sind wählbar.

Für den Spielzug und die damit verbundene erstmalige Anmeldung ist ein Abonnement oder der Erwerb einer Spielzeitkarte erforderlich (Pre-Paid-Karte). Gängige Bezahlmethoden wie Kreditkarte und Paypal sind möglich. *ph*

Star Wars: The Old Republic; OS: Windows XP, Vista und 7; Infos: [www.alcom.ch](http://www.alcom.ch); verfügbar ab: sofort; gesehen bei: [www.alcom.ch](http://www.alcom.ch) für 64.90 Franken.

# ASUS®

Inspiring Innovation • Persistent Perfection



## LCD MONITOR VG278



# IGNITE THE ACTION

## doppelte Helligkeit und 120Hz Bildwiederholfrequenz

### Kompromisslose 27" 3D

Kompatibles, flackerfreies  
3D in bester Qualität



Zweimal höhere Helligkeit  
in 3D ohne mehr Energie-  
verbrauch



Verstellbarer IR Sender und 3 Infrarot Modi

### Ultra-flüssige Action

doppelte Framerate für  
ultra-flüssige Bewegungen



Ultraschnelle Reaktionszeit für  
klare und flüssige Videowiedergabe



Eliminierung des Geister-Effekts im 3D Modus

### Vielseitig einsetzbar

Ideale Farbeinstellung  
für die 6 häufigsten  
Wiedergabeszenarien



Ergonomisches Design  
Vielfältig einstellbar



Geniesse Blu-ray  
3D mit HDMI 1.4



BATMAN: ARKHAM CITY software © 2011 Warner Bros. Entertainment Inc. Developed by Rocksteady Studios Ltd. ©2011 NVIDIA Corporation. NVIDIA, the NVIDIA logo, GeForce, and 3D Vision are trademarks and/or registered trademarks of NVIDIA Corporation. All rights reserved. All other trademarks and copyrights are the property of their respective owners. All rights reserved. Terms and conditions apply.  
DC LOGO, BATMAN and all characters, their distinctive likenesses, and related elements are trademarks of DC Comics © 2011. All Rights Reserved. WB GAMES LOGO, WB SHIELD.TM & © Warner Bros. Entertainment Inc.  
(611)

## ASUS - No.1 in Quality and Services - The Wall Street Journal Asia

**ONLINE-BANKING**

**Steganos Konto-Ticker 2012**

Das Tool Steganos Konto-Ticker 2012 überwacht Ihre Bankkonten und informiert Sie bei ungewöhnlich hohen Geldabgängen (kostenlos, [www.steganos.com/de/produkte/gratis-fuer-sie/konto-ticker](http://www.steganos.com/de/produkte/gratis-fuer-sie/konto-ticker) und auf ).

Der Steganos Konto-Ticker 2012 – bislang nur als Bestandteil einer kostenpflichtigen Banking-Software erhältlich – arbeitet mit über 3'000 Banken zusammen. Er liefert eine schnelle Übersicht aller Kontobewegungen und warnt bei ungewöhnlich hohen Geldabgängen. Das hilft beispielsweise, Schäden durch Banking-Trojaner früh zu begrenzen.

Der Steganos Konto-Ticker unterstützt die verbreiteten Sicherheitsverfahren iTAN, chipTAN, mTAN, SmartTAN und HBCI mittels Schlüsseldatei oder Kartenleser. Die Zugangsdaten Ihres Kontos werden auf Ihrem Rechner gespeichert und durch ein zusätzliches Kennwort geschützt (Bild A).

**FIREFOX AB VERSION 3.0**

**Verräterische Chronik**

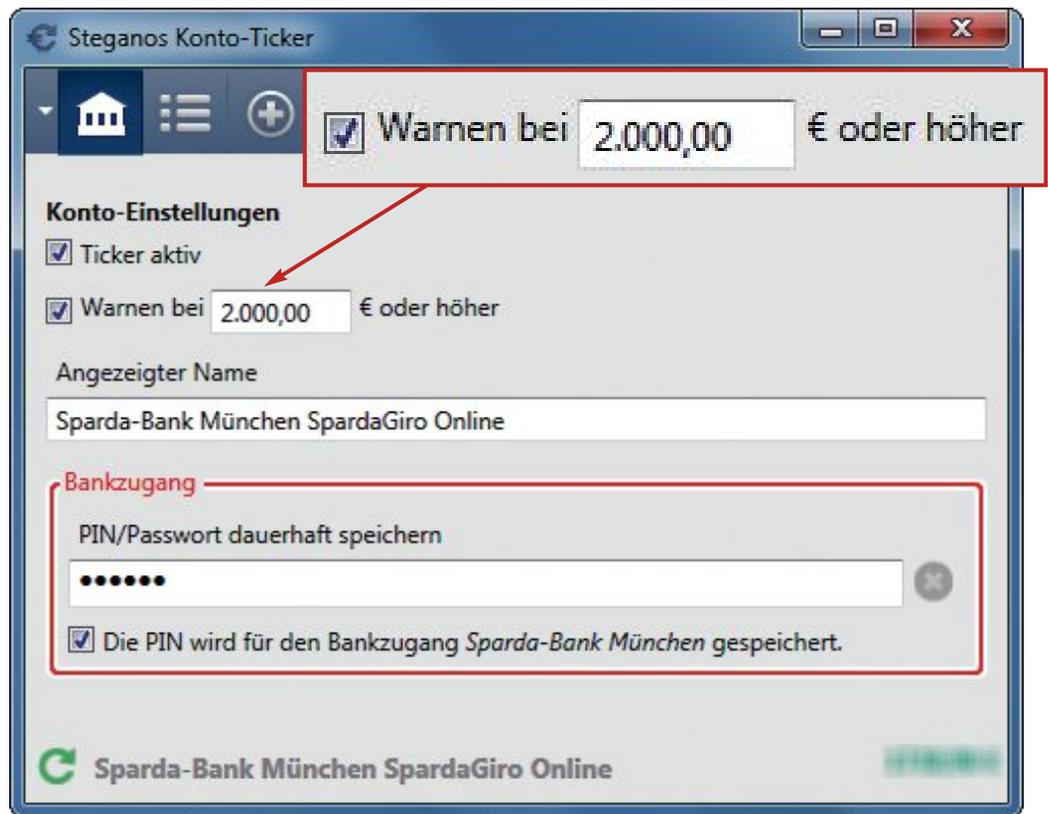
Firefox legt in der Chronik einen Surfverlauf aller besuchten Webseiten ab, den Unbefugte ausspähen könnten.

Zum schnellen Löschen des Surfverlaufs integriert Clear History 2.1 eine entsprechende Option in das Firefox-Menü "Chronik" (kostenlos, <https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/clear-history> und auf ). Diese neue Option erreichen Sie über die Menüleiste mit "Chronik, Clear history".

**ANDROID OS**

**Überall Noscript**

Der Javascript-Filter Noscript schützt Firefox-Anwender nun auch auf Android-Systemen vor



Steganos Konto-Ticker 2012: Das HBCI-fähige Banking-Tool warnt Sie bei ungewöhnlich hohen Abbuchungen (Bild A)

Cookie-Klau und Klickdiebstahl. Noscript 3 Alpha 9 erweitert den Android-Browser um viele Sicherheitsfunktionen (kostenlos, <http://noscript.net/nsa>). Dazu zählen etwa der Cross-Site-Scripting-Filter, ein Clickjacking-Schutz und die Javascript-Whitelist.

Anhand der Whitelist lässt sich auch im mobilen Noscript festlegen, welche Webseiten Javascript ausführen dürfen. Nach der Installation blockiert das Add-on zunächst alle Skripts, damit gefährliche Webinhalte nicht das Android-System verseuchen. Seriöse Seiten lassen sich anschliessend über die Whitelist von dem Filter ausnehmen.

**FIREFOX AB VERSION 4.0**

**Sichere Downloads**

Die Firefox-Erweiterung MD5 Reborned Hasher 0.9.0 integriert einen Checksummen-Prüfer in den Download-Manager des Browsers (kostenlos, <https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/md5-reborned-hasher> und auf ).

Softwarehersteller nennen Ihnen zu Download-Dateien oft auch Prüfsummen. Mit MD5 Reborned Hasher 0.9.0 nutzen Sie diese Prüfsummen, um sich davor zu schützen, eine manipulierte Datei herunterzuladen.

Nach der Installation der Erweiterung und einem Neustart des Browsers starten Sie wie gewohnt Ihren Download. Sobald die Datei heruntergeladen ist, öffnen Sie mit [Strg J] den Download-Manager von Firefox und klicken dort auf "Prüfsumme kontrollieren ...".

Im Folgedialog wählen Sie das Prüfsummen-Verfahren, etwa "MD5" oder "SHA1", und klicken auf "Prüfsumme generieren". Anschliessend fügen Sie die entsprechende Prüfsumme des Softwareherstellers in das Eingabefeld "Prüfsumme eingeben" ein, um die Integrität des Downloads zu prüfen (Bild B).

**Auf DVD**

Tools zu den Tipps finden Sie auf  in der Rubrik "Computer, Sicherheits-Tipps". Die Büro-Suite Libre Office 3.4.4 finden Sie auf  in der Rubrik "Open Source, Libre Office".

**Sicherheits-Tipp des Monats: Gefälschte AV-Tools**

Gegen gefälschte Antivirus-Programme wie MS Removal Tool, Registry Defender oder XP Antivirus 2010 hilft ein kostenloses McAfee-Tool.

Trojaner wie Fake Alert täuschen einen Schädlingsbefall vor und fordern den Benutzer zum Kauf einer unnötigen und oft infizierten Antivirus-Software auf (Bild C).

Gegen diese Trojaner und gegen gefälschte Virenscanner hilft das aktualisierte Tool Fake Alert Stinger 10.2.0.354 von McAfee (kostenlos, [www.mcafee.com/us/downloads/freetools/fake-alert-stinger.aspx](http://www.mcafee.com/us/downloads/freetools/fake-alert-stinger.aspx)).

Das Programm erkennt mehr als 3'000 Schädlinge und entfernt rund 50 gefälschte Antivirus-Tools. Dazu entpa-



Gefälschte Antivirus-Tools: Trojaner täuschen mit derartigen Meldungen einen vermeintlichen Schädlingsbefall vor (Bild C)

cken Sie den Download, starten die Datei "stinger.exe" auf dem infizierten PC und klicken dann auf "Scan Now".

## GOOGLE

## Verschlüsselte Google-Suchanfragen

Die Suchmaschine Google unterstützt unter der Adresse <https://encrypted.google.com> auch verschlüsselte Internetrecherchen.

Die SSL-verschlüsselte Internetsuche schützt die Privatsphäre der Nutzer, da unverschlüsselte Anfragen unter Umständen Rückschlüsse auf die Person zulassen. Laut Google soll die verschlüsselte Suche für eingeloggte Nutzer des Online-Dienstes künftig zur Standardeinstellung werden.

## LIBRE OFFICE

## Manipulierte DOC-Dateien

Eine Sicherheitslücke erlaubt in der kostenlosen Office-Suite Libre Office das Ausführen von Schadsoftware beim Öffnen manipulierter Dokumente im DOC-Format.

Wenn Sie Libre Office verwenden, dann sollten Sie die Versionsnummer Ihrer Installation prüfen. Erst die Updates auf Libre Office 3.4.3 beziehungsweise 3.4.4 schliessen die als kritisch bewertete Sicherheitslücke (kostenlos, <http://de.libreoffice.org> und auf ).

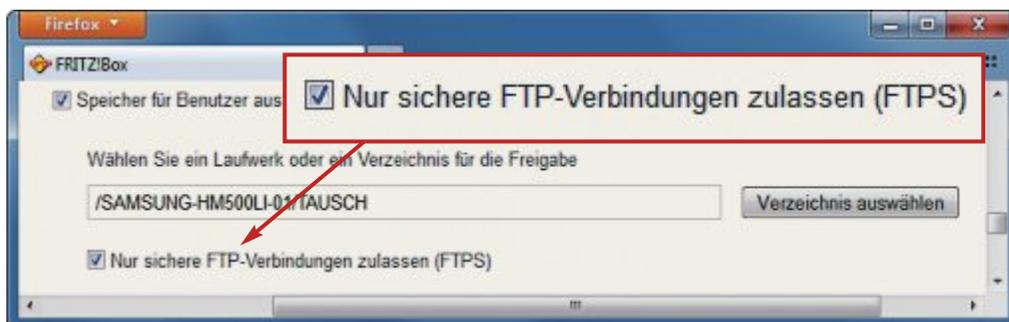
## AVM FRITZBOX

## Verschlüsselter FTP-Zugriff

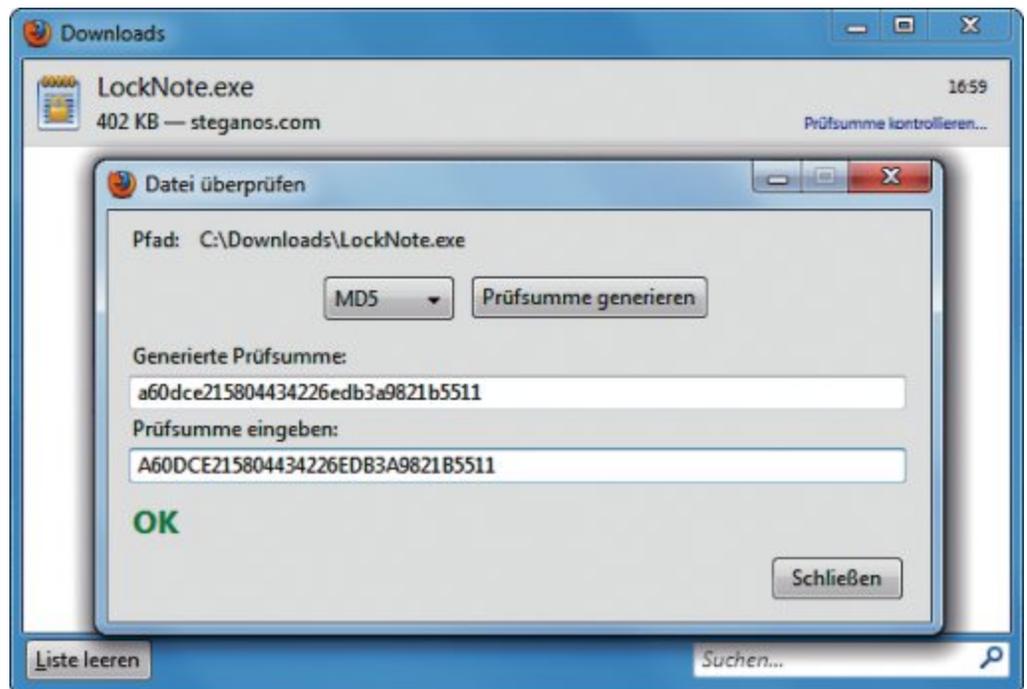
Der unverschlüsselte FTP-Zugriff auf USB-Speicher, die an der Fritzbox angeschlossen sind, lässt sich unterbinden.

Dazu wechseln Sie in der Fritzbox-Konfiguration zu "Heimnetz, Speicher (NAS)" und aktivieren im Reiter "Aktivierungen" die Option "Nur sichere FTP-Verbindungen zulassen (FTPS)" (Bild D). Damit sind nur noch verschlüsselte FTP-Verbindungen möglich. Im FTP-Client müssen Sie dann die Einstellungen "Passiver Mode", "Explizites TLS" und "Port 21" aktivieren.

Aufgrund einiger Protokoll-Eigenheiten der Fritzbox funktionieren verschlüsselte FTPS-Verbindungen aber nicht mit allen FTP-Clients. Bewährt haben sich die FTP-Clients Fire FTP 1.99.5 (kostenlos, <https://addons.mozilla.org>



**Verschlüsselter FTP-Zugriff:** Diese Option in der Fritzbox-Konfiguration verhindert unverschlüsselte FTP-Verbindungen zu USB-Massenspeichern, die am Router angeschlossen sind (Bild D)



**Sichere Downloads:** Die Erweiterung MD5 Reborn Hasher 0.9.0 testet aus Firefox heraus die Prüfsummen Ihrer Downloads und vergleicht sie mit den Angaben des Software-Anbieters (Bild B)

/de/firefox/addon/fireftp), Win SCP 5.0.4 Beta (kostenlos, <http://winscp.net>) und Smart FTP 4.0 (kostenlos, [www.smartftp.com](http://www.smartftp.com)). Filezilla 3.5.1 arbeitet hingegen nur mit der neuesten AVM-Firmware zusammen, die Sie an der Versionsnummer xx.05.05 erkennen (kostenlos, <http://filezilla-project.org>).

## WINDOWS XP

## Hintertür schliessen

Windows enthält die versteckte Funktion "administrative Freigaben". Sie dient dazu, einem Administrator über das Netzwerk den Zugriff auf die Festplatte jedes angeschlossenen PCs zu gewähren. Diese Funktion lässt sich missbrauchen und sollte deaktiviert werden.

Der Angreifer muss nur den "Computernamen" eines PCs kennen, um sich einzuschleichen. In Firmen steht dieser Name oft deutlich sichtbar auf jedem PC. Dann genügt die Eingabe des Befehls `\\FremderPC\c$` in der Adressleiste des Windows-Explorers, um

einen vollen Zugriff auf die Partition "C:" des Rechners "FremderPC" zu erhalten.

In Windows 7 hat Microsoft die administrativen Freigaben bereits in den Voreinstellungen deaktiviert. XP-Rechner gewähren aber unbeschränkt Zugriff auf die lokalen Festplatten, wenn sich die Computer in derselben Arbeitsgruppe befinden.

So deaktivieren Sie den Fernzugriff: Öffnen Sie den Registrierungs-Editor mit [Windows R] und `regedit`. Wechseln Sie zu "HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\services\LanmanServer\Parameters". Wählen Sie "Bearbeiten, Neu, DWORD-Wert" aus und geben `AutoShareWks` ein. Starten Sie danach den PC neu.

## WINDOWS 7

## Sicherheitscenter beleben

Auf manchen Rechnern funktioniert das Sicherheitscenter nicht mehr, das unter anderem die Windows-Firewall und die Antivirensoftware steuert. So stellen Sie sicher, dass der wichtige Dienst wieder automatisch mit Windows gestartet wird.

Drücken Sie [Windows R] und geben Sie `services.msc` ein. Scrollen Sie im rechten Fenster bis zum Eintrag "Sicherheitscenter". Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie "Eigenschaften" aus.

Wählen Sie jetzt hinter "Starttyp" den Eintrag "Automatisch (Verzögerter Start)" aus und klicken Sie anschliessend bei "Dienststatus" auf "Starten". ■

Stefan Kuhn

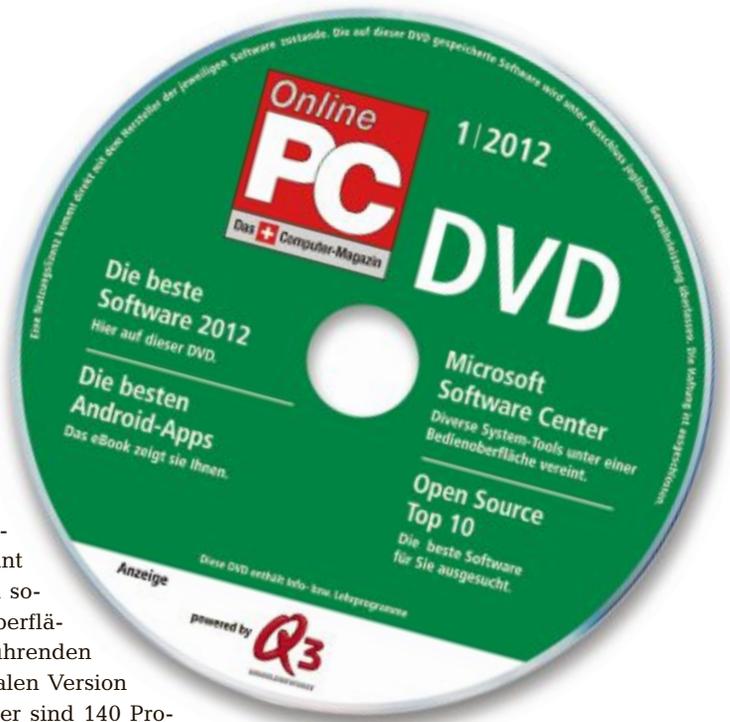
# Software satt

Als Vollversion finden Sie das praktische Windows Software Center auf der Heft-DVD. Ausserdem stellt ein E-Booklet die besten Android-Apps vor.

Das Microsoft Software Center ist ein kostenloses Utility der Online-PC-Redaktion. Das Tool gibt Ihnen Zugriff auf die Installations-DVDs für Windows 7, alle Service Packs und weitere Microsoft-Programme. Die Lite-Version ist eine portable Anwendung und passt auf jeden USB-Stick. Das Besondere: In der Datenbank des Software Centers finden

Sie Links zu über 200 kostenlosen Programmen von Microsoft. Das Center liefert zu jedem Tool eine deutschsprachige Beschreibung, nennt die System-Voraussetzungen sowie die Sprache der Bedienoberfläche und verlinkt zu weiterführenden Informationen. Bei der normalen Version des Microsoft Software Center sind 140 Programme im Tool enthalten, die anderen lassen sich direkt herunterladen. In der Version Software Center Lite sind die Programme selber nicht enthalten. Sie sind aber verlinkt und lassen sich direkt aus dem Tool von den Microsoft-Servern herunterladen.

**Microsoft Software Center:** Schneller Zugriff auf über 200 Vollversionen von Microsoft.



## Open Freely

Ganz gleich, ob Sie ein MKV-Video, einen Docx-Text oder ein Torrent-Archiv öffnen wollen, die passende Anwendung auf Ihrem PC aber fehlt: Das Multiformat-Tool Open Freely 1.0 öffnet über 100 gängige Dateiformate. ■

Patrick Hediger

## E-Booklet

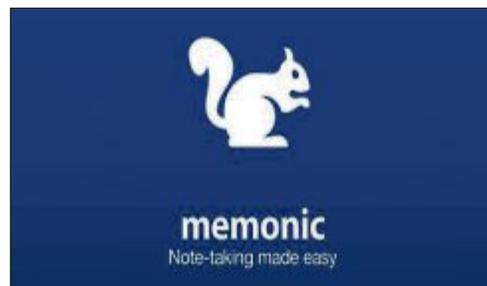
### APPS

## Die besten Apps für jedes Smartphone – Android

Für das iPhone gibt es im App Store von Apple bereits mehr als 300'000 Programme. Auch für andere Betriebssysteme wächst das Angebot, allen voran für Android. In diesem E-Booklet stellt die Redaktion Apps vor, die sich lohnen. Mehr als 100'000 Apps warten im Android Market auf den Download. Im Unterschied zu anderen App Stores sind viele der Programme kostenlos. Das E-Booklet mit 30 Seiten im PDF-Format kann von Leserinnen und Lesern des Online PC Magazins direkt von der Heft-DVD heruntergeladen werden.



## Promotion



### TOOL

## Memonic

Mit Memonic haben Sie die Möglichkeit, wesentliche Inhalte von Webseiten, E-Mails oder Office-Dokumenten in einem persönlichen Online-Notizbuch zu speichern, zu organisieren und zu teilen. Mit Memonic kann digitales Wissen – egal ob Text, Bild, Video oder Ton – einfach markiert, in einem zentralen Archiv abgelegt und in Sets zu verschiedenen Themen zusammengefasst werden. Memonic verbindet somit die Vorteile von Bookmarks oder Favoriten und Ihrem persönlichen, lebendigen digitalen Notizbuch. Verfügbar für das Web, Windows, Mac iPhone, iPad, Android und Tablets. Probieren Sie Memonic aus. Falls Sie sich für einen Premium-Account entscheiden, erhalten Sie als Online-PC-Leser Rabatt.

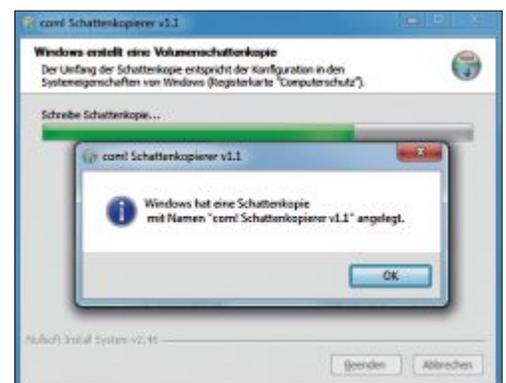
## Tool

### VERSION 1.1

## Schattenkopierer

Windows legt standardmässig einmal pro Woche Schattenkopien früherer Versionen von Dateien und Ordnern an. Möglich macht das der Windows-Dienst Volumenschattenkopie. Doch dies passiert eben nur alle sieben Tage. Schattenkopierer 1.1 erstellt auf Knopfdruck Schattenkopien zu einem beliebigen Zeitpunkt. So haben Sie mehr Sicherheit und bestimmen, wann und wie oft Schattenkopien angelegt werden. Die Originale lassen sich dann ebenso einfach wiederherstellen.

**Artikel auf Seite 14**



## Promotion



VERSION 2012

## Q3 Software

Die neue Version 2012 der Q3 Software kommt in einem frischen, ergonomischen Design daher. Die Version erlaubt, eigene, benutzerdefinierte Designs zu erstellen und zu speichern. Neu können im Druckfenster von Bilanz und Erfolgsrechnung via Button "Excel" Zahlen via Zwischenablage an Excel übergeben werden. Im Excel oder anderen Tabellenkalkulationsprogrammen können die Zahlen mit "Einfügen" oder [Ctrl+V] übernommen werden. Auf der DVD finden Sie eine Q3-Demoversion zum Test der Software. Die Demoversion können Sie volle 60 Tage unbeschränkt nutzen und ausgiebig testen. Die Demoversion beinhaltet sämtliche Q3-Programme.

## Top 100



DIE BELIEBTESTEN OPEN-SOURCE-PROGRAMME

Top 100:  
Die beste Software 2012

Jeden Monat stellt das Online PC Magazin die Top-10-Software des Monats vor. Nun haben wir die besten 100 Programme des Jahres für unsere Leser ausgewählt. Alle Top-100-Programme finden Sie auf der Heft-DVD. Die Tools decken sämtliche Bereiche ab. Ob Sicherheits- oder System-Tool, ob Player, Packer oder PDF-Programme – es ist alles vorhanden. Zu den besten und beliebtesten Tools finden Sie zudem im Artikel eine Kurzbeschreibung. Mit Sicherheit sind auch Programme dabei, die sie noch nicht kennen und die Sie vielleicht gerne einmal ausprobieren möchten.

Artikel auf Seite 34

## Top 10 des Monats

Nicht fehlen auf der DVD dürfen die besten Open-Source-Programme für den Monat Januar. Eine Kurzbeschreibung der Programme finden Sie im in der aktuellen Ausgabe auf Seite 60.

Programme Januar 2012

1. **Bino 1.2.0** – der 3D-Video-Player spielt die unterschiedlichsten Formate ab
2. **File Synq 0.1** – synchronisiert Ordner und bringt deren Inhalte auf denselben Stand.
3. **J Phototagger 0.10.1** – die Foto-Datenbank findet Fotos über verschiedenste Merkmale
4. **Keynote NF 1.7.8.1** – Notizbuch mit Tabs und Editor
5. **Little Registry Cleaner 1.5** – räumt die Registry Ihres PCs auf
6. **Megaupload Downloader 1.01.0** – einfacher Download-Manager
7. **Opcion Font Viewer 1.1.1** – zeigt TrueType-Schriften an
8. **Puggle 0.60** – Desktop-Suchmaschine für Windows.
9. **Virtual VCR 2.6.9** – zeichnet Videos über die TV-Karte des PC auf
10. **Win Lockr 1.2** – sperrt den Bildschirm und die Maus

## Auch auf der DVD

Weiter ist auch die Software zu den folgenden Artikeln auf der Heft-DVD zu finden.

## WLAN-Tools

Der WLAN-Scanner Insider 2.0.7.0126 prüft, ob benachbarte Funknetze Ihren WLAN-Empfang stören. Ausserdem: 10 Tools für Ihr WLAN helfen bei der Wahl des richtigen Funkkanals und decken unerwünschte Mitbenutzer sowie Hintertüren auf. Die Artikel dazu stehen auf den Seiten 46–51.

## Software-Tipps

Lassen Sie sich unsere Software-Tipps und die Tools dazu nicht entgehen. Als Programme haben wir Gimp, Libre Office und Open Office auf der DVD-Beilage.

## Sicherheits-Tipps

Ebenfalls auf der DVD: Die Tools, die in den Sicherheits-Tipps auf den Seiten 10–11 erwähnt werden.

## Standard-Programme

Im Ordner "Standards" auf der Heft-DVD finden Sie zudem nützliche Programme in der jeweils neuesten Version. Alle Programme können Sie direkt von der Heft-DVD herunterladen und installieren. Sie finden in diesem Verzeichnis Programme wie Mozilla Firefox, den Acrobat Reader von Adobe sowie das praktische Bildverwaltungsprogramm Picasa von Google.

## VPN



WEBSPERREN UMGEHEN

## Hotspot Shield

Hotspot Shield richtet einen verschlüsselten Tunnel zu einem Server des amerikanischen Unternehmens Anchorfree ein. Die gesamte Datenkommunikation zwischen Ihrem PC und dem VPN-Server wird über diesen Tunnel übertragen und kann deswegen von niemandem mehr mitgelesen werden. Ausserdem erhalten Sie eine amerikanische IP-Adresse und können so einige in Europa gesperrte Seiten besuchen. Dies kann etwa bei Youtube-Videos oder der Videoplattform hulu.com der Fall sein.

Artikel auf Seite 52

## DVD-Upgrade für nur 10 Franken

Die DVD-Beilage enthält aktuelle Software und kostenlose Vollversionen. Steigen Sie jetzt um auf ein Abonnement mit Heft-DVD!

Die DVD-Beilage vom Januar 2012 wird nur mit den am Kiosk verkauften Exemplaren sowie an die Abonnenten des Plus-Abos ausgeliefert. Die Heft-DVD bietet mit ihrer grossen Speicherkapazität viel Platz für aktuelle Software, kostenlose Vollversionen und nützliche Tools für den PC-Alltag. Die Programme auf der DVD sind in den Artikeln ausführlich beschrieben und stellen für die Leser einen echten Mehrwert dar.

## Upgrade bestellen – so geht's

Das Upgrade auf die Ausgabe mit DVD kostet beim Einjahresabo nur 10 Franken (Zweijahresabo 18 Franken). Sind Sie Abonnent und wünschen Sie auch eine DVD? Kein Problem! Bestellen Sie einfach das Plus-Abo von Online PC mit DVD-Beilage.

Am schnellsten erledigen Sie das mit einer E-Mail an die Adresse [onlinepc@edp.ch](mailto:onlinepc@edp.ch). Bitte vermerken Sie, dass Sie ein Upgrade wünschen. Sie erhalten ein Bestätigungsschreiben und fortan mit jeder Heftausgabe eine DVD-ROM mit Vollversionen bekannter Standardsoftware und vielen nützlichen PC-Tools.

Alternativ schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Vermerk "DVD-Upgrade" an Online PC, DVD-Beilage, Postfach 1051, 8134 Adliswil.

# 4 Dinge, die Windows im Schlaf erledigt



Die Aufgabenplanung von Windows macht coole Dinge: Sie schlägt Alarm, wenn sich jemand an Ihrem PC zu schaffen macht, sichert Ihre Daten automatisch aufs NAS und erzeugt beliebig oft Schattenkopien Ihres Systems.

Die Aufgabenplanung von Windows ist ein Machtinstrument: Sie geben vor, was wann und wie zu geschehen hat. Windows führt es aus. Dieser Artikel gibt Ihnen vier Anregungen, was Ihr System künftig alles automatisch für Sie erledigen könnte. Für ein Projekt brauchen Sie höchstens fünf Minuten. Sie lernen dabei, die Aufgabenplanung zu bedienen, Trigger zu definieren und Aktionen festzulegen (Bild A).

## Wichtige Fragen

Wie die Aufgabenplanung funktioniert, erklärt der folgende Abschnitt.

### Was ist die Aufgabenplanung?

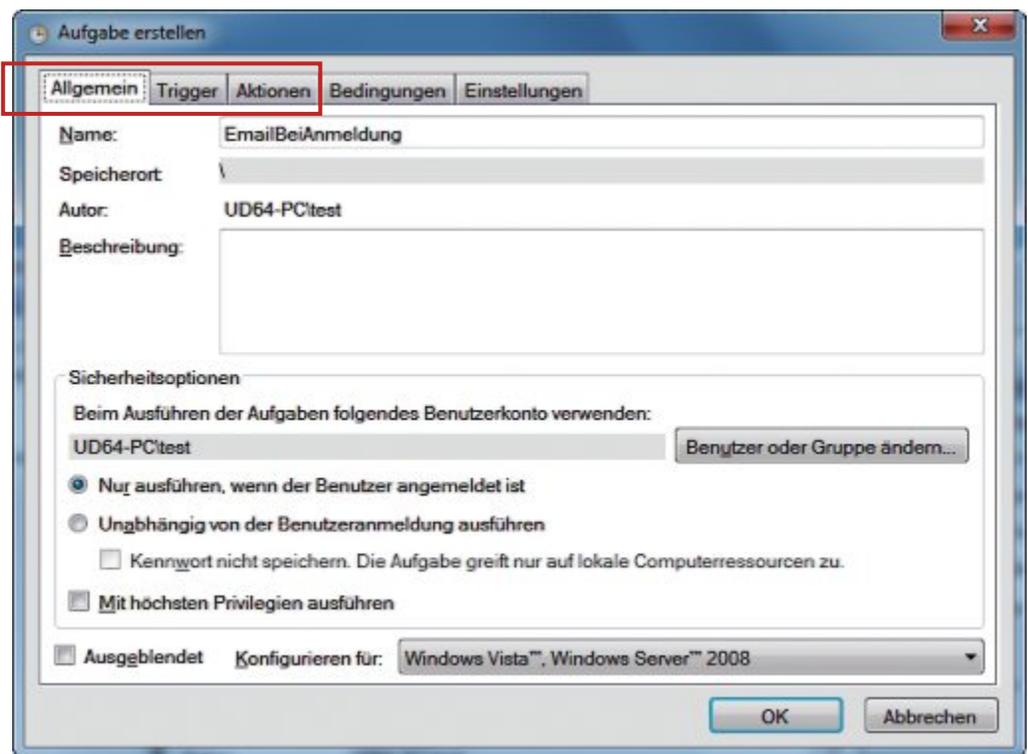
Die Aufgabenplanung ist ein Windows-Dienst, der automatisch Aktionen ausführt, die Sie zuvor definiert haben.

### Welche Aktionen sind möglich?

Es lassen sich zum Beispiel Laufwerke synchronisieren, Schattenkopien anlegen oder Sicherheitswarnungen per Mail verschicken. Es sind alle Aktionen möglich, die sich auf der Kommandozeile schreiben lassen.

### Wann werden die Aktionen ausgeführt?

Die Aktionen werden von Auslösern initiiert. Windows nennt sie Trigger. So ein Auslöser kann ein bestimmter Zeitpunkt sein – etwa jeden Tag um 23 Uhr. Ein Auslöser kann aber auch ein Ereignis sein. Die Aufgabenplanung unterscheidet zwischen Standardereignissen wie der Benutzeranmeldung und erweiterten



**Aufgabenplanung:** Auf dem Register "Allgemein" geben Sie der neuen Aufgabe einen Namen. Auf dem Register "Trigger" definieren Sie den Auslöser. Unter "Aktionen" legen Sie die Aktion fest (Bild A)

Ereignissen, die in der Ereignisanzeige protokolliert werden, etwa einem Festplattenfehler.

### Wie starte ich die Aufgabenplanung?

Rufen Sie "Start, Alle Programme, Zubehör, Systemprogramme" auf und klicken Sie auf "Aufgabenplanung".

Alternativ verwenden Sie die Tastenkombination [Windows R] und den Befehl `taskschd.msc`.

### Welches Windows brauche ich?

Sie benötigen Windows Vista oder Windows 7.

## Vier Aufgaben

Die folgenden Praxisbeispiele zeigen, wie Sie sich die Aufgabenplanung zunutze machen. Dabei verwenden Sie folgende Arbeitsschritte:

**Aufgabenplanung starten:** Rufen Sie "Start, Alle Programme, Zubehör, Systemprogramme" auf und wählen Sie "Aufgabenplanung".

**Neue Aufgabe erstellen:** Im Menü "Aktion" wählen Sie "Aufgabe erstellen...".

**Aufgabe deaktivieren:** Klicken Sie in der Aufgabenplanung mit der rechten Maustaste auf die Aufgabe und wählen Sie "Deaktivieren".

### 1. Windows-Alarm

Falls Sie wissen wollen, ob sich jemand während Ihrer Abwesenheit an Ihrem PC zu schaffen

**Kompakt**

- Die Aufgabenplanung ist ein Windows-Dienst, der automatisch Aktionen ausführt, die Sie zuvor festgelegt haben.
- Der Artikel beschreibt anhand von vier Praxisbeispielen, wie Sie selbst Aufgaben erstellen.

**Auf DVD**

Alle -Programme finden Sie auf der Heft-DVD in der Rubrik "Computer, Aufgabenplanung" oder zum kostenlosen Download im Internet.

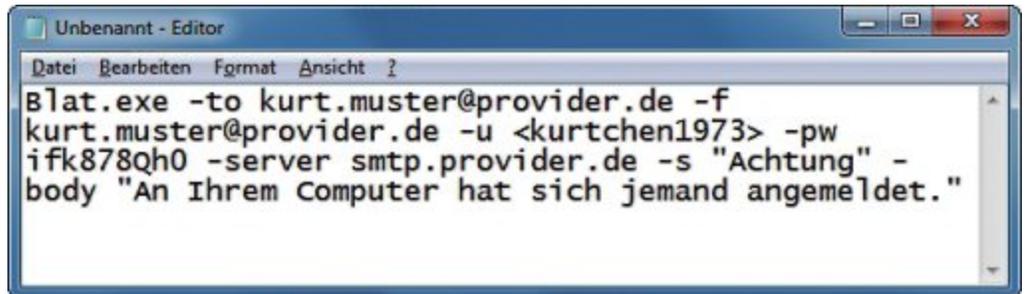
fen macht, dann lassen Sie Windows Alarm schlagen.

Der Auslöser der folgenden Aufgabe ist ein Ereignis: Jemand meldet sich an Ihrem PC an. Die Aktion, die dadurch ausgelöst wird: Sie erhalten eine E-Mail, die Sie zum Beispiel mit Ihrem Handy lesen können. Für diese Aufgabe benötigen Sie Blat 2.7.5 (kostenlos, <http://sourceforge.net/projects/blat> und auf ). Das ist ein E-Mail-Client. Entpacken Sie Blat nach "C:\Windows\System32".

**So geht's:** Erstellen Sie eine Batch-Datei, die eine Mail an Sie verschickt, sobald sich jemand an Ihrem PC anmeldet. Öffnen Sie den Editor mit "Start, Alle Programme, Zubehör, Editor". Geben Sie dann folgenden Befehl ein (Bild B):

```
1 Blat.exe -to <Empfänger> -f
  <Absender> -u <Benutzer> -pw
  <Passwort> -server <SMTP-Server> -
  s <Betreff> -body
  <Nachrichtentext>
```

Die Angaben "Benutzer", "Passwort" und "SMTP-Server" sind die gleichen wie in Ihrem E-Mail-Programm. Speichern Sie abschliessend die Batch-Datei unter dem Namen **EmailBeiAnmeldung.cmd**.



**Windows-Alarm:** Sobald sich jemand an Ihrem PC anmeldet, führt die Aufgabenplanung diese Batch-Datei aus. Die Batch-Datei sendet Ihnen dann eine E-Mail (Bild B)

Starten Sie danach die Aufgabenplanung und legen Sie eine neue Aufgabe namens **EmailBeiAnmeldung** an.

Nun definieren Sie den Auslöser. Klicken Sie dazu auf dem Register "Trigger" auf "Neu...". Bei "Aufgabe starten" wählen Sie "Bei Anmeldung". Im Bereich "Einstellungen" muss die Option "Jeder Benutzer" aktiviert sein: Nur dann löst jeder, der sich an Ihrem Rechner anmeldet, den Alarm aus.

Dann legen Sie die Aktion fest. Wechseln Sie zum Register "Aktionen" und klicken Sie auf "Neu...". Als "Aktion" wählen Sie "Programm starten". Bei "Programm/Skript" klicken Sie auf "Durchsuchen..." und wählen die Batch-

Datei aus. Klicken Sie auf "OK". Auf dem Register "Bedingungen" aktivieren Sie dann "Nur starten, wenn folgende Netzwerkverbindung verfügbar ist". Wählen Sie Ihre Standardnetzwerkverbindung aus und klicken Sie auf "OK".

## 2. Masterlautstärke bei PC-Start

Jedes Mal, wenn Sie Ihren Rechner einschalten, startet Windows mit der Lautstärke, die Sie zuletzt eingestellt hatten. Das kann nerven, etwa wenn Sie die Lautstärke beim letzten Mal bis zum Anschlag aufgedreht hatten – etwa beim Ansehen eines Youtube-Videos. Diese Lautstärke ist dann die neue Masterlaut- ▶



**Warum Q3 Software?**



**Produktinfo**



**Jubiläum  
25 Jahre  
Q3 Software**

**Top-Spezialangebot**

- 100% Schweizer Software
- Leicht verständlich, auch für wenig erfahrene Benutzer sofort nutzbar
- Wachstumsgarantie, von der «kleinen» Adressverwaltung bis zur integrierten Netzwerklösung Q3 Business
- Handbuch mit Grundkurs, umfassende Hilfetexte (F1), Passwortschutz und Backupfunktion für alle Programme
- Für Windows 7, Vista, XP

**Q3 Small Business advanced<sup>(1)</sup>**

Das einmalig komplette Werkzeug für **KMU**: Von der Kundenanfrage zur Adresse zur Rechnung zur Mahnung zum Zahlungseingang. Vom E-Mail bis zum Serienbrief, vom Wareneingang bis zum elektronischen Zahlungsauftrag. Von den täglichen Buchungen über die MwSt-Abrechnung bis zum Abschluss. Von der Lohnabrechnung über den Lohnausweis bis zur AHV Lohnbescheinigung, usw.

<sup>(1)</sup> Komplettes Einsteigerpaket mit Adress, Auftrag, Lohn, Fibu, Zahlungsverkehr



**Q3 SMALL BUSINESS advanced**  
Adressen, Auftrag, Fibu, Debi, Zahlungsverkehr, Lohn

**25-Jähriges Jubiläum Q3 Software**

**200.– sparen!** Small Business advanced zu einem Sonderpreis von **299.– STATT 499.–!**

**Version 201**

# Small Business advanced

## zum einmaligen Jubiläumspreis von 299.– statt 499.–!

Q3 Software gibt's bei Interdiscount, Mediamarkt usw. Vertrieb: Thali AG.

Für mehr Infos: 0848 734 636 [www.q3software.ch](http://www.q3software.ch)

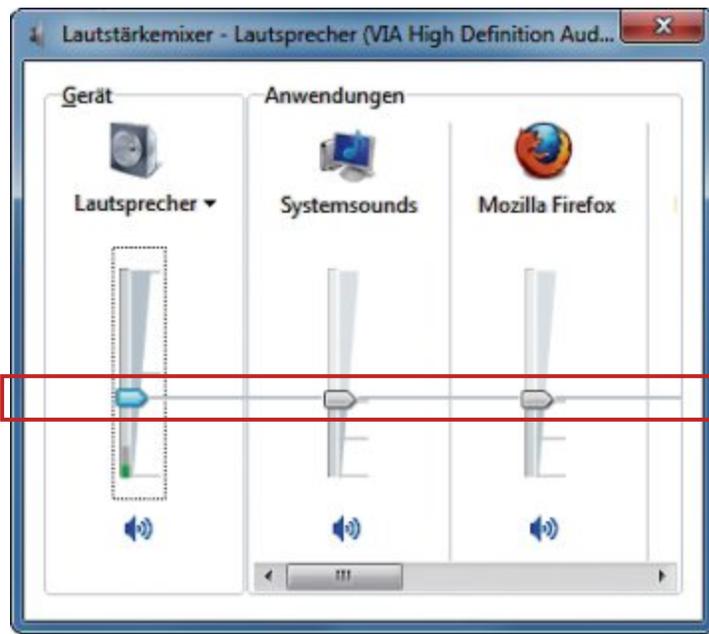
stärke für alle Windows-Sounds, den DVD-Spieler, Youtube-Filme und so weiter.

Die folgende Aufgabe setzt die Lautstärke bei jeder Windows-Anmeldung auf eine von Ihnen gewählte Masterlautstärke zurück (Bild C). Der Auslöser der folgenden Aufgabe ist ein Ereignis: Sie melden sich bei Windows an. Die Aktion: Das Tool Nircmd setzt die Lautstärke auf die von Ihnen festgelegte Masterlautstärke zurück.

Um die Aufgabe zu erstellen, brauchen Sie Nircmd 2.65 (kostenlos, [www.nirsoft.net/utils/nircmd.html](http://www.nirsoft.net/utils/nircmd.html) und auf ). Das Tool ändert System-einstellungen auf der Kommandozeile. Entpacken Sie Nircmd in ein Verzeichnis Ihrer Wahl.

**So geht's:** Starten Sie die Aufgabenplanung und legen Sie eine neue Aufgabe namens **SetVolume** an. Legen Sie zunächst den Auslöser fest. Klicken Sie dazu auf der Registerkarte "Trigger" auf "Neu...". Bei "Aufgabe starten" wählen Sie "Bei Anmeldung".

Definieren Sie dann die Aktion. Wechseln Sie dazu zum Register "Aktionen" und klicken Sie auf "Neu...". Aktivieren Sie "Programm starten". Bei "Programm/Skript" geben Sie den Speicherort der Datei "nircmd.exe" an.



**Masterlautstärke:** Windows startet immer mit der Lautstärke, die Sie zuletzt eingestellt hatten – ausser Sie definieren eine Aufgabe, die beim PC-Start die von Ihnen festgelegte Masterlautstärke einstellt (Bild C)

Nun legen Sie die Standardlautstärke fest. Tragen Sie dazu in der Zeile "Argumente hinzufügen (optional)" **setsysvolume <Lautstärke wert>** ein. Ersetzen Sie dabei **<Lautstärke wert>** durch einen Wert zwischen 0 und 65535. Wir empfehlen den Wert 20000. Das ist mittlere Lautstärke.

### 3. Daten mit NAS synchronisieren

Ein NAS in einem Netzwerk lässt sich als Ort für Backups nutzen. Die folgende Aufgabe hat zwei Auslöser: ein Ereignis – Ihre Anmeldung an Windows – und einen Zeitpunkt, nämlich täglich zu einer Uhrzeit Ihrer Wahl. Die Aktion ist die Datensicherung: Das Kommandozeilen-Tool Robocopy synchronisiert ein Verzeichnis auf Ihrem PC mit einem Verzeichnis auf dem NAS.

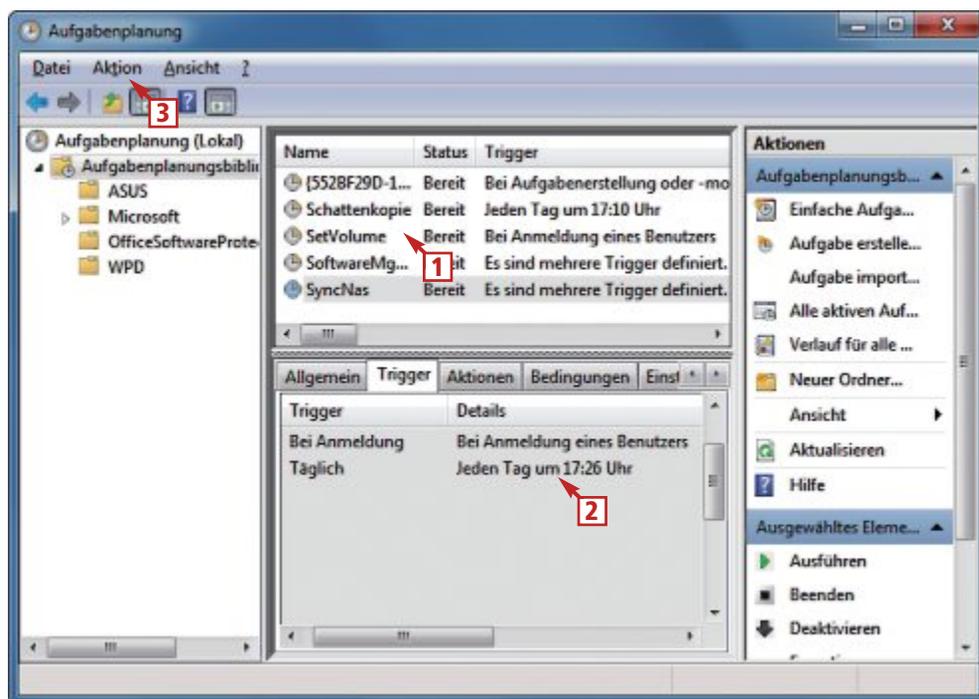
**So geht's:** Starten Sie die Aufgabenplanung und legen Sie eine neue Aufgabe namens **SyncNas** an. Definieren Sie den ersten Auslöser, die Windows-Anmeldung. Klicken Sie auf dem Register "Trigger" auf "Neu...". Bei "Aufgabe starten" wählen Sie "Bei Anmeldung".

Als zweiten Auslöser legen Sie einen Zeitpunkt fest. Bei "Aufgabe starten" wählen Sie "Nach einem Zeitplan". Aktivieren Sie "Täglich" und stellen Sie die Startzeit ein (Bild D).

Dann definieren Sie die Aktion, nämlich dass Robocopy starten soll. Klicken Sie zunächst auf dem Register "Aktionen" auf "Neu...". Wählen Sie dann "Programm starten". Tragen Sie als Programm **robocopy** ein. Bei "Argumente hinzufügen (optional)" tippen Sie **D:\Daten**.

### So geht's: Die Windows-Aufgabenplanung

In diesem Dialogfenster erstellen Sie Aufgaben, die Windows automatisch ausführen soll. Die Aufgabenplanung starten Sie mit "Start, Alle Programme, Zubehör, Systemprogramme, Aufgabenplanung".



- 1 Aufgabenübersicht**  
Hier sehen Sie alle Aufgaben, die Sie erstellt haben. Die Spalte "Trigger" zeigt, was die Aktion auslöst.
- 2 Aufgabeneigenschaften**  
Die Registerkarten zeigen alle Eigenschaften der Aufgabe an, die Sie oben angeklickt haben.
- 3 Menü "Aktion"**  
In diesem Bereich finden Sie die Befehle, die Sie brauchen, um selbst neue Aufgaben zu erstellen.

# HYBRID

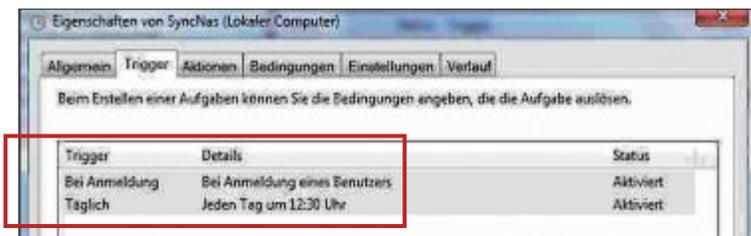


# HYBRID PROTECTION

\\NAS-Laufwerk\Tausch\ /MIR ein. Dabei steht D:\Daten für das Quellverzeichnis mit den Originaldaten und \\NAS-Laufwerk\Tausch ist die Freigabe des Netzlaufwerks. Die Option /MIR bewirkt, dass Robocopy das Quellverzeichnis spiegelt.

## 4. Schattenkopien anlegen

Windows 7 merkt sich frühere Versionen von Dateien. Möglich macht das der Windows-Dienst Volumenschattenkopie. Er lässt sich nutzen, um versehentlich gelöschte Dateien zurückzuholen oder frühere Versionen von Dateien wiederherzustellen. Wenn Sie im Windows-Explorer mit der rechten Maustaste auf eine Datei klicken und "Vorgängerversionen wiederherstellen" wählen, sehen Sie eine Liste alter Dateiversionen. Standardmässig erzeugt Windows aber nur einmal pro Woche eine Schattenkopie. Die folgende Aufgabe legt täglich eine Schattenkopie an. Der Auslöser ist ein Zeitpunkt: täglich, zu einer Uhrzeit Ihrer Wahl. Die Aktion: Das Programm com! Schattenkopierer startet und erstellt eine Schattenkopie Ihres Systems.



Daten mit dem NAS synchronisieren: Hier hat die Aktion zwei Auslöser – ein Ereignis und einen Zeitpunkt (Bild D)

Sie brauchen den com! Schattenkopierer 1.1 (kostenlos, [www.onlinepc.ch/downloads](http://www.onlinepc.ch/downloads) und auf ). Das Tool erzeugt sofort eine Schattenkopie, wenn es aufgerufen wird. Speichern Sie die EXE-Datei in einem beliebigen Ordner.

**So geht's:** Starten Sie die Aufgabenplanung und legen Sie eine neue Aufgabe namens **Schattenkopie** an. Auf dem Register "Allgemein" aktivieren Sie unten "Mit höchsten Privilegien ausführen". Definieren Sie jetzt den Auslöser: Klicken Sie dazu auf dem Register "Trigger" auf "Neu ...". Wählen Sie die Option "Nach einem Zeitplan". Als Frequenz legen Sie "Täglich" fest. Stellen Sie dann noch eine Startzeit Ihrer Wahl ein.

Nun legen Sie die Aktion fest. Klicken Sie dazu bei "Aktionen" auf "Neu ...". Aktivieren Sie die Option "Programm starten". In der Zeile "Programm/Skript" klicken Sie auf "Durchsuchen..." und geben den Speicherort des Tools com! Schattenkopierer an. Bei "Argumente hinzufügen (optional)" tippen Sie /s ein, um die Bestätigungsmeldungen des Schattenkopierers zu unterdrücken. ■

Klaus Plessner/jb



## Der neue Hybrid-Schutz kombiniert die Stärken konventioneller und Cloud-basierter Sicherheit

Die Hybrid Protection der Kaspersky Internet Security 2012 ist der optimale Schutz vor Bedrohungen im Internet. Damit sind Sie rundum sicher.

Wie Kaspersky-Produkte auch Ihren PC zuverlässig schützen, erfahren Sie unter

[www.kaspersky.ch/hybrid](http://www.kaspersky.ch/hybrid)



# KASPERSKY lab

# Windows 8 testen

Windows 8 lässt sich in eine virtuelle Festplatte installieren und booten. So können Sie die Vorabversion von Windows 8 ausprobieren, ohne Ihr bestehendes Windows zu verändern.

Microsoft bietet im Internet eine Vorabversion von Windows 8 an – die Developer Preview. Sie können das ISO-Image kostenlos herunterladen und ausprobieren. Dieser Artikel beschreibt, wie Sie auf einem Rechner mit Windows 7 das neue Windows in eine virtuelle Festplatte installieren und davon booten.

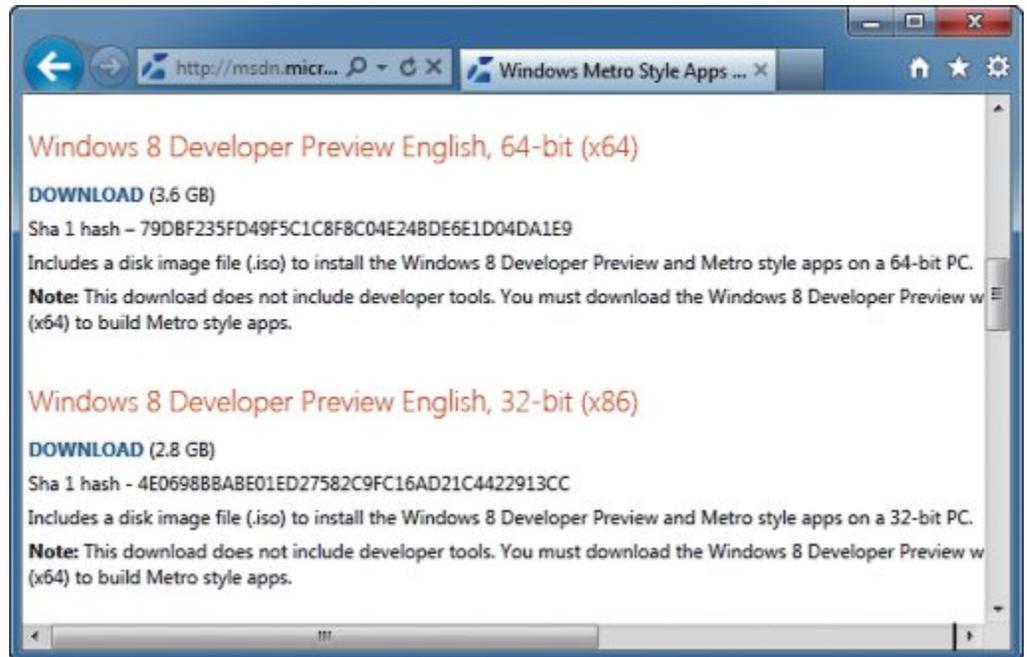
Auf diese Weise können Sie die völlig neu gestaltete Bedienoberfläche erkunden, die Funktionen ausprobieren und ausgiebig testen, ob Windows 8 reibungslos mit Ihrer Hardware zusammenarbeitet. Wenn Sie Windows 8 in eine VHD installieren, hat das einen grossen Vorteil: Ihr Hauptbetriebssystem Windows 7 bleibt unangetastet.

## Windows 8 besorgen

Zunächst laden Sie das ISO-Image von Windows 8 von den Microsoft-Webservern herunter und brennen es auf einen DVD-Rohling.

### ISO-Image herunterladen

Microsoft bietet das ISO-Image von Windows 8 unter <http://msdn.microsoft.com/en-us/windows/apps/br229516> als Developer Preview kostenlos zum Download an (Bild A).



**Windows 8 herunterladen:** Die Vorabversion von Windows 8 bietet Microsoft zum kostenlosen Download an. Auf Nummer sicher gehen Sie mit der 32-Bit-Version (Bild A)

Von der Developer Preview gibt es drei Versionen: eine einfache Version zum Ausprobieren in 32 Bit (2,8 GByte), eine einfache Version

in 64 Bit (3,6 GByte) und eine besondere 64-Bit-Version mit zusätzlichen Entwicklerwerkzeugen (4,8 GByte). Laden Sie eine der beiden einfachen Versionen herunter. Auf Nummer sicher gehen Sie mit der 32-Bit-Version. Die 64-Bit-Version sollten Sie nur nehmen, wenn Ihre Hardware wirklich 64-Bit-fähig ist.

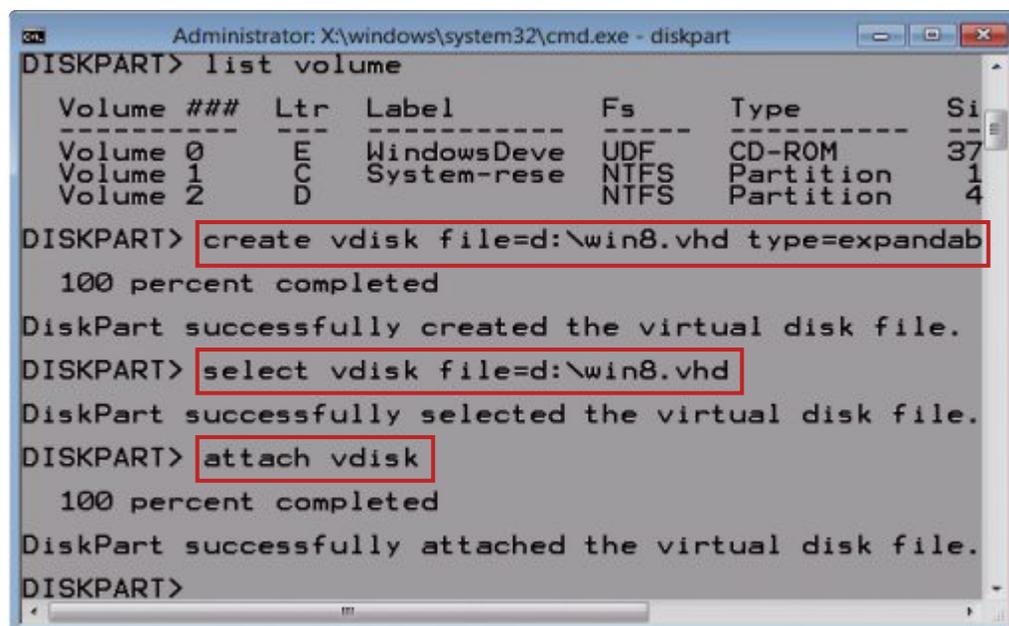
### Setup-DVD brennen

Brennen Sie die ISO-Datei nun auf einen DVD-Rohling. Verwenden Sie dazu ein Brennprogramm Ihrer Wahl oder schreiben Sie die Daten einfach mit der in Windows 7 integrierten Brennfunktion auf die Scheibe.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die ISO-Datei und wählen Sie den Kon-

**Kompakt**

- Die Vorabversion von Windows 8 zu installieren dauert nach dem Download etwa 30 Minuten.
- Sie brauchen etwa 60 GByte freien Speicherplatz auf der Festplatte und einen DVD-Rohling.



**Virtuelle Festplatte anlegen:** Öffnen Sie mit der Tastenkombination [Umschalt F10] eine Kommandozeile und erstellen Sie anschließend mit Diskpart eine virtuelle Festplatte (Bild B)

textmenübefehl "Öffnen mit" und dann "Windows-Brenner für Datenträgerabbilder". Brennen Sie danach die ISO-Datei auf den Rohling.

## Windows 8 installieren

Nun booten Sie von der Setup-DVD für Windows 8, die Sie gebrannt haben. Während des Setups erstellen Sie eine virtuelle Festplatte und installieren anschliessend Windows 8 in den virtuellen Datenträger.

### Virtuelle Festplatte erstellen

Starten Sie den Rechner von der Setup-DVD für Windows 8. Klicken Sie im ersten Installationsdialog auf die Schaltfläche "Next" und öffnen Sie dann mit der Tastenkombination [Umschalt F10] die Kommandozeile. Starten

Sie nun das Festplattenverwaltungsprogramm Diskpart mit dem Befehl `diskpart`.

Lassen Sie sich zuerst mit dem Kommando `list disk` alle verfügbaren Laufwerke anzeigen. Wählen Sie dann mit `select disk X` Ihre Festplatte aus. Ersetzen Sie dabei `X` durch die Datenträgernummer Ihrer Festplatte, auf der Windows 7 installiert ist.

Lassen Sie sich alle verfügbaren Partitionen mit `list volume` anzeigen. Bei einer Standardinstallation finden Sie zwei Partitionen vor. Eine belegt 100 MByte und die andere den restlichen Speicherplatz der Festplatte. Merken Sie sich den Laufwerksbuchstaben der Partition mit dem meisten Speicherplatz – Sie finden ihn in der Spalte "Ltr".

**Hinweis:** Beachten Sie, dass Sie mit einem englischen Tastaturlayout arbeiten. Um

etwa das Zeichen "\ " zu erzeugen, müssen Sie die Taste [#] drücken. Das sind die Tastenkürzel mit ihren englischen Entsprechungen:

Für "=" drücken Sie [']

Für ":" drücken Sie [Umschalt ö]

Für "\ " drücken Sie [#]

Für "y" drücken Sie [z]

Erstellen Sie die virtuelle Festplatte für die Installation von Windows 8 mit dem Befehl (Bild B):

```
1 create vdisk file=
  <gemerkter Laufwerksbuchstabe>:
  \win8.vhd type=
  expandable maximum=60000
```

Der Befehl `create vdisk` erzeugt die virtuelle Festplatte. Die Parameter `file` = <gemerkter Laufwerksbuchstabe>: ▶

## So geht's: Windows 8 ausprobieren

**1 Windows 8 besorgen**

Sie laden das ISO-Image der Setup-DVD von Windows 8 von den Microsoft-Servern herunter. Es ist kostenlos.

**2 Setup-DVD brennen**

Sie brennen das ISO-Image von Windows 8 auf einen DVD-Rohling. Dazu können Sie die Brennfunktion von Windows 7 verwenden.

**3 Virtuelle Festplatte erstellen**

Sie booten von der Setup-DVD. Während des Setups erstellen Sie mit Diskpart eine VHD und installieren Windows 8 dort hinein.



«Wir bringen Farbe in Ihr Netzwerk»

Über 1000 Kabelsorten, Konverter und Adapter – sofort ab Lager lieferbar.

Über 30'000 IT-Artikel. Heute bestellt – Morgen geliefert.  
ARP Schweiz AG | Birkenstrasse 43b | 6343 Rotkreuz | Tel. 041 799 09 09

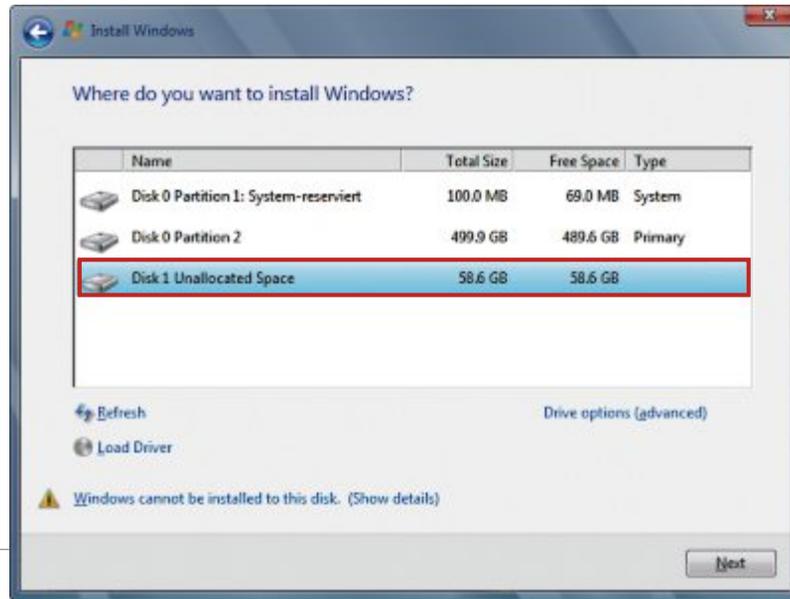
Ihre Nr. 1 für IT und Zubehör  
**www.arp.ch**

\win8.vhd bestimmen, an welchem Ort und mit welchem Namen die virtuelle Festplatte erzeugt wird. Typ und Grösse der virtuellen Festplatte legen die Parameter `type=expandable` und `maximum=60000` fest.

Wenn der Befehl abgeschlossen ist, befindet sich auf der Systempartition von Windows 7 im Wurzelverzeichnis eine VHD-Datei, die maximal bis zu einer Grösse von 60 GByte anwachsen kann. Die virtuelle Festplatte trägt den Namen "win8.vhd".

Wählen Sie anschliessend mit dem Befehl

```
1 select.vdisk.file=
  <gemerkter.Laufwerk
  buchstabe>:\win8.vhd
```



**Windows 8 installieren:** Sie erkennen die virtuelle Festplatte an ihrer Grösse: etwa 60 GByte. Wählen Sie sie hier als Installationsort für Windows 8 aus (Bild C)

die virtuelle Festplatte aus. Das Kommando `select.vdisk` wählt die virtuelle Festplatte aus. Die Parameter `file=<gemerkter.Laufwerkbuchstabe>:\win8.vhd` bestimmen, wo die virtuelle Festplatte liegt und wie sie heisst. Mounten Sie sie mit dem Kommando `attach.vdisk`.

**Setup durchführen**

Zurück im Setup-Menü klicken Sie auf die Schaltfläche "Install now". Folgen Sie dann den Anweisungen des Assistenten bis zum Dialog "Which type of installation do you want?". Klicken Sie hier auf "Custom (advanced)".

Der Assistent zeigt daraufhin die verfügbaren Partitionen und Datenträger an. Markieren Sie den Datenträger mit den knapp 60 GByte Speicherplatz – das ist die virtuelle Festplatte, die Sie zuvor erstellt haben (Bild C).

Ignorieren Sie getrost die folgende Meldung, dass Windows auf dem Datenträger nicht installiert werden kann. Diese Meldung ist ohne Belang.

Fahren Sie per Klick auf die Schaltfläche "Next" fort und folgen Sie anschliessend den Anweisungen des Assistenten bis zum Ende der Installation. Der Rechner wird währenddessen zweimal neu gestartet.

**Boot-Manager konfigurieren**

Fortan erscheint beim Start des Rechners der Boot-Manager von Windows 8. Als Boot-Optionen bietet er die Systeme Windows 8 und Windows 7 an – wobei Windows 8 als Standardbetriebssystem eingestellt ist.

Diese Voreinstellung ist aber noch nicht optimal. Schliesslich wollen Sie mit Windows 8

ja nur gelegentlich herumspielen. Windows 7 ist hingegen Ihr Arbeitssystem. Ändern Sie die Startreihenfolge im Boot-Manager daher so, dass standardmässig Windows 7 startet.

Starten Sie dazu Ihren Rechner. Wenn der Boot-Manager von Windows 8 erscheint, klicken Sie am unteren Fensterrand auf "Change defaults or choose other options" und wählen Sie die Option "Choose the default operating system".

Aktivieren Sie dann mit einem Mausklick das Betriebssystem, das künftig standardmässig starten soll, also "Windows 7" (Bild D).

Wechseln Sie zurück ins Hauptmenü des Boot-Managers und starten Sie das gewünschte System.

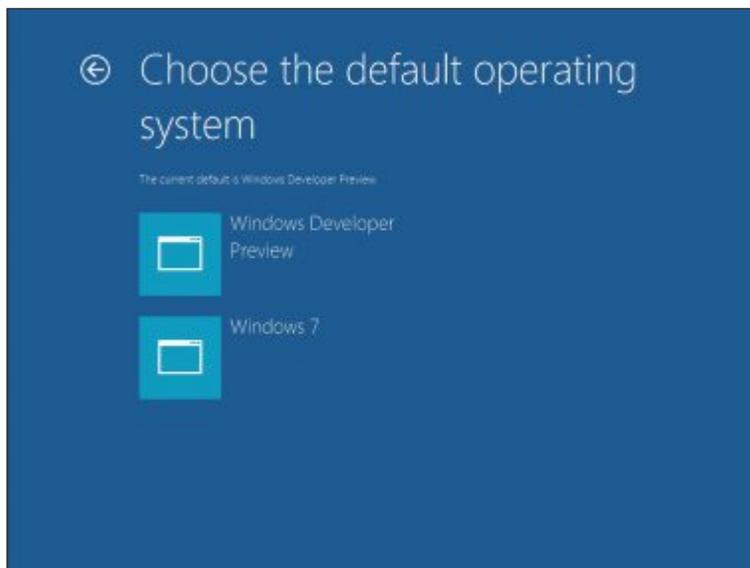
**Windows 8 nutzen**

Jetzt können Sie loslegen. Starten Sie den Computer und wählen Sie im Boot-Manager die Option "Windows Developer Preview" aus. In wenigen Sekunden erscheint der Anmeldebildschirm von Windows 8.

Die Oberfläche von Windows 8 ist völlig neu gestaltet. Statt des gewohnten Desktops sehen Sie in der Vorabversion die Metro-Oberfläche von Windows 8. Sie besteht aus Kacheln – ähnlich der Oberfläche von Microsofts Handy-Betriebssystem Windows Phone 7 (Bild E).

Tipps, die Ihnen den Einstieg in das neue Bedienkonzept erleichtern, finden Sie im Artikel "Tipps zu Windows 8" auf Seite 22. ■

Oliver Ehm



**Boot-Manager von Windows 8:** Hier legen Sie auf einfache Weise fest, welches Betriebssystem standardmässig starten soll (Bild D)



**Metro-Oberfläche:** Die Kacheloberfläche von Windows 8 ist wie beim Handy-Betriebssystem Windows Phone 7 auf Touch-Bedienung ausgelegt (Bild E)



TOYOTA

# Der Toyota RAV4. Das Universaltalent.



## Der RAV4. Ein echter Alleskönner.

Welche Ziele man sich auch setzt, auf dem Weg dahin hat der RAV4 so einiges zu bieten: ein kraftvolles, markantes Design, starke Motoren, die bis zu 177 PS leisten und dabei mit tiefsten CO<sub>2</sub>-Werten aufwarten, intelligente 4x4-Antriebstechnologie, bemerkenswerten Fahrkomfort, komplette Sicherheitsausstattung und wahre Grösse durch sein variables Laderaumkonzept. **Profitieren Sie jetzt bei Ihrem Toyota Partner von sensationellen Angeboten!**

Abgebildetes Fahrzeug: RAV4 2,0 Valvematic Linea Luna, 158 PS, Katalogpreis Fr. 44'950.-. Inserat zeigt aufpreispflichtige Optionen.

**3** JAHRE  
GRATIS  
SERVICE

**3** JAHRE  
VOLL  
GARANTIE

**4x4**

toyota.ch

**Nichts ist  
unmöglich.  
Toyota.**

# Tipps für Windows 8

Eine Vorabversion von Windows 8 – Developer Preview genannt – bietet Microsoft unter <http://msdn.microsoft.com/en-us/windows/apps/br229516> kostenlos zum Download an.

Viele Funktionen von Windows 8, etwa die klassische Systemsteuerung, sind versteckt oder deaktiviert. Die folgenden Tipps helfen Ihnen, sich zurechtzufinden.

## Metro-UI und Metro-Apps

Windows 8 ist mit zwei Bedienoberflächen ausgestattet – der neuen Standardoberfläche Metro-UI und dem altbekannten Desktop. Metro-UI ist an das Handy-Betriebssystem Windows Phone 7 angelehnt und stellt die Programme (Metro-Apps) als Kacheln dar. Sie sind speziell für die neue Oberfläche konzipiert.

Alte Programme lassen sich weiterhin installieren und verwenden. Sie werden ebenfalls als Kacheln dargestellt. Beim Start eines alten Programms wechselt Windows auf den alten Desktop zurück.

## Klassisches Startmenü

Falls Ihnen die ungewohnte Metro-Oberfläche von Windows 8 nicht zusagt, reaktivieren Sie das klassische Startmenü (Bild A).

Öffnen Sie den Registrierungs-Editor mit [Windows R] und **regedit**. Navigieren Sie zu dem Schlüssel "HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer". Klicken Sie rechts doppelt auf den Ein-



**Metro-UI:** Die neue Oberfläche von Windows 8 stellt Programme als Kacheln dar und ist für die Touch-Bedienung optimiert (Bild B)

trag "RPEEnabled". Ändern Sie anschliessend seinen Wert auf 0.

## Klassische Systemsteuerung

Die neue Systemsteuerung von Windows 8 lässt sich über die Metro-Oberfläche starten (Bild B). Viele Funktionen, die Windows-7-Nutzer dort erwarten, sind zunächst nicht zu sehen. Erst eine verborgene Option macht die klassische Systemsteuerung wieder zugänglich.

Starten Sie im Metro-Startmenü die Systemsteuerung mit einem Klick auf die Kachel "Control Panel". Scrollen Sie in der Liste unter "Control Panel" ganz nach unten und klicken Sie auf "More settings".

## Zwischen Programmen wechseln

Um in Windows 8 zwischen normalen Programmen und Metro-Programmen hin und her zu wechseln, drücken Sie die Windows-Taste. Oder Sie bewegen den Mauszeiger an den linken unteren Fensterrand. Windows zeigt Ihnen daraufhin Thumbnails der geöffneten Programme. Klicken Sie auf das gewünschte Programmsymbol.

## Metro-Apps schliessen

Metro-Programme werden nicht geschlossen. Windows 8 hält sie nur an. Zwar beanspruchen die Programme dann keine Prozessorleistung, sie belegen aber weiterhin Arbeitsspeicher. Bei knappen Ressourcen bietet es sich an, den Speicher freizugeben.

Beenden Sie Programme mit dem Task-Manager.

Öffnen Sie dazu den Task Manager mit [Strg Umschalt Esc] und wählen Sie "More details". Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Programm, das in der Spalte "Status" als "Suspended" gekennzeichnet ist (Bild C). Wählen Sie "End Task", um es zu schliessen.

## Abgesicherten Modus aktivieren

In Windows 8 lässt sich der abgesicherte Modus nicht wie gewohnt mit der Taste [F8] aufrufen. So aktivieren Sie ihn:

Rufen Sie die Kommandozeile auf. Tippen Sie dazu einfach **cmd**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das "cmd"-Symbol und dann rechts unten auf "Advanced".

Wählen Sie "Run as administrator".

Lassen Sie sich mit **bcdedit /enum /v** alle Boot-Einträge anzeigen. Kopieren Sie in der Rubrik "Windows Boot loader" die Zeichenfolge inklusive der Klammern neben "identifizier". Erstellen Sie einen neuen Boot-Eintrag mit

```
1 bcdedit /copy {Ihre-Zeichenfolge} /d "Abgesicherter Modus"
```

Starten Sie die Systemkonfiguration mit **msconfig**. Wechseln Sie zum Register "Boot". Markieren Sie den Eintrag "Abgesicherter



**Klassisches Startmenü:** Ein kleiner Registry-Eingriff aktiviert in Windows 8 das gewohnte Startmenü (Bild A)

## Windows 8: Neue Tastenkombinationen

Windows 8 bringt einige neue Tastenkombinationen mit. Die Tabelle stellt die wichtigsten zehn Shortcuts vor.

Tastenkombination	Funktion
[Windows]	Wechselt zwischen Programmen und Metro-Oberfläche
[Windows Leertaste]	Verändert die Eingabesprache
[Windows L]	Sperrt Windows
[Windows D]	Zeigt den Desktop an
[Windows F]	Sucht und startet Apps
[Windows C]	Ruft das Metro-Startmenü auf
[Windows I]	Öffnet die Metro-Sidebar
[Windows H]	Öffnet die App-Suche als Sidebar
[Windows Q]	Blendet die App-Übersicht ein
[Windows Z]	Öffnet das App-Einstellmenü

Modus“ und setzen Sie je ein Häkchen bei “Safe boot“ und “Make all boot settings permanent“. Übernehmen Sie die Einstellungen mit “Ok, Yes“. Jetzt erscheint beim Start die Boot-Option “Abgesicherter Modus“.

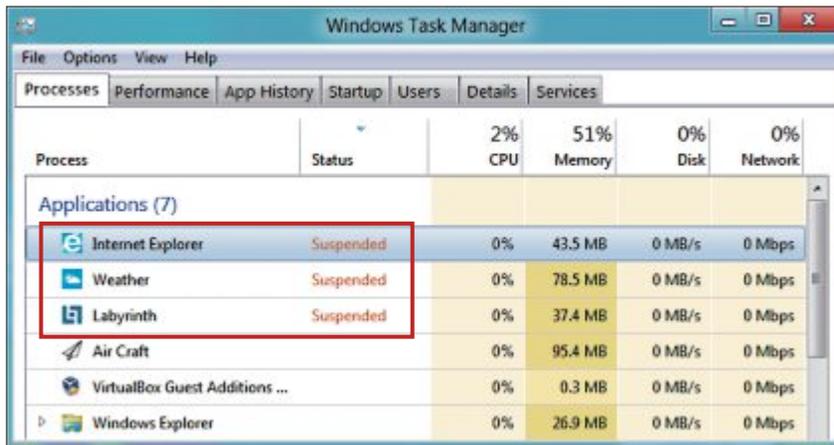
### Windows 8 herunterfahren

Wer unter Windows 8 mit der neuen Oberfläche arbeitet, wird den Ausschaltknopf vermissen. Das Startmenü führt nämlich immer auf die Metro-Oberfläche, und dort findet sich auf den ersten Blick keine Schaltfläche, die den PC herunterfährt. Erst eine Tastenkombination öffnet die Ausschloption.

Um Windows zu beenden, drücken Sie die Tasten [Windows I]. Es öffnet sich die Metro-Sidebar. Klicken Sie auf “Power“ und wählen Sie die gewünschte Funktion.

### Installierte Programme anzeigen

Windows 8 fehlt ein Startmenü, über das sich alle Programme aufrufen lassen. Manche – aber



**Programme schliessen:** Metro-Apps werden von Windows 8 nicht geschlossen, sondern nur angehalten. Im Task-Manager sind diese angehaltenen Programme mit “Suspended“ gekennzeichnet (Bild C)

nicht alle – Programme finden sich als Kachel auf der Metro-Oberfläche wieder. Eine vollständige Liste aller installierten Programme erhalten Sie, wenn Sie [Windows F] drücken und dann auf “Apps“ klicken.

### Windows 8 reparieren

Windows 8 hat zwei neue Reparaturfunktionen. Die eine stellt Windows ohne Datenverlust wieder her, die andere rekonstruiert den

Werkzustand. Vor allem die erstgenannte Funktion dürften viele Anwender von Windows 7 vermisst haben.

Die Reparaturfunktionen erreichen Sie so: Rufen Sie auf der Metro-Oberflächen die Systemsteuerung mit einem Klick auf “Control Panel“ auf. Klicken Sie auf “General“.

Die Option “Refresh your PC (...)“ stellt Windows ohne Datenverlust wieder her. Der Befehl “Reset your PC (...)“ setzt Ihren PC auf den Werkzustand zurück – hierbei gehen alle individuellen Einstellungen und Ihre Daten verloren.

### Kacheln verändern

Die Grösse der Kacheln und ihre Anordnung lassen sich individuell anpassen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Kacheln und verschieben Sie sie per Drag and Drop. Über das Menü unten ändern Sie die Kachelgrösse oder blenden die Kachel aus.

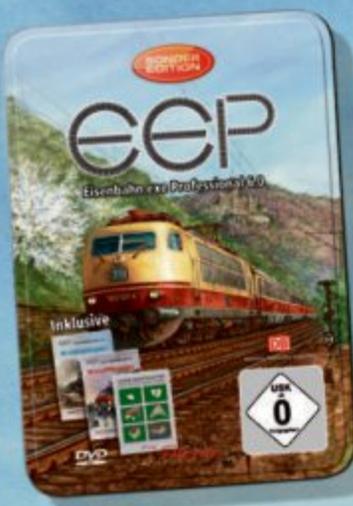
Oliver Ehm/jb

www.pearl.ch
**PEARL**

Factory-Outlet Pratteln | BL  
Spreitenbach | AG

# Eisenbahn.exe Pro 6.0

## inkl. Zusatzprogrammen in hochwertiger Metall-Präsentbox



EEP, die **bliebteste deutsche Eisenbahn-Simulation** für den PC mit **über 1.000.000 Verkäufen**, lässt Sie eine **grenzenlose 3D-Eisenbahnwelt** am PC erleben – unglaublich **originalgetreu** und **atemberaubend detailliert!**

Gestalten Sie jetzt Ihre **komplette 3D-Anlage** mit Waggons und Loks. **Konstruieren Sie** in 2D- und 3D-Ansicht wunderbare Anlagen mit Bergen, Tälern, Signalen und Weichen. Bewundern Sie **realistische Züge**, Strecken und Objekte in **fantastischer 3D-Grafik**. **Fahren Sie „live“ im Führerstand** mit oder steuern Sie Ihren Bahnbetrieb aus zahlreichen Aussenperspektiven. Das **intelligente Kamerasystem** ermöglicht unzählige Ansichten und Video-Aufzeichnungen.

Ausführliche Infos und Bestellung im Internet unter:  
[www.pearl.ch/eep](http://www.pearl.ch/eep)  
(bitte diese Adresse in Browserzeile eingeben)

- ▶ **Sofort-Einstieg** mit betriebsfähigen Anlagen
- ▶ **Über 2.000 unglaublich realistische Modelle** und Objekte, PKW, Busse, Fahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge
- ▶ **Wettersimulation:** Regen, Schnee, Nebel, Wind, Tag/Nacht
- ▶ **Höchste Detailtreue** mit Funkenflug, Rauch, Lichtreflexen etc.
- ▶ **Simultan konstruieren** in Wechsel von 2D- und 3D-Darstellung
- ▶ **Intelligentes Kamerasystem** mit AVI-Video-Aufzeichnung
- ▶ Sound-Engine für **realistische Geräusche**
- ▶ **3D-Gelände-Editor**, Gleis-Editor
- ▶ Detailliertes PDF-Handbuch, viele Abbildungen, Tutorials, Tool-Tipps
- ▶ Original DB-Signalbuch als PDF

**Inkl. 3 hochwertigen Zusatzprogrammen im Wert von Fr. 85.00:**



Anlage  
Miniatur-Wunderland  
Knuffingen



Anlage  
Eisenbahnknoten  
Grossheringen



3D-Konstruktionsprogramm zum Erstellen eigener Objekte

**statt<sup>1</sup> Fr. 139.90 nur<sup>2</sup> Fr.**

# 7.95

**SO URTEILT DIE PRESSE ZUR EEP-REIHE**

 „Liebevoll gestaltetes Gelände und akkurat umgesetzte Züge und Waggons...“

**EISENBahn KURIER**  
„Wie in echt...“  
Getestet wurde EEP 6.0 12-2008

 **Sehr gut**  
Getestet wurde EEP 5.0 12-2006

<sup>1</sup> Preisempfehlung des europäischen Lieferanten  
<sup>2</sup> plus Fr. 8.95 Versandkosten

**Persönliche Beratung und Direktverkauf in den PEARL Factory Outlets: Pratteln (BL), Rütlicenter | Spreitenbach (AG), Limmatpark. Sonderpreis nur mit Vorlage des Inserates. Tel. 061 826 20 20**

# Microsoft Software Center 12.01



Neu im Microsoft Software Center: Die Setup-DVDs von Windows 7 mit Service Pack 1, Microsoft Office Starter 2010, MSR Strider URL Tracer, Microsoft Mathematics, Microsoft Kamera-Codec-Paket und mehr.

Das Microsoft Software Center 12.01 stammt aus der Online-PC-Redaktion. Die Tool-Sammlung verschafft Ihnen den unmittelbaren Zugriff auf sämtliche wichtigen Programme von Microsoft. Die Datenbank des Utilities enthält 238 kostenlose Programme von Microsoft. Das Besondere daran: Zu allen Programmen liefert das Software Center 12.01 deutschsprachige Beschreibungen.

Das Microsoft Software Center gibt es in zwei Versionen:

**Microsoft Software Center 12.01:** In dieser Programmversion sind 141 Microsoft-Programme direkt in der Software enthalten. Die übrigen 97 Programme laden Sie per Klick von den Microsoft-Servern herunter. Das Programm ist 1,1 GByte gross.

**Microsoft Software Center 12.01 Lite:** In der Lite-Version sind die Microsoft-Programme selbst nicht enthalten. Sie sind stattdessen verlinkt und lassen sich über das Internet von den Microsoft-Servern herunterladen.

Der Vorteil: Das Microsoft Software Center 12.01 Lite ist mit etwas mehr als 1 MByte sehr klein und passt auf jede CD, DVD oder jeden USB-Stick. Weil es ausserdem ohne Installation lauffähig ist, lässt es sich sogar auf einem Online-Speicherplatz wie Dropbox ablegen.

Das Microsoft Software Center 12.01 Lite ist auch auf der Heft-DVD.

Leser der Online-PC-Ausgabe ohne Heft-DVD finden das Programm zum Download unter [www.onlinepc.ch/downloads](http://www.onlinepc.ch/downloads).

## Microsoft Software Center 12.01

Das Microsoft Software Center 12.01 funktioniert unter Windows XP, Vista und 7.

### Auf DVD

Das Microsoft Software Center 12.01 und das Microsoft Software Center 12.01 Lite finden Sie auf in der Rubrik "Computer, Microsoft Software Center".



**Herunterladen:** Diese Schaltfläche lädt die Microsoft-Tools aus dem Internet. Der Download startet entweder sofort oder es öffnet sich eine Microsoft-Webseite mit dem Download-Link (Bild A)

### Live-Start

Das Microsoft Software Center ist in beiden Versionen direkt von Heft-DVD lauffähig. Der Live-Start empfiehlt sich besonders für die Version, die die 141 Microsoft-Tools direkt enthält. Mit einer Grösse von 1,1 GByte ist sie schliesslich ein ziemlicher Brocken.

**So geht's:** Legen Sie die Heft-DVD in das Laufwerk ein. Wechseln Sie in die Rubrik "Computer, Microsoft Software Center" und klicken Sie auf "Live-Start".

### Portable Version

Die Lite-Version des Microsoft Software Centers ist nur gut 1 MByte gross. Kopieren Sie sie einfach auf einen USB-Stick, um sie überall dabeizuhaben.

Öffnen Sie dazu den Windows-Explorer und kopieren Sie die Datei "msclite.exe". Sie finden die Datei unter "x:\computer\microsoft\_software\_center\_lite", wobei "x:" durch den Laufwerksbuchstaben Ihres optischen Lauf-

werks ersetzt werden muss. Fügen Sie die Datei "msclite.exe" dann am Zielort ein.

Etwas bequemer ist der Kopiervorgang mit den zwei Installationsroutinen, die Sie auf der Heft-DVD finden. Diese kopieren das Microsoft Software Center Lite entweder auf die Festplatte oder einen USB-Stick. Sie lassen sich mit "Festplatteninstallation" oder "USB-Installation" starten.

### Kompakt

- Das Microsoft Software Center 12.01 enthält Verknüpfungen zu 238 Programmen von Microsoft.
- Das Microsoft Software Center lässt sich auf Festplatte oder USB-Stick installieren und von der DVD starten.
- Das Microsoft Software Center läuft unter Windows XP, Vista und 7.

**So geht's: Microsoft Software Center 12.01**

Das Microsoft Software Center verschafft Zugriff auf 238 Programme von Microsoft (kostenlos, [www.onlinepc.ch/downloads](http://www.onlinepc.ch/downloads) und auf ).



- 1 Hauptmenü**  
Hier wählen Sie die Programmrubrik. Jede Rubrik lässt sich mit [Strg F] durchsuchen.
- 2 Herunterladen**  
Ein Klick auf die Schaltfläche lädt ein Programm von den Microsoft-Servern herunter.
- 3 Programmdetails**  
Der Link führt zur Webseite eines Programms. Dort finden Sie Beschreibungen von Microsoft.
- 4 Hilfe**  
Hier finden Sie eine alphabetisch sortierte Liste aller Programme. Sie lässt sich durchsuchen.

**Bedienung**

Nach dem Programmstart erscheint das Hauptfenster des Microsoft Software Centers 12.01. In der linken Spalte sehen Sie die acht Programmrubriken "Windows 7", "Service Packs", "Sicherheit", "Powertoy's", "Sysinternals Suite", "Utilities", "Internet und Netzwerk" und "Anwendungen".

Wählen Sie links eine Programmrubrik aus. Rechts sehen Sie dann eine Liste der Microsoft-Programme, die der Rubrik zugeordnet sind. Ein Klick auf die Schaltfläche "Installieren"

startet sofort die Programminstallation. Ein Klick auf "Herunterladen" (Bild A) öffnet dagegen Ihren Standard-Webbrowser und leitet entweder direkt den Download ein oder öffnet eine Microsoft-Webseite, von der sich das Programm herunterladen lässt. Dies ist notwendig, da manche Programme eine Echtheitsprüfung Ihres Windows erfordern.

Die überall verfügbare Suchfunktion des Microsoft Software Center rufen Sie mit der Tastenkombination [Strg F] auf. Als Suchbegriff reicht ein Teil des Programmnamens aus.

**Inhalt**

**Microsoft Software Center 12.01**

- Microsoft Software Center 12.01
  - Live-Start S.24
  - Portable Version S.24
  - Bedienung S.25
- Neue Programme
  - Setup-DVDs von Windows 7 mit Service Pack 1 S.25
  - Microsoft Office Starter 2010 S.26
  - Fix-it-Utilities S.26
  - MSR Strider URL Tracer S.26
  - Microsoft Mathematics S.26
  - Microsoft Kamera-Codec-Paket S.27
  - Mouse without borders S.27
- So geht's: Microsoft Software Center 12.01 S.25

Die Fundstellen markiert das Microsoft Software Center gelb (Bild B).

Die Rubrik "Hilfe" enthält einen kurzen Hilfetext sowie eine alphabetisch sortierte Liste aller im Microsoft Software Center 12.01 enthaltenen Programme – samt Angabe, in welcher Rubrik sie zu finden sind (Bild C).

**Neue Programme**

Das Microsoft Software Center 12.01 enthält acht neue Microsoft-Programme. Zahlreiche andere Programme wurden aktualisiert. Dieser Abschnitt stellt die neu hinzugekommenen Programme vor und sagt Ihnen, in welcher Rubrik Sie sie finden.

**Setup-DVDs von Windows 7 mit Service Pack 1**

Mit einem Klick laden Sie die ISO-Dateien von Windows 7 mit Service Pack 1 von den Microsoft-Servern herunter. Aus den ISO-Dateien lassen sich brandaktuelle Installationsdatenträger für Windows 7 brennen. Das Microsoft Software Center erlaubt den Direkt-Download folgender ISO-Dateien:

- Windows 7 Professional mit Service Pack 1 (32 Bit) ▶

# Weihnachten kann kommen!

Technik-Highlights im MEDIONshop

www.medion.ch

- Windows 7 Professional mit Service Pack 1 (64 Bit)
- Windows 7 Professional N Service Pack 1 (32 Bit)
- Windows 7 Professional N Service Pack 1 (64 Bit)

Die Besonderheit an den N-Versionen ist, dass der Windows Media Player 12 und alle verwandten Programme – etwa Windows Movie Maker oder Windows DVD Maker – fehlen. Es müssen also zusätzliche Programme zur Wiedergabe von Filmen oder Musik installiert werden.

Die ISO-Dateien finden Sie in der Rubrik "Windows 7".

**Microsoft Office Starter 2010**

Wer sich heute einen neuen PC oder ein Notebook kauft, der bekommt kein vorinstalliertes Microsoft Works mehr, um seine Dokumente und Tabellen zu erstellen. Grund: Microsoft hat Works durch Office Starter 2010 ersetzt.

Office Starter 2010 enthält funktionsreduzierte Versionen der beiden wichtigsten Office-Programme Word und Excel. Der Starter-Version fehlen Spezialfunktionen, die man eher selten braucht. Bei Word fehlen etwa Fussnoten, Literaturverzeichnisse oder Dokumentschutz. Bearbeitungen lassen sich nicht nachverfolgen und es lassen sich auch keine automatischen Inhaltsverzeichnisse erstellen (Bild D). Bei Excel muss der Anwender auf Pivot-Tables, das Verfolgen von Änderungen oder den Kennwortschutz verzichten.

Office Starter 2010 ist eine Vollversion. Anders als bei den anderen Office-Paketen ist jedoch weder ein Produkt-Key noch eine Aktivierung nötig. Beim ersten Start muss der Anwender allerdings bestätigen, dass er im Besitz



**Suchfunktion:** Eine Programmrubrik durchsuchen Sie mit der Tastenkombination [Strg F]. Alle Fundstellen hebt die Suchfunktion gelb hervor (Bild B)

einer gültigen Lizenz ist. Office Starter 2010 blendet am rechten Fensterrand unten Werbung ein. Mit Office Starter 2010 erstellte Dateien sind zu Microsoft Office kompatibel.

Interessant in Office Starter 2010 ist auch ein Assistent namens "Microsoft Office Starter To-Go Device Manager 2010". Er installiert das Office als portable Version auf einem USB-Stick. Nachdem Sie Office 2010 zunächst auf Ihrer Festplatte installiert haben, finden Sie den Assistenten unter "Start, Alle Programme, Microsoft Office Starter (Deutsch), Microsoft Office 2010-Tools". Er lädt erst die Setup-Routine für USB-Sticks aus dem Internet herunter. Danach wählen Sie Ihren Stick aus und klicken auf "Installieren".

Sie finden das Programm Office Starter 2010 in der Rubrik "Anwendungen".

**Fix-it-Utilities**

Die Fix-it-Utilities sind Mini-Tools von Microsoft. Sie lösen automatisch oder assistentengesteuert Probleme, die mit Windows, Office,

Internet Explorer und Windows Media Player häufig auftreten. Die Fix-it-Utilities ändern Registry-Einträge, ersetzen Dateien oder ändern Systemkonfigurationen.

Sie finden die Fix-it-Utilities in der Rubrik "Utilities". Die 24 Tools haben Namen wie "Automatische Diagnose und Korrektur von Problemen (...)" oder "Beheben von Problemen mit (...)".

**MSR Strider URL Tracer**

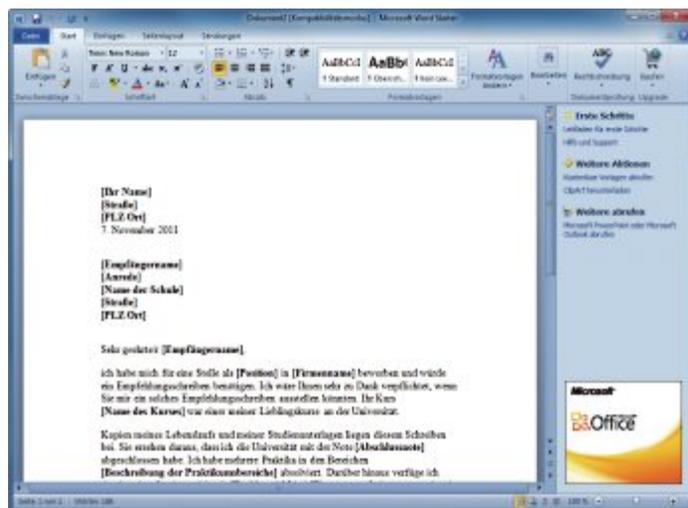
MSR Strider URL Tracer 1.0.1.0 findet heraus, welche Domains eine von Ihnen geöffnete Webseite kontaktiert. Webseiten greifen auf andere Domains zu, weil sie von dort beispielsweise Grafiken, Javascript-Code oder Miniaturwebseiten einbinden. Am häufigsten werden Google und Facebook kontaktiert.

Zu MSR Strider URL Tracer gehört auch das Programm Typo Patrol. Es analysiert Vertipper-Domains. Das sind Websites, deren Domains abgewandelte Schreibweisen bekannter URLs enthalten, etwa www.mircosoft.com. Typo Patrol zeigt, auf welche Webseiten falsch geschriebene URLs verweisen. Die URL Googel.ch etwa leitet den Nutzer zu Google.ch um. Die URL Spiegle.de führt ins Leere. Hinter vielen Tippfehler-URLs verbergen sich Werbung, Pornografie oder Phishing-Seiten.

Sie finden das Programm in der Rubrik "Sicherheit".

**Microsoft Mathematics**

Das Softwarepaket Microsoft Mathematics 4.0 enthält einen Taschenrechner, der alles von der linearen Algebra über die Trigonometrie und die Statistik bis hin zur Infinitesimalrech-



**Word Starter 2010:** Die Textverarbeitung hat einen leicht eingeschränkten Funktionsumfang. Sie lässt sich ohne Produkt-Key nutzen (Bild D)

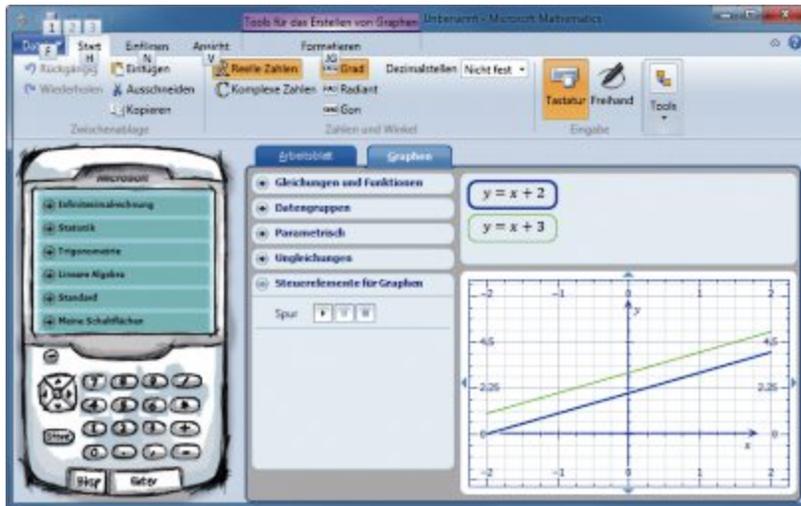


**Software-Übersicht:** Ein Klick auf den Button "Hilfe" zeigt eine alphabetisch sortierte Liste aller Programme des Microsoft Software Centers. Auch diese Liste lässt sich mit [Strg F] durchsuchen (Bild C)

nung beherrscht (Bild E). Formeln lassen sich per Maus oder Zeichenstift eingeben.

Ebenfalls mit dabei: ein Gleichungen-Assistent, Formel-Tools und ein Dreieck-Assistent zur Berechnung von Flächen und Winkeln eines Dreiecks. Mathematics ist damit insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften von grossem Nutzen.

Sie finden das Programm Microsoft Mathematics in der Rubrik "Anwendungen".



Microsoft Mathematics 4.0: Dieser Rechner erstellt aus den eingegebenen Funktionen zwei- oder dreidimensionale Graphen (Bild E)

**Microsoft Kamera-Codec-Paket**

Das RAW-Format ist ein Format für die Rohbilddaten einer Digitalkamera. Die Kamera speichert die Bilddaten unkomprimiert und verlustfrei ab. Die Fotos lassen sich so ohne Qualitätsverlust von der Kamera auf den Rechner übertragen. Jede Kamera speichert die Rohdaten allerdings in einem eigenen Format. Damit Sie sie an Ihrem Windows-PC weiterverarbeiten können, hat Microsoft

das Kamera-Codec-Paket 16.0 geschnürt. Es enthält zahlreiche Plug-ins für die RAW-Formate vieler Digitalkameras. So lassen sich die RAW-Bilder in allen Windows-Programmen und all jenen Programmen anzeigen, die den Windows Imaging Codec (WIC) verwenden.

Sie finden das Programmpaket in der Rubrik "Utilities".

**Mouse without borders**

Mehrere Rechner auf einem Schreibtisch, jedes System jeweils mit einer eigenen Tastatur und einer separaten Maus – da wird es recht schnell voll. Ein bisschen Platz schafft das neue System-Tool Mouse without borders 2.1.0.8 aus Microsofts Ideenschmiede The Garage.

Mouse without borders kombiniert die Desktops mehrerer PCs so, dass sie wie ein einzelner Rechner mit einem grossen Desktop wirken. Wenn Sie den Mauszeiger über den Desktoprand des einen Rechners hinausbewegen, dann springt er zum nächsten Desktop.

Sie finden das Microsoft-Tool in der Rubrik "Utilities".

Mark Lubkowitz

**Weitere Infos**

www.microsoft.com/downloads/de-de/default.aspx  
Download-Center von Microsoft

mobile DEVELOPER

präsentiert:

Trends  
Lösungen  
Know-How

**MDC Mobile Developer Conference 2012**

13.-14. Februar 2012  
Radisson Blu Hotel Hamburg

Plattformen • Programmierung • Trends • Apps

Referenten (u.a.):



**Björn Jensen,**  
Agile Coach,  
Silpion IT-Solutions  
GmbH



**Ivo Wessel,**  
Geschäftsführer,  
iCode Company



**Jeff Haynie,**  
Co-founder und  
CEO, Appcelerator  
Inc.



**Markus Junginger,**  
Chief Android,  
greenrobot



**René Schulte,**  
Inhaber, MVP,  
Schulte Software  
Development



**Tom Wendel,**  
Developer Evangelist,  
Microsoft  
Deutschland GmbH

Für  
Online PC-Leser  
nur € 649,-\*  
statt € 799,-  
Ihr Anmeldecode:  
MDC12opc

\* alle Preise  
zzgl. MwSt.



www.mobile-developer-conference.de

#mdc12

# Tipps zu Windows XP, Vista und 7

## WINDOWS XP, VISTA UND 7

### Verschärfter Passwortschutz

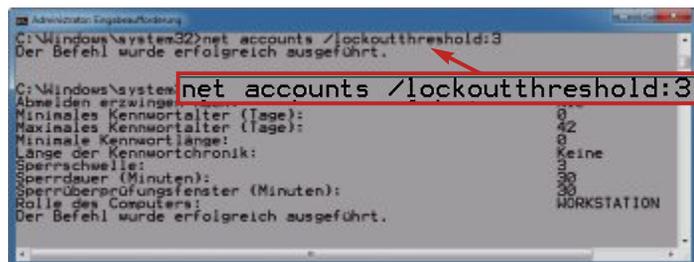
Der Kennwortschutz von Windows kommt Hackern entgegen: Angreifer, die beim Login ein falsches Passwort eingeben, dürfen es gleich noch einmal versuchen.

Die Login-Bedingungen lassen sich jedoch verschärfen. Das folgende Kommando sperrt Windows für eine Dauer von 30 Minuten, wenn dreimal hintereinander ein falsches Passwort eingegeben wird.

Wählen Sie "Start, Alle Programme, Zubehör", klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Eingabeaufforderung" und führen Sie das Programm als Administrator aus. Geben Sie den Befehl

```
1 net.accounts /lockout
   threshold:3
```

ein (Bild A). Ob Ihre Manipulation geklappt hat, prüft das Kommando `net.accounts`: Die "Sperrschwelle" für das Login muss dann den Wert "3" haben.



**Verschärfter Passwortschutz:** Dieser Kommandozeilenbefehl sperrt den Windows-PC für die Dauer von 30 Minuten, wenn dreimal ein falsches Passwort eingegeben wurde (Bild A)

Das Kommando `net.accounts /lockoutthreshold:0` macht die Änderung rückgängig.

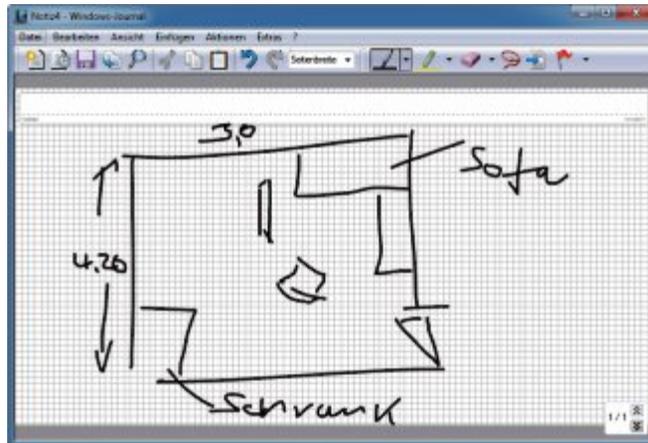
## WINDOWS 7

### Verstecktes Grafik-Tool

Windows 7 hat ein Zeichenprogramm mit virtuellem Millimeterpapier: Das Tool Windows-Journal ist eigentlich für Tablet-PCs gedacht, lässt sich aber auch an anderen PCs verwenden.

Sie starten Windows-Journal mit "Start, Alle Programme, Zubehör, Tablet PC, Windows-Journal". Gegebenenfalls lassen Sie Windows dann noch den "Druckertreiber für Journalnotizdruck" installieren.

Im Programmfenster zeichnen Sie direkt mit der Maus (Bild B). In der Menüleiste stehen mehrere Stiftbreiten und Leuchtmarker zur Verfügung. Über das Menü "Einfügen" lassen sich Bilder und Textblöcke einfügen.



**Windows-Journal:** Das versteckte Zeichen-Tool stellt virtuelles Millimeterpapier zur Verfügung (Bild B)

## WINDOWS 7

### Fenster nicht anpassen

Wenn man ein Fenster rechts oder links an den Bildschirmrand schiebt, passt Windows die Fenstergröße auf halbe Bildschirmgröße an – nicht gut, wenn man nur ein Fenster zur Seite schieben wollte.

Soforthilfe: Um etwa ein Fenster nach rechts halb aus dem Bildschirm zu schieben, fassen Sie das Fenster in der Titelleiste möglichst weit links an. Windows passt das Fenster nämlich erst dann automatisch an, wenn die Maus den Bildschirmrand berührt.

Dauerlösung: Wählen Sie "Start, Systemsteuerung, Erleichterte Bedienung,

Funktionsweise der Maus ändern". Aktivieren Sie "Verhindern, dass Fenster automatisch angeordnet werden, wenn sie an den Rand des Bildschirms verschoben werden". Fortan wird die Fenstergröße nicht mehr verändert.

## WINDOWS VISTA UND 7

### Sicherung per Doppelklick

Das Programm Quick Restore Maker 2 (kostenlos, [www.thewindowsclub.com/create-a-system-restore-point-in-1-click-with-quick-restore-maker](http://www.thewindowsclub.com/create-a-system-restore-point-in-1-click-with-quick-restore-maker)) erstellt mit nur einem Doppelklick einen neuen Wiederherstellungspunkt.

Entpacken Sie das Archiv und erzeugen Sie anschließend eine Verknüpfung zur Datei "QuickRestoreMaker.exe" auf Ihrem Desktop. Künftig genügt ein Doppelklick auf diese Verknüpfung, um einen Wiederherstellungspunkt anzulegen.

## WINDOWS VISTA UND 7

### Multi-Defrag

Manchmal ist es auch unter Windows 7 sinnvoll, Datenträger zu defragmentieren, etwa nachdem man sehr grosse Dateien gelöscht oder verschoben hat. Wer über den Dialog "Defragmentierung" defragmentiert, muss den Prozess für jedes lokale Laufwerk separat anschubsen. Es geht aber auch komfortabler: Ein einziger Kommandozeilenbefehl defragmentiert sämtliche lokalen Datenträger.

Öffnen Sie dazu "Start, Alle Programme, Zubehör". Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Eingabeaufforderung" und wählen Sie anschliessend den Befehl "Als Administrator ausführen".

Auf der Kommandozeile von Windows 7 geben Sie `defrag /c /m` ein (Bild C), bei Vista `defrag -c`.

Die Kommandozeile zeigt dann an, welche Datenträger defragmentiert werden.

## WINDOWS XP, VISTA UND 7

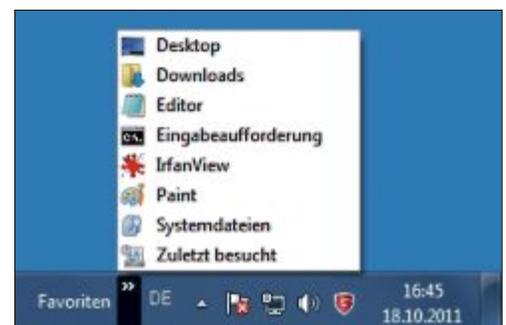
### Windows-Update

Das Tool RIZONE Security Restore 0.3.2.322 (kostenlos, [www.rizonesoft.com/2011/security-restore](http://www.rizonesoft.com/2011/security-restore)) setzt die Sicherheitseinstellungen von Windows zurück. Das ist etwa dann hilfreich, wenn Windows sich mit der Fehlermeldung "0x80070005" weigert, Sicherheits-Updates einzuspielen.

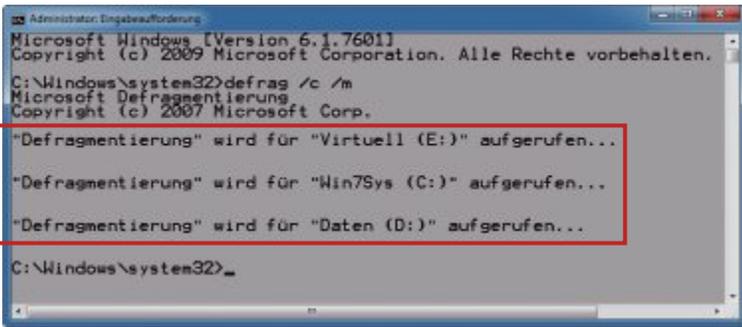
## WINDOWS 7

### Favoriten-Schnellzugriff

Um die Favoriten zu erreichen, muss man vorher den Windows-Explorer starten. Schneller geht es mit folgender Konfiguration.



**Favoriten im Schnellzugriff:** Mit einem Trick lassen sich die Favoriten in der Taskleiste ablegen (Bild D)



**Multi-Defrag:** Das Kommando `defrag /c /m` defragmentiert alle lokalen Datenträger (Bild C)

Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste neben das Windows-Symbol und wählen Sie "Symbolleisten, Neue Symbolleiste...". Markieren Sie links "Favoriten". Klicken Sie auf "Ordner auswählen". In der Taskleiste erscheint dann der neue Schriftzug "Favoriten" (Bild D).

Wenn Sie rechts daneben auf das Symbol mit den zwei Rechtspfeilen klicken, zeigt Windows die Favoriten direkt an.

**WINDOWS VISTA UND 7**

**Grosse Alt-Tab-Icons**

Die Tastenkombination [Alt Tab] zeigt im Aero-Modus von Windows Vista und 7 Vorschauen auf die geöffneten Fenster. Insbesondere auf grossen Displays sind diese Miniaturvorschauen aber zu klein. Ein Registry-Eingriff vergrössert sie.

Rufen Sie den Registrierungs-Editor mit [Windows R] und `regedit` auf. Navigieren Sie zum Schlüssel "HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer".

Legen Sie mit "Bearbeiten, Neu, Schlüssel" den neuen Schlüssel `AltTab` an und wechseln Sie dann in den Schlüssel "AltTab".

Erzeugen Sie anschliessend mit "Bearbeiten, Neu, DWORD-Wert (32-Bit)" den Eintrag `MaxIconSizePx`. Klicken Sie ihn doppelt an und geben Sie ihm den "Wert" 15e. Entsprechend erzeugen Sie den Eintrag `MinWidthPx` mit dem Wert 12c.

Legen Sie den Eintrag `MaxThumbSizePx` an. Der Wert dieses Eintrags hängt von der Monitorauflösung ab: Bei einer Auflösung von 1'920 x 1'080 geben Sie als "Wert" `fa` ein, bei 1'680 x 1'050 geben Sie `dc` ein, bei 1'366 x 768 geben Sie `af` ein und bei 1'280 x 1'024 geben Sie `a0` ein.



**Passwortabfrage umgehen:** Wenn diese Option deaktiviert ist, fragt Windows Sie bei der Anmeldung nicht nach einem Passwort (Bild F)

**Eigene Dateieindung**

Dieser Trick speichert in Windows XP, Vista und 7 Dateien mit beliebigen Endungen.

Fast alle Anwendungen fügen Dateien beim Speichern eigene Dateieindungen hinzu. Bei Excel etwa ist das XLS. Falls Sie eine Datei mit einer anderen Endung versehen möchten, etwa mit der Endung BAT für Batch-Dateien, setzen Sie im Dialog "Speichern unter" den Namen der Datei in Anführungszeichen, zum Beispiel "kopieren.bat".

**WINDOWS XP, VISTA UND 7**

**Anmeldung ohne Passwort**

Wenn nur Personen Ihres Vertrauens Ihren PC nutzen, dann brauchen Sie bei der Windows-Anmeldung keine Passwortabfrage.

Drücken Sie [Windows R], geben Sie `control.userpasswords2` ein und bestätigen Sie mit "OK".

Im Fenster "Benutzerkonten" deaktivieren Sie die Funktion "Benutzer müssen Benutzernamen und Kennwort eingeben" und klicken Sie danach auf "OK" (Bild F). Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und bestätigen Sie mit "OK".

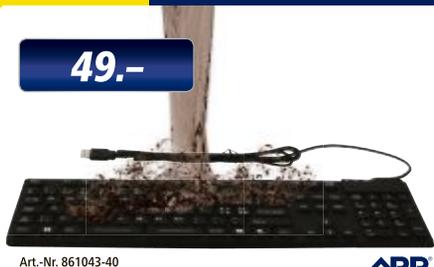
**WINDOWS 7**

**Minianwendungen**

Lediglich ein paar Minianwendungen sind wirklich nützlich. In Windows 8 wird es sie deswegen wahrscheinlich nicht mehr geben.

Falls die Minianwendungen von Windows 7 Sie stören, entfernen Sie sie einfach. Wählen Sie dazu "Start, Systemsteuerung, Programme, Windows-Funktionen aktivieren oder deaktivieren" und bestätigen Sie anschliessend die Sicherheitsabfrage. Deaktivieren Sie "Plattform zu Windows-Minianwendungen". Starten Sie den PC neu.

Andreas Winterer/jb



«Ich mag es auch mal schmutzig!»

Flexible Tastatur aus widerstandsfähigem Silikon. Staubdicht und resistent gegen Wasser. Ideal für Industrie und Gewerbe.

Über 30'000 IT-Artikel. Heute bestellt – Morgen geliefert.  
ARP Schweiz AG | Birkenstrasse 43b | 6343 Rotkreuz | Tel. 041 799 09 09

Ihre Nr. 1 für IT und Zubehör  
**www.arp.ch**

# Software-Tipps

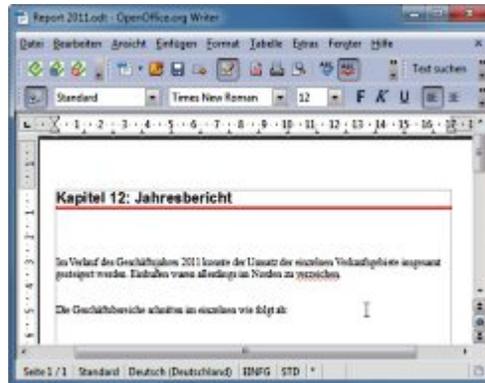
**WRITER AB VERSION 2**

## Überschrift mit Linie

Kapitelüberschriften lassen sich in Writer mit einer durchgehenden Linie vom nachfolgenden Text abgrenzen (kostenlos, [www.openoffice.org](http://www.openoffice.org) und auf <http://de.libreoffice.org> und auf <http://de.libreoffice.org> und auf <http://de.libreoffice.org>).

Dazu markieren Sie die Überschrift und wählen "Format, Formatvorlagen" oder [F11]. Klicken Sie anschliessend im Formatvorlagenfenster rechts oben im Aufklappmenü auf "Neue Vorlage aus Selektion". Danach geben Sie der Vorlage einen Namen, zum Beispiel **Kapitel** unterstrichen.

Das neue Format erscheint nun in der Liste und ist bereits markiert. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie "Ändern...". Wechseln Sie zur Registerkarte "Umrandung" und klicken Sie im Feld "Benutzerdefiniert" auf den Bereich unter dem grauen Quadrat. Dort erscheint jetzt der Platzhalter für eine Linie. Entscheiden Sie sich für eine passende Dicke wie "2,5 pt" und eine Farbe wie "hellrot". Weisen Sie Ihren Kapitelüberschriften nun das neue Format zu (Bild A).



**Überschrift mit Linie in Writer:** Die durchgehende rote Linie grenzt den Text von der Kapitelüberschrift ab (Bild A)

**WORD AB VERSION 2007**

## Seitenränder ermitteln

Wenn Ihr Drucker nicht randlos ausdruckt, ermitteln Sie mit Word die minimal frei bleibenden Seitenränder.

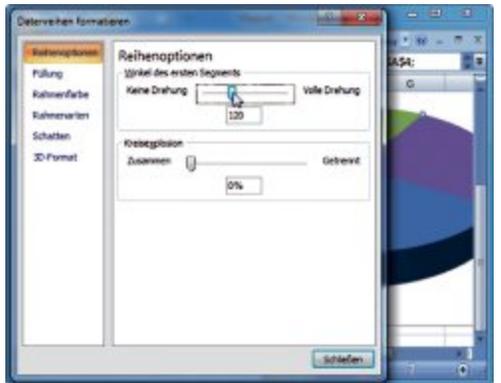
Um diesen Wert schnell herauszufinden, gehen Sie über das Menü "Seitenlayout" zu "Seitenränder". Klicken Sie dann auf "Benutzerdefinierte Seitenränder...". Auf der Registerkarte "Seitenränder" setzen Sie nun die Werte für "Oben", "Unten", "Links" sowie "Rechts" auf "0".

Bestätigen Sie mit "OK", erhalten Sie eine Fehlermeldung wegen des zu kleinen Druckbereichs. Wenn Sie jetzt auf "Korrigieren" klicken, dann werden die Werte im Dialog "Seite einrichten" automatisch auf die Minimalwerte gesetzt.

**EXCEL AB VERSION 2007**

## Tortendiagramm drehen

Ein dreidimensionales Tortendiagramm lässt sich in Excel ab Version 2007 drehen, damit ein



**Tortendiagramm drehen in Excel:** Die Drehung des Diagramms bestimmen Sie mit diesem Schieberegler (Bild B)

bestimmtes Tortensegment im Vordergrund dargestellt wird.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das Diagramm und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü den Eintrag "Datenreihen formatieren...". Unter "Reihenoptionen" bewegen Sie nun den oberen Schieberegler "Winkel des ersten Segments" so lange nach rechts oder links, bis das Excel-Diagramm die gewünschte Drehung hat (Bild B).

Wenn Sie den Schieberegler für die Drehung loslassen, können Sie jederzeit die aktuelle Position kontrollieren.

**CALC AB VERSION 2**

## Komfortable Auswahlliste

So erhalten Sie in Calc schnell Zugriff auf alle Texteinträge, die bislang in der aktuellen Spalte stehen.

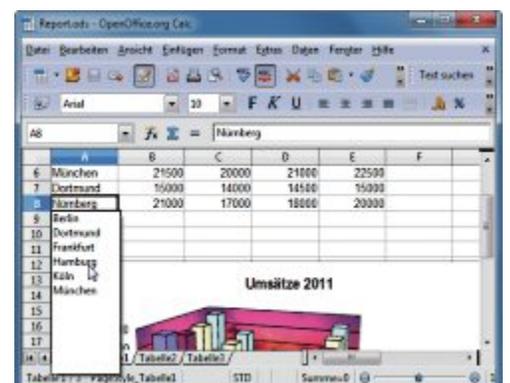
Klicken Sie eine leere Zelle der Spalte an und wählen aus dem Kontextmenü "Auswahlliste...". Den gewünschten Eintrag übernehmen Sie einfach aus der Liste (Bild C). Dies funktioniert auch ohne Sicherheitsabfrage, wenn die Zelle bereits einen Eintrag enthält.

**EXCEL AB VERSION 2000**

## Unsichtbare Tabellenbereiche

Wenn Sie in Excel Tabellen markieren und kopieren, dann werden auch ausgeblendete Zellen mitkopiert.

In grossen Tabellen empfiehlt es sich, nicht benutzte Zeilen oder Spalten auszublenden. Dazu markieren Sie die betreffende Zeile oder Spalte und wählen aus dem Kontextmenü "Ausblenden". Dabei bleibt der unsichtbare Bereich jedoch erhalten.



**Komfortable Auswahlliste in Calc:** Über das Kontextmenü einer Zelle blendet Calc eine Liste ein, die alle Texteinträge der aktuellen Spalte zeigt. So lassen sich die Einträge schnell übernehmen (Bild C)

**EXCEL AB VERSION 2000**

## Farbige Gitter

Bei der Arbeit mit mehreren Excel-Blättern erleichtern Sie sich die Orientierung, wenn Sie für jedes Blatt eine andere Gitterfarbe wählen.

Dazu wechseln Sie jeweils zu einem der Arbeitsblätter, wählen "Extras, Optionen..." und auf der Registerkarte "Ansicht" unter "Farbe der Gitternetzlinien" den gewünschten Farbton. Wenn Sie zuvor mehrere Excel-Blätter markieren, dann legen Sie in einem Schritt eine gemeinsame Gitterfarbe fest.

**CALC AB VERSION 2**

## In Formeln suchen

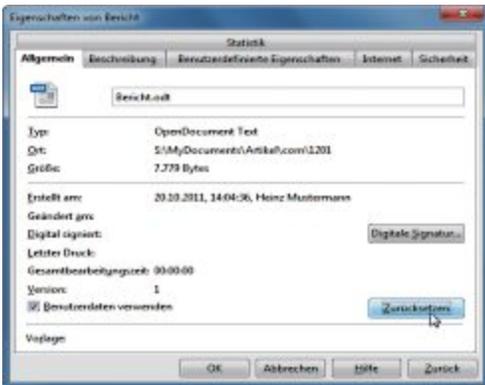
Die Suchfunktion von Calc durchsucht auch die Inhalte von Formeln.

Dies ist besonders nützlich, um Fehler aufzuspüren. Beispielsweise entstehen durch Löschen oder Verschieben von Zellinhalten ungültige Verweise mit dem Fehlercode "#Ref!".

Diesen ungültigen Referenzen kommen Sie auf die Spur, indem Sie mit "Bearbeiten, Suchen & Ersetzen..." unter "Mehr Optionen" und "Suchen in" die Option "Formeln" wählen. Als Suchbegriff geben Sie die Fehlermeldung **#Ref!** ein.

**Auf DVD**

Sie finden Gimp 2.6.11, Open Office 3.3 und Libre Office 3.4.4 auf [DVD](#) in der DVD-Rubrik "Computer, Software-Tipps".



**Versteckter Autorennamen in Writer:** Der Urheber des Dokuments lässt sich nur über die Benutzerdaten festlegen (Bild D)

Damit der versteckte Bereich nicht mitkopiert wird, wählen Sie nach dem Markieren über "Bearbeiten, Gehe zu..." und "Inhalte..." die Option "Nur sichtbare Zellen". Die Auswahl wird nun entsprechend einschränkt.

Abschliessend übertragen Sie die verbleibenden Zellen wie gewohnt mit "Bearbeiten, Kopieren" und "Bearbeiten, Einfügen" in ein neues Arbeitsblatt.

**WRITER AB VERSION 3**

**Versteckter Autorennamen**

Wollen Sie in den Dateieigenschaften den Autor des Dokuments angeben, dann müssen Sie bei Writer einen kleinen Umweg gehen.

Zunächst vergeben Sie mit der Auswahl "Datei, Eigenschaften..." auf der Registerkarte "Allgemein" einen Titel für das Dokument. Als Autorennamen übernehmen Sie nun über "Benutzerdaten verwenden" den Namen, den Sie unter "Extras, Optionen..." in der Rubrik

"OpenOffice.org, Benutzerdaten" eingetragen haben.

Allerdings erscheint der Name nicht automatisch hinter dem Datum in der Zeile "Erstellt am". Klicken Sie deshalb einmal auf die Schaltfläche "Zurücksetzen", damit der Autor eingetragen wird (Bild D).

**GIMP AB VERSION 2**

**Auswahl nachziehen**

Eine wenig bekannte Funktion von Gimp erlaubt es, die Auswahlmarkierung nachzuziehen (kostenlos, [www.gimp.org](http://www.gimp.org) und auf ). Damit lassen sich schnell Umrisse zeichnen.

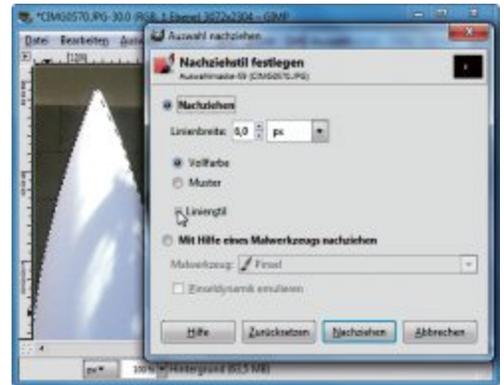
Erzeugen Sie dazu zunächst die Auswahl mit einem geeigneten Werkzeug wie "Freie Auswahl" oder "Zauberstab". Den Auswahleditor öffnen Sie dann mit "Auswahl, Auswahleditor". Er stellt eine Maskenansicht der Auswahl sowie die wichtigsten Werkzeuge zur Verfügung, um die Auswahl zu bearbeiten.

Klicken Sie im Auswahleditor rechts unten auf die Schaltfläche "Am Umriss der Auswahl entlangzeichnen". Daraufhin öffnet sich ein Dialog, in dem Sie zwischen den Optionen "Vollfarbe" und "Muster" wählen. Wenn Sie auf das Kreuz vor "Linienstil" klicken, dann erhalten Sie Zugriff auf eine Reihe weiterer Einstellmöglichkeiten (Bild E). Zum Beispiel finden Sie unter "Vordefinierter Strich" eine Reihe sinnvoller Strichmuster.

**WORD AB VERSION 2000**

**Zu Fundstellen springen**

Die Fundstellen, die Sie mit der Suchfunktion von Word ermittelt haben, lassen sich bequem aufrufen.



**Auswahl nachziehen mit Gimp:** Die Funktion "Auswahl nachziehen" macht aus einer beliebigen Auswahl eine neue Umrisszeichnung (Bild E)

Die gefundenen Textstellen springen Sie nacheinander mit [Umschalt F4] an. Dies funktioniert auch, wenn Sie den Suchdialog schon wieder geschlossen haben.

**WORD AB VERSION 2007**

**Mehr im Bild**

Am oberen Bildrand schaffen Sie in Word schnell mehr Platz für die Textanzeige.

Bewegen Sie den Mauszeiger über den oberen Seitenrand, bis sich die Anzeige in zwei gegeneinander gerichtete Pfeile ändert. Mit einem Doppelklick lassen Sie nun den oberen Seitenrand verschwinden. Durch einen erneuten Doppelklick machen Sie die Änderung rückgängig. ■

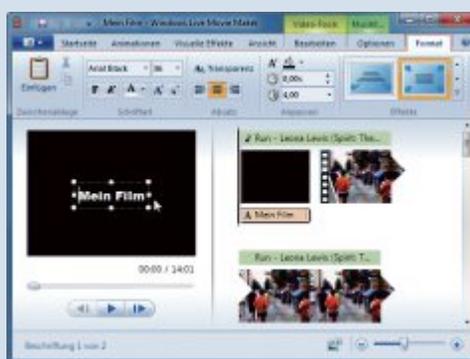
Ulli Eike

**Software-Tipp des Monats: Videoschnitt mit Movie Maker**

Die Windows-eigene Videobearbeitung Movie Maker erlaubt es, Szenen einfach zu einem Film zusammenzustellen.

Liegen die Szenen bereits in der benötigten Länge vor, klicken Sie zuerst auf "Videos und Fotos hinzufügen". Laden Sie die einzelnen Szenen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Autofilm". Nach einer Sicherheitsabfrage binden Sie auch Hintergrundmusik von der Festplatte ein. Dazu markieren Sie im Dateidialog mehrere Lieder und fügen sie hinzu. Im nächsten Schritt wird der Film automatisch erstellt.

Klicken Sie danach auf "Audiomix", um das Lautstärkeverhältnis zwischen Originalton und zugemischter Musik zu regeln. Dann klicken Sie doppelt auf "Mein Film" unter dem ersten schwarzen Bild am Anfang des Films und geben einen Titel ein (Bild F). In der oberen Menüleiste finden Sie die Musik- und die Text-Tools. Mit diesen ändern Sie Start- und Endpunkt der Musik sowie das Aussehen und die Animation des Titels.



**Videoschnitt mit Movie Maker:** Das Windows-Tool fügt einzelne Filmszenen automatisch zu einem Video zusammen – mit Titel, Szenenübergängen und Musikbegleitung (Bild F)

Sollte Movie Maker in Ihrer Windows-Installation noch nicht enthalten sein, laden Sie die aktuelle Version des Tools kostenlos unter <http://www.windowslive.de/movie-maker> herunter.



**repro  
schicker** 

**Ihr Partner für  
CD/DVD-  
Duplikate und  
USB-Sticks**



**Repro Schicker AG**  
Grabenstrasse 14  
6341 Baar / ZG  
Tel. +41 (0) 41 768 19 19  
Fax +41 (0) 41 768 19 09  
info@reproschicker.ch





**www.reproschicker.ch**  
Online-Shop für Rohlinge und Verpackungen

# Open Freely 1.0: das Multiformat-Tool



Es gibt jede Menge Dateiformate, mit denen Windows nichts anfangen kann. Hier springt Open Freely ein. Ob Musik, Bilder, Videos oder Archive: Der Multiformat-Viewer und -Player bekommt fast alles auf.

**G**anz gleich, ob Sie ein MKV-Video, einen DOCX-Text oder ein TORRENT-Archiv öffnen wollen, die passende Anwendung auf Ihrem PC aber fehlt: Open Freely 1.0 öffnet 100 gängige Dateiformate (kostenlos, [www.openfreely.com](http://www.openfreely.com) und auf ).

Welche das sind, zeigt die Übersicht "Von ASP bis ZIP: Open Freely 1.0 beherrscht 100 Formate" auf Seite 33. Open Freely ist etwa dann nützlich, wenn auf Ihrem PC kein Office installiert ist, Sie aber schnell mal einen Blick in einen Text oder eine Tabelle werfen wollen. Sofern es sich um Dateien handelt, die mit Microsoft Office erstellt wurden, dient Open Freely auch als Editor. Texte und Tabellen las-

sen sich bearbeiten, speichern und ausdrucken. Ein vollwertiger Ersatz für Office will Open Freely aber nicht sein. Die Editierfunktionen beschränken sich auf das Wesentliche.

## Installation

Folgen Sie bei der Installation der Aufforderung, eine Desktop-Verknüpfung für Open Freely anzulegen. Dann können Sie später besonders schnell Dateiformate öffnen, die auf Ihrem System noch nicht mit einem Anwendungsprogramm verbunden sind.

Open Freely verwendet eine Vielzahl von Programmen und Codecs. Das Tool bringt unter

## Auf DVD

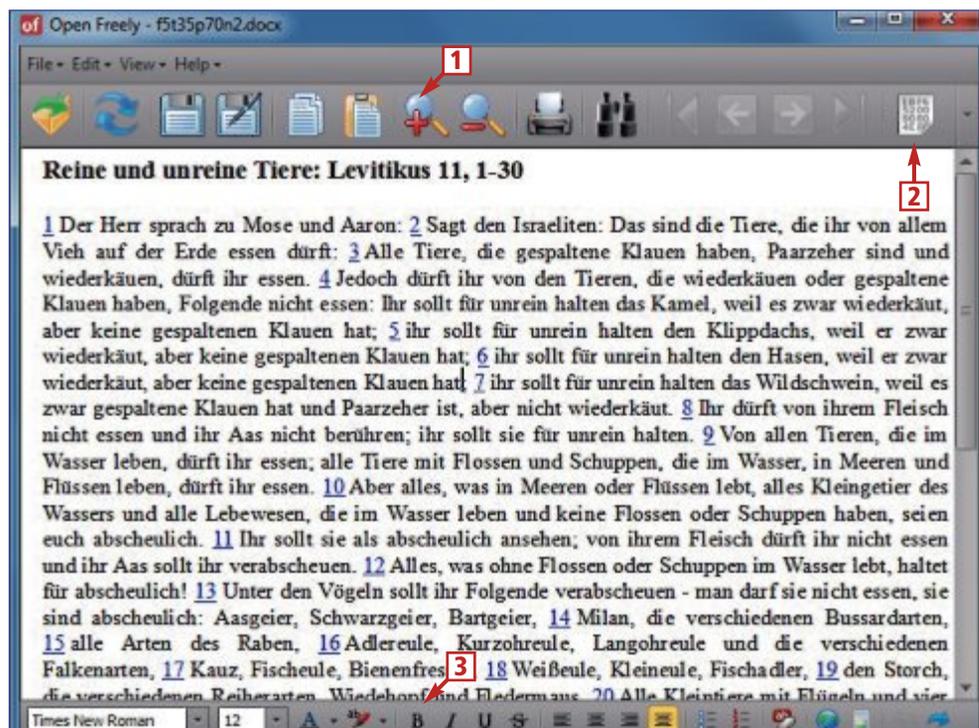
Sie finden Open Freely 1.0 auf in der DVD-Rubrik "Computer, Open Freely".

anderem das K-Lite Codec Pack 7.0.0 samt Media Player Classic sowie Adobe Flash Player 10 ActiveX mit.

Wenn man Open Freely installiert, dann reißt es nicht alle Endungen an sich. Das Tool verbindet sich nur mit den Dateiformaten, die auf Ihrem Rechner noch nicht mit einer bestimmten Anwendung assoziiert sind. Am schnellsten öffnen Sie eine Datei, indem Sie sie

## So geht s: Open Freely 1.0

Open Freely 1.0 öffnet alle wichtigen Dateiformate, hier eine DOCX-Datei. Word-Texte und Excel-Tabellen lassen sich sogar bearbeiten. Die Bedienoberfläche ist englischsprachig (kostenlos, [www.openfreely.com](http://www.openfreely.com) und auf ).



### 1 Obere Werkzeugleiste

Sie enthält die Standardfunktionen von Open Freely. Je nach geöffnetem Dateityp sind hier andere Werkzeuge aktiv.

### 2 Hex-Editor

Damit lässt sich praktisch jedes Format, das Open Freely öffnet, auf hexadezimaler Ebene bearbeiten.

### 3 Untere Werkzeugleiste

Hier finden Sie die wichtigsten Werkzeuge für das geöffnete Dateiformat.

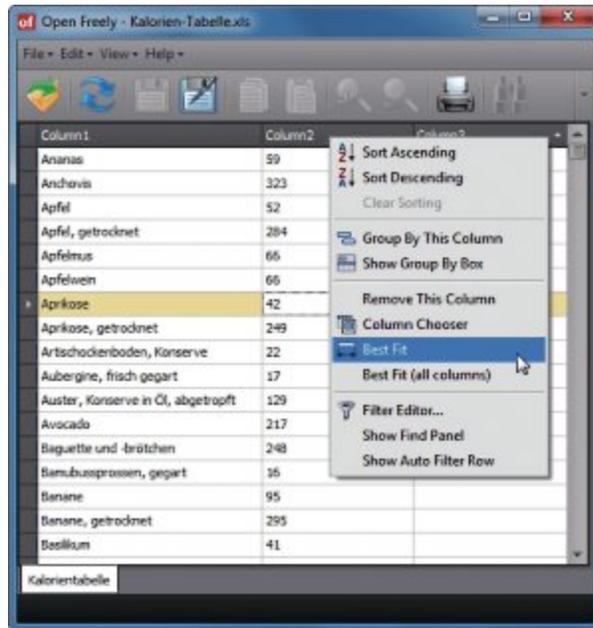
auf das Desktop-Icon von Open Freely ziehen.

Open Freely lässt sich auf Festplatte, aber nicht auf USB-Sticks installieren.

**Viewer**

Je nachdem, welches Dateiformat geladen wird, wechselt die Bedienoberfläche von Open Freely ihr Erscheinungsbild (Bild A). Die untere Werkzeugleiste bietet jeweils die Werkzeuge an, die zum geöffneten Dateityp passen.

Die integrierte Print-Funktion ermöglicht es zudem, Dokumente und Bilder aller Art direkt von der Software aus zu drucken.



**Flexible Oberfläche:** Je nachdem, welches Format geladen ist – hier eine Tabelle und ein Bild –, stehen andere Bedienelemente zur Verfügung (Bild A)

**Player**

Um Videos darzustellen und Musik abzuspielen, nutzt Open Freely den in Windows bereits integrierten Windows Media Player sowie das K-Lite Codec Pack – eine Sammlung gebräuchlicher Audio- und Video-Codexs. Das erspart die zeitraubende Installation einzelner Codexs.

Open Freely unterstützt keine Playlists, die das aufeinanderfolgende Abspielen mehrerer Titel ermöglichen. Das bedeutet: Wenn man mehrere Dateien gleichzeitig auf das Programm-Icon zieht, wird nur die letzte Datei in der Liste geöffnet.

**Editor**

Fast jedes Format, das Open Freely nicht bearbeiten kann, lässt sich mit dem integrierten Hex-Editor zumindest auf hexadezimaler Ebene editieren.

**Fazit**

Open Freely 1.0 ist ein praktischer Allround-Öffner für alle Formate, mit denen Windows nichts anfangen kann. Das Tool unterstützt neben Bilddateien auch Systemdateien, Dokumente und Multimedia-Formate. Der Inhalt von seltenen Dateien kann mit Hilfe dieses Tools angezeigt werden. Ausserdem hat Open Freely eine integrierte Druckfunktion. ■

*Charles Glimm/jb*

**Weitere Infos**

- [www.openfreely.com/formats.html](http://www.openfreely.com/formats.html)  
Übersicht der unterstützten Formate mit Erklärungen der Abkürzungen

**Von ASP bis ZIP: Open Freely 1.0 beherrscht 100 Formate**

Was die Dateinamenerweiterungen bedeuten und zu welcher Anwendung sie gehören, steht unter [http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_Dateinamenerweiterungen](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Dateinamenerweiterungen).

<b>Bild</b>	BMP, GIF, ICO, JPEG, JPG, PNG, PSD, SVG, TIF, TIFF
<b>Video</b>	3GP, AVI, FLV, MKV, MOV, MP4, MPEG, MPG, WMV, SWF
<b>Musik</b>	FLAC, MID, MP3, OGG, WAV, WMA
<b>RAW-Image</b>	ARW, CF2, CR2, CRW, DNG, ERF, MEF, MRW, NEF, ORF, PEF, RAF, RAW, SR2, X3F
<b>Microsoft Office</b>	CSV, DOC, DOCX, DOT, DOTX, EML, MSG, PPS, PPT, PPTX, VCF, XLS, XLSX
<b>Dokumente</b>	BAT, CFG, ICA, INI, LOG, ODT, PAGES, PDF, QIF, REG, RESX, RTF, SRT, TXT, WPD, WPS, XML, XPS
<b>Windows-Systemdateien</b>	BPL, CPL, DLL, EXE, OCX, SCR
<b>Code</b>	ASP, ASPX, C, CS, CSS, JAVA, JS, JSP, KML, PHP, SQL, VB
<b>Archiv</b>	7z, DEB, GZ, JAR, RAR, TAR, TGZ, TORRENT, XPI, ZIP

**Weiterbildung für IT-Interessierte**

**Informieren Sie sich jetzt!**

Detailinformationen zu vielen Weiterbildungsangeboten, Kursen, Seminaren und Lehrgängen finden sie unter: [www.onlinepc.ch/weiterbildung](http://www.onlinepc.ch/weiterbildung)

Platzieren Sie Werbung in Print und Web für Ihre Weiterbildungsangebote mit grosser Reichweite und bester Wahrnehmung. Interessiert? Für weitere Informationen steht Ihnen Ivan Storchi gerne zur Verfügung. Tel. 041 874 30 30 oder [info@seminare.ch](mailto:info@seminare.ch)



[www.onlinepc.ch/weiterbildung](http://www.onlinepc.ch/weiterbildung)

Ein Service von Agendabuchungen: Tel. 041 874 30 30 oder [info@seminare.ch](mailto:info@seminare.ch)

weiterbilden...  
...weiterkommen!  
[www.seminare.ch](http://www.seminare.ch)



# Die beste Software 2012

Die Online-PC-Redaktion hat aus den monatlichen Top-10-Programmen die beliebtesten 100 Programme zusammengestellt. Sie finden die Auswahl auf der Heft-DVD.



Das sind die besten Programme des Jahres: Die aus den monatlichen Top-10-Downloads des Online PC Magazins ausgewählten Top-100-Programme decken sämtliche Bereiche ab – ob Sicherheits- oder System-Tool, ob Player, Packer oder PDF-Programm.

Einige Tools kennen Sie sicher bereits, die meisten Programme liegen jedoch in neuen Versionen vor.

Sie finden die Top 100 auf der Heft-DVD. Die Programme auf den Plätzen eins bis neun sind auf den folgenden Seiten beschrieben. Informationen und Download-Links zu diesen und allen übrigen Programmen finden Sie unter [www.onlinepc.ch/downloads](http://www.onlinepc.ch/downloads).

## Die Gewinner

Zu den beliebtesten Downloads gehören der Webbrowser **Firefox 8.0** von Mozilla (Bild A), das

Abspieltalent **VLC Media Player 1.1.11** und die Büro-Suite **Open Office 3.3**.

Gleich dahinter – auf den Plätzen vier bis sechs – folgen der kostenlose E-Mail-Client **Thunderbird 8.0**, der Festplatten-Partitionierer

**Gparted 0.10.0-3** und das System-Tool **Process Hacker 2.23**. Auch **7-Zip**, ein exzellenter Packer, der viele Formate kennt, schaffte es weit nach vorn und landete auf Platz sieben.

Auffallend gut schnitten diesmal Programme ab, die sich mit PDF-Dateien beschäftigen: **PDF-Creator 1.2.3** schaffte es auf Platz acht, **PDF Split and Merge 2.2.1** erreichte Platz 15 und **JSign PDF 1.2.0** Platz 22.

Eine Liste der übrigen Programme mit einer Kurzbeschreibung finden Sie auf der Seite 37. Alle Tools lassen sich direkt von der Heft-DVD installieren oder kostenlos aus dem Internet herunterladen. Käufer oder Abonnenten einer Online-PC-Ausgabe ohne Datenträger erhalten hier zudem Software, die sich sonst nirgendwo herunterladen lässt. ■



Der Sieger: Der Browser Firefox gewinnt zum fünften Mal in Folge (Bild A)

Andreas Dumont/jb



**BELIEBTER BROWSER**  
**Firefox 8.0**

Firefox 8.0 ist das beliebteste Programm des Jahres. Mit kostenlosen Add-ons lässt sich der Browser um zahlreiche Funktionen erweitern. Über die interne Konfiguration können Sie ihn detailliert an Ihre Wünsche anpassen. Firefox unterstützt bereits grosse Teile der kommenden Webstandards HTML5 und CSS3.

Für XP/Vista/7

Kostenlos, deutsch

[www.mozilla.org/de/firefox](http://www.mozilla.org/de/firefox) (14,2 MByte)



**MULTIFUNKTIONELLER PLAYER**  
**VLC Media Player 1.1.11**

Der VLC Media Player 1.1.11 bringt eine ganze Reihe wichtiger Codecs schon von Haus aus mit. Er spielt DVDs genauso ab wie Video-CDs, MP3s oder DivX-Filme. Auch mit MPEG- und DivX-Streaming-Medien kommt er bestens zurecht. Videos lassen sich sogar bereits während des Downloads abspielen.

Für XP/Vista/7

Kostenlos, deutsch

[www.videolan.org](http://www.videolan.org) (20,6 MByte)



**BÜRO-SUITE**  
**Open Office 3.3**

Die Büro-Suite Open Office 3.3 bietet Module für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Bildbearbeitung und Datenbanken. Open Office verfügt in fast allen Modulen über eine PDF-Exportfunktion und liest die meisten Microsoft-Office-Dateiformate. Nur bei der Umsetzung von Makros hapert es noch etwas.

Für XP/Vista/7

Kostenlos, deutsch

<http://de.openoffice.org> (164 MByte) ▶

**FESPO.**  
Die grösste Messe für Ferien und Reisen

**26. – 29. Januar 2012**  
Messe Zürich  
Do/Fr 13 – 20 Uhr, Sa/So 10 – 18 Uhr  
[www.fespo.ch](http://www.fespo.ch)

Hier beginnt Ihre Reise.

**Donnerstag und Freitag**  
Eintritt für CHF 8.– statt 14.–  
Gültig bei Vorweisen  
eines im ZVV gültigen  
Fahrausweises

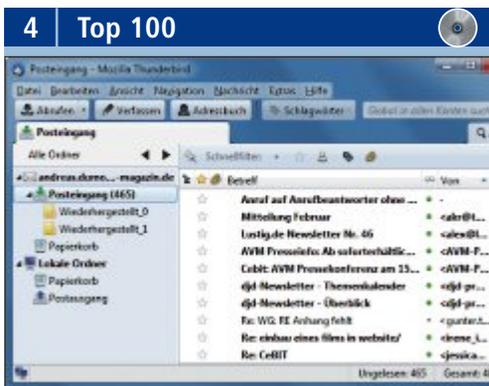
Gastland: **Costa Rica**  
Nur Natürliche Zutaten  
[www.broschurenkostenlos.com](http://www.broschurenkostenlos.com)

Sonderschauen: **golfmesse.ch**  
Für Golfer – und alle, die es werden wollen.

Medienpartner: **Tauchmesse.ch**  
Für Taucher – und alle, die es werden wollen.

**Zürichsee-Zeitung**  
Die Zeitung mit mehr Regionen.

**Radio ZÜRICH**



**E-MAIL-CLIENT**  
**Thunderbird 8.0**

Thunderbird 8.0 ist ein komfortabler und sicherer E-Mail-Client, der sich zudem flexibel anpassen lässt. Das Programm verwaltet mehrere E-Mail-Konten, erstellt HTML-Mails, unterstützt IMAP-Server und dient gleichzeitig als RSS- und Newsreader. Mehrere POP3-Konten lassen sich in einem zentralen Posteingangsordner kombinieren. Der Vorteil: Thunderbird arbeitet lokal auf dem Rechner und nicht als Webanwendung im Internet.

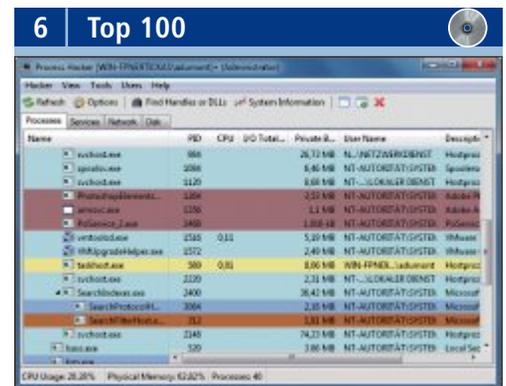
Für XP/Vista/7  
Kostenlos, deutsch  
[www.mozilla.org/de/thunderbird](http://www.mozilla.org/de/thunderbird) (15,4 MByte)



**PARTITIONIERT FESTPLATTEN**  
**Gparted 0.10.0-3**

Um die Partitionsgröße Ihrer Festplatte im laufenden Betrieb ohne Datenverlust zu verändern, verwenden Sie am besten Gparted 0.10.0-3. Das Tool bietet einen Partitions-Manager, mit dem sich Partitionen aller gebräuchlichen Dateisysteme wie FAT32, NTFS oder Ext3 erstellen, löschen, verschieben und in der Größe ändern lassen. Obwohl das Tool nur in englischer Sprache verfügbar ist, ist es leicht zu verstehen und zu bedienen.

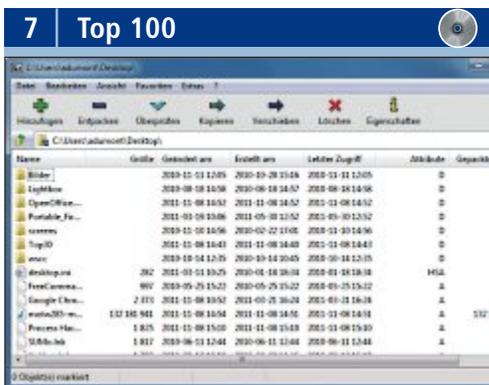
Unabhängig (Live-CD)  
Kostenlos, englisch  
<http://gparted.sourceforge.net> (112 MByte)



**ANALYSIERT PROZESSE**  
**Process Hacker 2.23**

Process Hacker 2.23 nimmt laufende Prozesse unter die Lupe und stellt sie in einer einfachen, anpassbaren Baumansicht mit Hervorhebungen dar. Sie sehen, welche Module ein Prozess nutzt, und ob er mit einem Systemdienst verknüpft ist. Per Mausklick suchen Sie bei Google nach weiteren Informationen zu einem Prozess. Starten Sie Programme als ein anderer Benutzer, ohne sich extra ab- und wieder anmelden zu müssen.

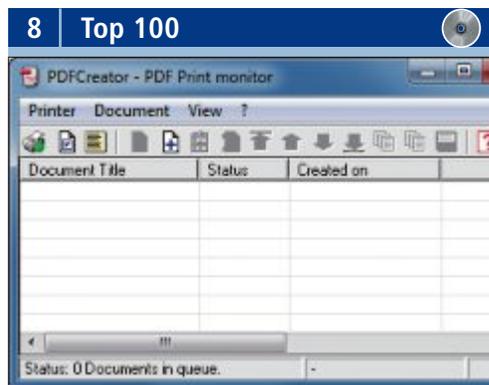
Für XP/Vista/7  
Kostenlos, englisch  
<http://processhacker.sourceforge.net> (1,7 MByte)



**KOMPRIMIERT DATEN**  
**7-Zip 9.20**

Das schlanke und schnelle Packprogramm 7-Zip 9.20 bietet sehr gute Kompressionsraten und unterstützt mehr Formate als etwa das Kaufprogramm Winzip. Damit erstellen Sie Archive in den Formaten 7z, GZIP, BZIP2, TAR und ZIP. Zudem kann die Software unter anderem ARJ-, RAR- und CAB-Dateien entpacken. Zudem verschlüsselt das Tool Dateien mit der starken AES-256-Verschlüsselung.

Für XP/Vista/7  
Kostenlos, deutsch  
[www.7-zip.org](http://www.7-zip.org) (1,1 MByte)



**ERZEUGT PDF-DOKUMENTE**  
**PDF Creator 1.2.3**

PDF Creator 1.2.3 speichert beliebige Dokumente im PDF-Format. Das Programm installiert sich dazu als virtueller Druckertreiber im System. Es ergänzt zudem Meta-Daten wie Titel, Thema und Stichwörter, bettet die verwendeten Schriften in das Zieldokument ein und schützt es mit einem Passwort. Signierte PDFs stellen sicher, dass der Absender korrekt ist und der Inhalt nicht verändert wurde.

Für XP/Vista/7  
Kostenlos, deutsch  
[www.pdfforge.org](http://www.pdfforge.org) (18,1 MByte)



**SPÜRT SPYWARE AUF**  
**Spybot Search & Destroy 1.6.2**

Spyware ist eine Bedrohung, die von vielen Antiviren-Programmen nicht bemerkt wird. Im Gegensatz dazu erkennt Spybot Search & Destroy 1.6.2 nicht nur Spionage- und Werbe-komponenten, die sich ins System eingeschlichen haben, sondern auch Keylogger und andere zweifelhafte Elemente. Das Tool löscht Adware und Spyware ist zudem imstande, unbekannte Bedrohungen zu lokalisieren.

Für XP/Vista/7  
Kostenlos, deutsch  
[www.safer-networking.org/de](http://www.safer-networking.org/de) (16 MByte)

## Übersicht: Die beste Software 2012

Rang	Programm	Beschreibung
1	Firefox 8.0	Schneller und flexibler Browser
2	VLC Media Player 1.1.11	Spielt Multimedia-Inhalte ab
3	Open Office 3.3	Büro-Suite
4	Thunderbird 8.0	E-Mail-Client mit RSS-Reader und Newsreader
5	Gparted 0.10.0-3	Partitioniert Festplatten
6	Process Hacker 2.23	Nimmt die Windows-Prozesse unter die Lupe
7	7-Zip 9.20	E-Mail-Client
8	PDF Creator 1.2.3	Erzeugt PDF-Dokumente
9	Spybot Search & Destroy 1.6.2	Spürt Spyware und andere Schädlinge auf
10	Virtual Box 4.1.6	Virtualisierungssoftware
11	Gimp 2.6.11	Mächtige Bildbearbeitung
12	JDownloader 0.9	Lädt Dateien von One-Click-Hostern herunter
13	Easy Image Sizer 3 3.0.3	Ändert Bildmasse
14	Windows 7 Logon Background Changer 1.3.4	Ändert Startbildschirm von Windows 7
15	PDF Split and Merge 2.2.1	Bearbeitet PDF-Dokumente
16	Clever Cleaner 2.1.0	Sucht und löscht überflüssige Dateien
17	Shell New Handler 1.1.2	Blendet Einträge im Windows-Kontextmenü aus
18	Filexile 1.27	Löscht hartnäckige Dateien
19	Inno Setup 5.4.2	Erzeugt Setup-Dateien
20	Quick Youtube To MP3 1.0.8.0	Konvertiert Youtube-Videos nach MP3
21	Silent Eye 0.4.1	Versteckt Nachrichten in Bildern
22	JSign PDF 1.2.0	Signiert PDF-Dateien
23	Ultra Defrag 4.4.0	Defragmentiert die Festplatte
24	My God Mode 1.0	Ruft den Windows-Gott-Modus auf
25	PW Gen 2.06	Erzeugt sichere Passwörter
26	No Autorun 1.1.2.25	Schützt den Rechner vor Autorun-Viren
27	Hugin 2011.2.0	Erstellt Panoramas aus Einzelfotos
28	Uget 1.8.0	Lädt Daten herunter
29	Megacubo 1.5.3.4	Passwortmanager
30	Npackd 1.15.6	Installiert gängige Standardapplikationen

Informationen und Download-Links zu allen Programmen finden Sie auf der Heft-DVD sowie unter [www.onlinepc.ch/downloads](http://www.onlinepc.ch/downloads).

31	SS Downloader 2.1	Hilft beim Download von Sicherheitssoftware
32	Audacity 1.3.13	Virtuelles Tonstudio
33	Fast Copy 2.0.8	Kopiert schneller
34	Luminance HDR 2.1	Erstellt HDR-Bilder
35	Iron 15.0.900.0	Browser-Alternative zu Google Chrome
36	System Rescue CD 2.4.0	Repariert das System und rettet Daten
37	Create Synchronicity 5.2.1	Synchronisiert Verzeichnisse
38	Columba 1.4	Schlanker E-Mail-Client
39	My Passwords 2.61	Sichert Zugangsdaten und generiert Passwörter
40	Frank's Passwort-Generator 0.7.0	Verwaltet Passwörter
41	FTP Box 1.7 Beta	Synchronisiert Daten per FTP
42	Pinta 1.0	Bildbearbeitungssoftware
43	Foldersort	Sortiert Verzeichnisse nach Grösse
44	Vrenamer 1.3-3	Benennt mehrere Dateien gleichzeitig um
45	Bt Prox 1.4.9	Sperrt den Rechner automatisch
46	Digikam 2.2.0	Organisiert und bearbeitet Ihre Fotos
47	Extension Indexer 1.2	Sortiert Ordnerinhalte
48	Fritzbox Telefon Dingsbums 3.2.2	Wählt Telefonnummern aus Outlook

Rang	Programm	Beschreibung
49	Aptana Studio 3.0.6	Flexibler Texteditor
50	DVD Styler 2.0	DVD-Authoring
51	Launchy 2.5	Schnellstarter für Programme und Dokumente
52	Caesium 1.4.0	Komprimiert Fotos
53	Cyberduck 4.1.3	FTP-Client zum universellen Datenaustausch
54	Driver Backup 2.1 Rev 5	Sichert Treiber
55	GT Text 1.4.4	Extrahiert Text aus Bildern
56	Arado Websearch 0.2.1	Verwaltet Lesezeichen in einer Datenbank
57	Daemon FS 1.1	Beobachtet Dateien
58	Focus Writer 1.3.4.1	Editor mit Vollbildmodus
59	Oh Crypt Encryption Tool 0.6.5	Verschlüsselt Dateien
60	Mosaic It 1.0	Fügt Bilder zu einem Mosaik zusammen
61	I Go Sync Docs 2011	Greift auf Google Docs zu
62	Image Magick 6.7.3-4	Bearbeitet Bilder
63	Regrunner 3.2.2009.5	Schützt vor Viren und Trojanern
64	Secure Folder 5.4	Schützt Verzeichnisse
65	Windows Pager 1.02	Ordnet Fenster auf virtuellen Desktops an
66	Evince 2.32.0.145	Liest PDF-Dateien
67	The Rasterbator 1.2	Vergrössert Fotos
68	Placesbar Editor 1.1.0.61	Bearbeitet Öffnen- und Speichern-Dialoge
69	Lock And Launch 2.1.11	Sperrt den Zugang zum Windows-System
70	Stexbar 1.8.3	Symbolleiste für den Windows-Explorer
71	Drop It 3.7	Sortiert Dateien
72	Redo Backup and Recovery 1.0.1	Live-CD zur Datensicherung
73	Tray Launcher 2.3.0	Startet Programme
74	Image Writer for Windows 0.3	Schreibt Images auf USB-Sticks
75	API Manager 3.0.0	Ändert die Eigenschaften von Programmen
76	File Organiser 1.442	Verwaltet Dateien
77	J7Z 1.1.0-2	Alternative GUI für 7-Zip
78	Fire Master 5.1	Spürt Master-Passwort von Firefox auf
79	Hotkey P 4.6	Legt Tastenkürzel fest
80	Mazio 1.2.1	Erstellt und bearbeitet Screenshots
81	Prune 13.1	Erstellt, konvertiert und bearbeitet GPS-Daten
82	Remove Empty Directories 2.2	Löscht alle leeren Ordner
83	Dir 2 Encrypt 1001	Verschlüsselt Dateien
84	Mouse Extender 1.9.9.3	Symbolleiste für den Windows-Desktop
85	XBMC 10.1	Abspielzentrale für unterschiedlichste Medien
86	Picturez 1.10	Konvertiert Bilder
87	Proslo 1.0	Bremst Rechnerprozesse ab
88	J Music Manager 1.85	Verwaltet Musikdateien
89	Mediaportal 1.2.1	Multimedia-Zentrale
90	Memory Watch 1.3	Überwacht Arbeitsspeicher und Laufwerke
91	Encrypting Safe	Verschlüsselt Notizen
92	Meine Mediathek 0.992	Erleichtert den Zugriff auf die ZDF-Mediathek
93	Tintii Photo Filter 2.4.0	Erstellt Graustufenbilder mit farbigen Bereichen
94	Eagle Mode 0.82.0	Extravaganter Dateimanager
95	Gramps 3.3.1-2	Erstellt Stammbäume
96	Ant Renamer 2.10.0	Benennt Dateien und Verzeichnisse um
97	Classic Shell 3.2.0	XP-Menü für Vista und 7
98	Clip Upload 2.0.6	Lädt die Zwischenablage ins Netz hoch
99	Ditto 3.17.0.17	Erweitert die Zwischenablage
100	Aegisub 2.1.8	Erstellt und bearbeitet Untertitel

Alle -Programme finden Sie auf Heft-DVD in der Rubrik "Open Source, Top 100".

# Kurztests

Diesen Monat auf dem Prüfstand: ein Notebook von Dell, ein Smartphone von Samsung, ein Ultrabook von Asus, ein Multimedia-PC von PC Werk, eine Bildbearbeitungssoftware von Adobe und ein Tablet-PC von Medion.



**Notebook**



**Dell XPS 14z**

Strassenpreis: 1'199 Franken  
 Herstellerinfo: [www.dell.com/ch](http://www.dell.com/ch)  
 Gesehen bei: [www.digitec.ch](http://www.digitec.ch)

**Note: sehr gut**

- + Verarbeitung
- + Hintergrundbeleuchtung
- + Akkulaufzeit
- + Leistung

Das XPS 14z von Dell vermag mit seiner Leistung und seiner Top-Ausstattung zu überzeugen.

Wie schon sein Vorgänger, das XPS 15z, setzt auch das kleinere 14-Zoll-Notebook von Dell auf leistungsstarke Komponenten und elegantes Design. Es misst nur gerade 23 Millimeter und ist damit das dünnste Notebook von Dell. Eine Besonderheit des XPS 14z ist das 14 Zoll grosse HD-Display in einem 33,8-cm-Gehäuse. Es bietet damit zehn Prozent mehr Bildfläche als ein herkömmliches 13,3-Zoll-Notebook.

Das robuste und elegante Gehäuse aus eloxiertem Aluminium ist sorgfältig verarbeitet. Im Inneren des Notebooks arbeitet ein Intel-i7-Prozessor der zweiten Generation. Als Grafikkarte ist eine schnelle Nvidia Geforce GT520 M verbaut. Ein Slot-in-DVD-Brenner und eine USB-3.0-Schnittstelle finden ebenfalls Platz. Das XPS 14z wiegt weniger als zwei Kilogramm. Der 8-Zellen-Akku hält im Test gut fünf Stunden durch. Gut gefällt auch die angenehme hintergrundbeleuchtete Tastatur. Optional ist ein 256-GB-SSD-Laufwerk erhältlich.

Die Bedienung erleichtert die vorinstallierte Software, mit der auf Multimediainhalte wie Musik, Fotos und Videos per Mausklick zugegriffen werden kann. Als Betriebssystem ist Windows 7 Home Premium vorinstalliert. *jb*

**Smartphone**



**Samsung Galaxy Note**

Strassenpreis: 545 Franken  
 Herstellerinfo: [www.samsung.ch](http://www.samsung.ch)  
 Gesehen bei: [www.digitec.ch](http://www.digitec.ch)

**Note: gut**

- + riesiges Display
- + gute Ausstattung
- + gute Akkuleistung
- für ein Smartphone zu gross

Samsung ist es gelungen, ein Smartphone mit vielen guten Tablet-Eigenschaften zu bauen.

Tablet oder Smartphone? Wer sich hier nicht entscheiden kann, bekommt jetzt von Samsung einen Ausweg präsentiert. Das Galaxy Note platziert sich mit seinem 5-Zoll-Display zwischen den Telefonen und den kleineren 7-Zoll-Tablets. Das Gerät ist kein Schnäppchen, doch hat der koreanische Hersteller auch mit der Ausstattung nicht geizigt.

Das Highlight des Mega-Smartphones mit Android 2.3 als Betriebssystem ist das Riesendisplay mit fast 13 Zentimetern Diagonale. Seine Fläche ist mit 77 Quadratzentimetern fast doppelt so gross wie beim iPhone 4S. Ausserdem hat das HD-Super-Amoled-Display mit 1'200 x 800 Pixeln die höchste Auflösung aller aktuellen Smartphones. Surfen und das Betrachten von Videos sind darauf ein Vergnügen.

So schön und komfortabel die Mega-Anzeige ist – sie bringt ein riesiges Gehäuse mit sich, das aber zumindest mit zehn Millimetern schön dünn ist. Doch knapp 15 Zentimeter Höhe und acht Zentimeter Breite sind normalen Hosentaschen kaum zuzumuten. Das Gewicht von 178 Gramm ist ebenfalls hoch. Immerhin hält der Akku – anders als bei vielen anderen Smartphones – länger als einen Tag durch. *bb*



**Ultrabook**



**Asus Zenbook UX31 Ultrabook**

Strassenpreis: 1'399 Franken  
 Herstellerinfo: [www.asus.ch](http://www.asus.ch)  
 Gesehen bei: [www.steg-electronics.ch](http://www.steg-electronics.ch)

**Note: sehr gut**

- + Verarbeitung
- + Geschwindigkeit
- + Gewicht
- + Design

Das Zenbook von Asus ist ein Blickfang und bietet Leistung pur.

Mit dem Zenbook UX31 mischt Asus bei den neuen superdünnen Ultrabooks mit. Das Gerät sieht mit seiner gebüsten Aluminium-Oberfläche toll aus und liegt gut in der Hand. Auf die Waage bringt das Ultrabook im 13,3-Zoll-Format bloss an die 1,3 Kilogramm. Es ist an der dünnsten Stelle 3 mm und an der dicksten Stelle 9 mm hoch. Das hat jedoch keinen Einfluss auf die Geschwindigkeit. Der i7-Prozessor von Intel startet das Gerät mit Windows 7 Home Premium in weniger als 30 Sekunden. Startet man aus dem Standby, ist das Zenbook nach wenigen Sekunden arbeitsbereit. Die 4 GByte RAM und vor allem der schnelle SSD-Speicher sorgen für eine problemlose Bewältigung der meisten Anwendungen.

Wie bei Ultrabooks üblich, fehlt ein optisches Laufwerk. Dafür verfügt das Zenbook über zwei USB-Anschlüsse, einer mit USB 3.0, sowie einen 2-in-1-Kartenleser. Die Tastatur hat keine Hintergrundbeleuchtung, fühlt sich aber gut an. Das Touchpad ist mit 10,5 x 7 cm recht gross und reagiert schnell. Das Display verfügt über eine Auflösung von 1'600 x 900 Pixel und zeigt die Inhalte hell und scharf. Die glänzende Bildschirmoberfläche kann jedoch spiegeln. *ph*



Multimedia-PC



PC Werk  
PW Multimedia High End

Strassenpreis: 1'205 Franken

Herstellerinfo: [www.pcwerk.ch](http://www.pcwerk.ch)

Gesehen bei: [www.pcwerk.ch](http://www.pcwerk.ch)

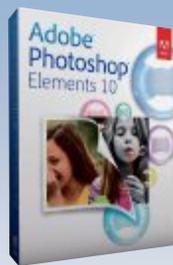
Note: gut



- + sehr leise
- + schneller Prozessor
- + viel Arbeitsspeicher
- kein WLAN

Der Rechner von PC Werk ist sauber verarbeitet, schnell und im täglichen Einsatz trotzdem sehr leise.

Bildbearbeitungs-Software



Adobe  
Photoshop Elements 10

Strassenpreis: 123 Franken

Herstellerinfo: [www.adobe.com/ch](http://www.adobe.com/ch)

Gesehen bei: [www.arp.com](http://www.arp.com)

Note: gut



- + gute Bildverwaltung
- + viele Assistenten
- + zahlreiche Effekte
- kaum neue Funktionen

Photoshop Elements 10 bietet zum kleinen Preis eine übersichtliche Bildverwaltung und viele Werkzeuge.

Tablet-PC



Medion  
Lifetab P9514

Strassenpreis: 399 Franken

Herstellerinfo: [www.medion.ch](http://www.medion.ch)

Gesehen bei: [www.aldi.ch](http://www.aldi.ch)

Note: sehr gut



- + Geschwindigkeit
- + Preis
- + Ausstattung
- + Leistung

Das Medion Lifetab verfügt mit seiner Ausstattung über ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der Desktop-PC PW Multimedia High End wird in der Schweiz von PC Werk gefertigt. Der PC ist sauber verarbeitet und macht mit seinem schwarzen Gehäuse einen eleganten Eindruck. Der Einschaltknopf ist bedienfreundlich an der Vorderseite oben angebracht. Das System mit dem schnellen Intel-i5-2500-3,30-GHz-Quad-Core-Prozessor und satten 8 GByte RAM startet schnell auf. Als Grafikkarte kommt eine Gainward Geforce GTX 550 Ti 1024 MByte zum Einsatz. Der Rechner kommt somit problemlos mit Multimediaanwendungen und auch den meisten Spielen klar. Full HD wird unterstützt und kann auch mit dem eingebauten Blu-ray-Laufwerk genutzt werden. Ein Highlight dieses Rechners ist seine Geräuschlosigkeit. Dank dem schallgedämpften Gehäuse und der speziellen Kühlung ist er kaum zu hören. Neben der 1-TByte-Festplatte sind auch zwei schnelle USB-3.0-Anschlüsse verbaut.

ph

Adobe Photoshop Elements 10 ist die abgespeckte kleine Schwester von Adobe Photoshop CS5. Sie enthält aber dennoch ein breites Spektrum an Werkzeugen und Funktionen, die es zu einer vollwertigen Bildbearbeitung machen. Die Bildverwaltung hat als neue Funktion eine Objektsuche, die etwa alle Fotos mit einer Katze finden soll. Je nach Motiv funktioniert das unterschiedlich gut.

Zu den Neuerungen bei der Bildbearbeitung zählen einige Effekte, die sich über Assistenten anwenden lassen. Neu sind etwa der "Bilderstapel", der ein Foto in mehrere individuelle Einzelfotos zerlegt. Ebenfalls neu ist der Effekt "Feldtiefe". Dabei wird der Hintergrund unschärfer und somit ein Motiv im Vordergrund betont. Das Freistellungswerkzeug zeigt nun Hilfslinien, um ein Foto nach der Drittelregel zu beschneiden oder ein Motiv am Goldenen Schnitt auszurichten.

ad

Das 10-Zoll-Android-Tablet verfügt über den für diese Gerätekategorie typischen Nvidia-Tegra-2-Dual-Core Prozessor sowie 32 GByte internen Speicher. Das Gerät kommt zum Kampfpfeis von 399 Franken in den Handel. Als Betriebssystem kommt die aktuelle Android-Version 3.2 für Tablets zum Einsatz. Das Multitouch-Display reagiert schnell und die Apps werden rasch ausgeführt. Wie von Android gewohnt, funktioniert Multitasking problemlos.

Auf der Rückseite des Tablet-PCs ist eine 5-Megapixel-Kamera und auf der Vorderseite eine 2-Megapixel-Webcam mit integriertem Mikrofon eingebaut, was Bilder und Videos sowie Internettelefonie und Videokonferenzen ermöglicht. Die Nvidia-Geforce-Grafikkarte bietet eine HD-Auflösung von 1'280 x 800 Pixel. Die Bildqualität im Test ist sehr gut. Der integrierte Stereo-Lautsprecher mit Dolby-Mobile sorgt für lebendigen Klang.

ph

Weiterbildung für IT-Interessierte

ISV-Workshop: Cloud Computing Windows Azure Pl.f.

Microsoft Innovation Center: Cloud Computing – Entwickeln von Applikationen unter Nutzung der Windows Azure Pl.f.

Datum: 7.2.2012 Dauer: 3 Tage Ort: HSR Rapperswil/Zürichsee

Infos: HSR Hochschule für Technik Rapperswil, [www.hsr.ch/weiterbildung/](http://www.hsr.ch/weiterbildung/), +41 55 222 4921

ISV-Workshop: Developing Windows 8 Applications

Microsoft Innovation Center: Developing Windows 8 Applications, Entwicklung von Metro-Style-Applikationen.

Datum: 28.3.2012 Dauer: 2 Tage Ort: HSR Rapperswil/Zürichsee

Infos: HSR Hochschule für Technik Rapperswil, [www.hsr.ch/weiterbildung/](http://www.hsr.ch/weiterbildung/), +41 55 222 4921

ISV-Workshop: SQL-Server Denali

Microsoft Innovation Center: Funktionen des SQL-Server Denali

Datum: 4.4.2012 Dauer: 2 Tage Ort: HSR Rapperswil/Zürichsee

Infos: HSR Hochschule für Technik Rapperswil, [www.hsr.ch/weiterbildung/](http://www.hsr.ch/weiterbildung/), +41 55 222 4921

MAS Advanced Studies in Software Engineering

Weiterbildung in modernen Software-Engineering-Methoden und Technologien. Das MAS-SE wird modular angeboten.

Datum: 10.4.2012 Dauer: 4 Semester Ort: HSR Rapperswil/Zürichsee

Infos: 12.12.11, 10.1.12 und 26.1.12, jeweils ab 18.15 Uhr, [www.hsr.ch/weiterbildung/](http://www.hsr.ch/weiterbildung/), +41 55 222 4921

MAS Human Computer Interaction Design Univ./FH

2 Zertifikatskurse à 250 Std., Masterarbeit 300 Std. berufs begleitend, interdisziplinär an Uni Basel und Fachhochschulen.

Datum: 13.4.2012 Dauer: 3 Jahre Ort: Uni Basel/Rapperswil

Infos: 9.1. in Rapperswil, 25.1. in Basel, ab 18.15 Uhr, [www.hcid.ch](http://www.hcid.ch), +41 55 222 4921



Ein Service von

Agendabuchungen: Tel. 041 874 30 30 oder [info@seminare.ch](mailto:info@seminare.ch)  
Hier finden Sie Detailinformationen zu obigen Angeboten und viele weitere Kurse.



# Grosser Dauertest: 9 Multifunktionsgeräte

Im Fokus des dreimonatigen Langzeittests stand die Druckqualität: Erstmals wurde die Qualität von Textdruck gemessen. Ausserdem prüften wir Ausstattung, Bedienung, Geschwindigkeit, Betriebskosten und Service.

**D**ieser Dauertest ermittelte die Qualität von Textdruck – erstmals wissenschaftlich mit dem Messverfahren DC-Tau Print. Gedruckt wurde mit den Originaltinten und -tonern der Hersteller. Die Tests fanden unter praxisnahen Bedingungen statt: Die Geräte druckten in der Standardeinstellung der Druckertreiber auf gewöhnlichem Office-Papier. Zudem ermittelten wir die Auflösung bei der Treibereinstellung für beste Druckqualität auf Fotopapier.

Das erstaunlichste Testresultat: Die Auflösung hat viel weniger mit der Druckqualität zu tun, als gemeinhin angenommen. Als wir nämlich in der Treibereinstellung für beste Druckqualität druckten, brachten die Geräte – anders als erwartet – nicht automatisch die höchste Auflösung zu Papier. Bei der Hälfte der Testkandidaten war vielmehr das Gegenteil der Fall: Fotos, die in der Einstellung für höchste Druckqualität gedruckt wurden, hatten eine

niedrigere Auflösung als Texte, die mit der Standardeinstellung gedruckt wurden.

Bei einigen Geräten lag das vermutlich daran, dass beim Standarddruck nur das pigmentierte Textschwarz zum Einsatz kam. Beim Druck auf Fotopapier hingegen wurde das Schwarz aus allen Farben plus Fotoschwarz zusammengesetzt. Je mehr Tintentropfen übereinander platziert werden, desto ungenauer lassen sie sich positionieren – die Auflösung wird niedriger.

**Gesamtsieger:** Testsieger wurde das MFC-J6710DW von Brother (Bild A).

**Sieger "Beste Druckqualität":** Das Canon Pixma MX885 druckte am besten.

**Sieger "Einfachste Bedienung":** Am benutzerfreundlichsten war das Stylus Office BX935FWD von Epson.

**Sieger "Bester Service":** Hier schnitt das Lexmark Pinnacle Pro 901 am besten ab.

**Sieger "Schnellster Drucker":** Das Oki MC361dn druckte am schnellsten.

**Sieger "Niedrigste Betriebskosten":** Am günstigsten druckte das Officejet Pro 8500A von HP.



**Testsieger:** Das MFC-J6710DW von Brother bietet eine umfangreiche Ausstattung und druckt in guter Qualität (Bild A)

## Testfeld

Getestet wurden Multifunktionsgeräte zu Preisen zwischen 208 und 645 Franken.

### Brother MFC-J6710DW

**Der Testsieger bietet eine opulente Ausstattung. Er druckte in guter Qualität bis DIN A3.**

Das MFC-J6710DW ist sehr umfangreich ausgestattet. Es druckt bis zum Format DIN A3.

### Kompakt

- **Der dreimonatige Test verglich zwölf Multifunktionsgeräte ab 208 Franken.**
- **Im Fokus des dreimonatigen Langzeittests stand die Druckqualität.**
- **Eine hohe Auflösung ist nicht gleichbedeutend mit hoher Druckqualität.**

Das Gerät hat zwei Papierkassetten und einen separaten Einzelblatteinzug für Fotopapier. Das MFC-J6710DW erreichte die zweitbeste Druckqualität im Test. Insbesondere in der Treibereinstellung für höchste Druckqualität punktete es. Im besten Modus druckte es mit 360 dpi, im Standardmodus mit 266 dpi. Die Textdruckqualität war die schwächste im Test, ist aber noch korrespondenztauglich. Wegen der grossen Tintenpatronen waren die Tintenkosten recht niedrig: Eine Textseite kam auf 1,6 Rappen, eine Office-Seite mit Farbanteil auf 8 Rappen. Preis des Geräts: 349 Franken.

### Canon Pixma MX885

**Dieses Gerät druckte am besten. Es kostet 208 Franken, die Betriebskosten waren hoch.**

Die höchste Druckqualität erzielte das Pixma MX885. Im besten Modus erreichte es mit 367 dpi eine etwas geringere Auflösung als beim Standarddruck (381 dpi). Das Gerät arbeitet mit Einzelntinten. Sein Anschaffungspreis ist niedrig: 208 Franken. Die Kosten für Tinte und



Strom gehörten zu den höchsten im Testfeld. Die Tintenpatronen sind klein. Gerade einmal 300 Seiten liessen sich mit einer Schwarz-Patrone drucken. Für den Anwender bedeutet das häufige Tintenwechsel. Das Pixma MX885 eignet sich für Nutzer, die Wert auf hohe Druckqualität legen, aber selten drucken.

#### Dell 1355cnw

**Das Toner-Gerät erreichte die beste Textdruckqualität – bei sehr hohen Betriebskosten.**

Das 1355cnw erreichte die beste Textdruckqualität – und das bei der niedrigen Auflösung von 307 dpi. Das Gerät hat nur eine einzige

Einstellung für die Druckqualität. Gleichgültig was Sie ausdrucken möchten, das Gerät gibt stets Ausdrücke mit 307 dpi aus. Das LED-Farbdruckwerk ist sehr kompakt. Die Drucktrommeln sind für die Lebensdauer des Geräts konzipiert. Die Druckkosten waren die höchsten im Test: Eine Textseite kostete 6,8 Rappen, ein DIN-A4-Foto 1,11 Franken.

#### Epson Stylus Office BX935FWD

**Das benutzerfreundlichste Gerät druckte gut. Es ist reich ausgestattet.**

Am komfortabelsten zu bedienen war das neue Stylus Office BX935FWD für 317 Franken. Die

Steuerung mit dem grossen Touch-Panel ist gut gelöst. Das Gerät ist sehr gut ausgestattet. Die grosse Schwarz-Patrone erspart dem Anwender häufige Tintenwechsel. Das Gerät druckt vierfarbig mit pigmentierten Tinten. Die Ausdrücke im Standardmodus zeigten eine etwas höhere Auflösung als in der Treibereinstellung für höchste Druckqualität.

Die Druckgeschwindigkeit ist mit 15 Seiten pro Minute ordentlich. Die Textdruckqualität war mittelmässig. Das lag vor allem daran, dass in der Standardauflösung keine durchgehende Schwarz-Deckung erreicht wurde: Deutlich zeigt das der Buchstabenausdruck in der Tabelle auf Seite 42. ▶

# Geniessen Sie das Leben.

# OKI



ticketcorner.ch

Bis zum 4. Januar 2012 erhalten Sie von OKI beim Kauf ausgewählter Modelle **Ticketcorner Gutscheine** im Wert von **bis zu CHF 200.-**.

OKI LED Drucker zeichnen sich durch eine überragende Druckqualität, einer hohen Medienflexibilität und den besten Garantieleistungen aus. Sie erhalten nach Registrierung 3 Jahre Garantie mit Vor-Ort Service Next Business Day. Informieren Sie sich über unsere mehrfach prämierten Geräte unter: [www.oki.ch](http://www.oki.ch)



Multifunktionsgeräte: Testergebnisse im Detail



Hersteller / Modell	Brother MFC-J6710DW	HP Officejet Pro 8500A	Canon Pixma MX885	Lexmark Pinnacle Pro 901
Webadresse	www.brother.ch	www.hp.com/ch	www.canon.ch	www.lexmark.ch
Gesehen bei	www.arp.com	www.steg-electronics.ch	www.brack.ch	www.digitec.ch
Preis (Strassenpreis)	349 Franken	229 Franken	208 Franken	299 Franken
Ausstattung (max. 20 Punkte)	18	16	17	16
Bedienung (max. 20 Punkte)	19	19	19	19
Geschwindigkeit (max. 15 Punkte)	12	13	13	12
Betriebskosten (max. 10 Punkte)	7	9	5	6
Service (max. 5 Punkte)	3	2	1	4
Druckqualität (max. 30 Punkte)	22	21	24	21
<b>Gesamtpunktzahl (max. 100 Punkte)</b>	<b>81</b>	<b>80</b>	<b>79</b>	<b>78</b>
Note	gut	gut	gut	gut
Preis-Leistungs-Verhältnis	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bewertung	Hohe Druckqualität, A3-Gerät mit sehr umfangreicher Ausstattung, einfach zu bedienen	Gute Druckqualität, einfach zu bedienen, niedrigste Betriebskosten im Test	Beste Druckqualität im Test, gute Ausstattung, sehr gute Bedienung, hohe Tintenkosten	Gute Druckqualität, per Touch-Panel einfach zu bedienen
<b>Technische Daten <sup>1)</sup></b>				
Maximale Druckauflösung <sup>2)</sup>	6'000 x 1'200 dpi	4'800 x 1'200 dpi	9'600 x 2'400 dpi	4'800 x 1'200 dpi
Gewicht / Abmessung (B x H x T)	18,2 kg / 54 x 33 x 49 cm	12,0 kg / 50 x 28 x 45 cm	11,7 kg / 49 x 22 x 45 cm	9,3 kg / 47 x 25 x 39 cm
<b>Ausstattung</b>				
Drucktechnologie / Anzahl Druckfarben	Piezo-Tintendruck / 4	Thermischer Tintendruck / 4	Thermischer Tintendruck / 5	Thermischer Tintendruck / 4
Papierkapazität	2 x 250 Blatt, Einzelblatteinzug	250 Blatt	2 x 150 Blatt	150 Blatt
Duplex-Scan / -Druck	⊖ / ⊕	⊕ / ⊕	⊕ / ⊕	⊖ / ⊕
Display / Schnittstellen	farbig / USB 2.0, Ethernet, WLAN	farbig / USB 2.0, Ethernet, WLAN	farbig / USB 2.0, Ethernet, WLAN	farbig / USB 2.0, Ethernet, WLAN
Besonderheiten	Alle Funktionen bis DIN A3	E-Print, Apps, optional zweite Papierkassette	Fotoschwarz	Apps, optional zweite Papierkassette
<b>Bedienung <sup>2)</sup></b>				
Papier-Handling	gut	sehr gut	gut	gut
Tinten- oder Tonerwechsel	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bedienung Druckertreiber	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut
<b>Geschwindigkeit <sup>2)</sup></b>				
Seiten pro Minute SW / Farbe <sup>3)</sup>	11,5 / 6,1	16,3 / 6,1	11,0 / 3,8	8,8 / 2,2
Dauer erste Seite SW / Farbe <sup>3)</sup>	15 / 16 s	12 / 18 s	12 / 19 s	20 / 32 s
Dauer Foto 10 x 15 in Fotoqualität	61 s	70 s	19 s	32 s
<b>Betriebskosten <sup>2)</sup></b>				
Tinten- oder Tonerkosten A4 Schwarz-Weiss	1,6 Rappen pro Seite	1,6 Rappen pro Seite	5,5 Rappen pro Seite	1,7 Rappen pro Seite
Tinten- oder Tonerkosten A4 Farbe Foto / Office	78 / 8 Rappen pro Seite	61 / 5 Rappen pro Seite	72 / 11 Rappen pro Seite	102 / 10 Rappen pro Seite
Stromverbrauch aus / an / Energiesparen	0,0 / 6,7 / 2,9 Watt	0,2 / 5,6 / 3,5 Watt	0,2 / 9,5 / 4,0 Watt	0,4 / 10,3 / 5,6 Watt
Stromverbrauch für Testsuite	0,007 kWh	0,008 kWh	0,014 kWh	0,009 kWh
Stromkosten pro Jahr im Energiesparmodus <sup>4)</sup>	5,84 Franken	7,05 Franken	8,06 Franken	11,28 Franken
<b>Service <sup>2)</sup></b>				
Garantiedauer	3 Jahre (Online-Registrierung)	3 Jahre (Online-Registrierung)	1 Jahr	5 Jahre (Online-Registrierung)
Garantietyp	Vor Ort	Bring-in	Bring-in	Bring-in
<b>Druckqualität <sup>2)</sup></b>				
Qualität Textdruck <sup>5)</sup>	73,6 %	83,1 %	87,8 %	86,9 %
Auflösung nach DC-Tau Print bei Treibereinstellung für Standarddruck / höchste Druckqualität <sup>6)</sup>	266 / 360 dpi	402 / 380 dpi	381 / 367 dpi	320 / 279 dpi
Kantenschärfe / Linienwiedergabe <sup>5) 6) 7)</sup>	80,8 / 91,5 %	67,2 / 93,1 %	90,4 / 87,3 %	82,5 / 90,4 %
Rauschen / Farbabweichung <sup>8)</sup>	15,6 / 10,8 %	21,7 / 13,5 %	8,6 / 9,0 %	15,9 / 11,6 %
Verlaufwiedergabe / Kopierqualität <sup>3)</sup>	gut / gut	gut / gut	sehr gut / gut	gut / gut
Beispielbild: Der Buchstabe wurde mit 12 Punkt in Standardauflösung gedruckt. Erläuterung: Beim Textdruck in Standardauflösung kommt nur Textschwarz zum Einsatz, also keine Fototinten. Tinten- und Tonergeräte haben dabei Probleme mit der Deckung. Zudem stören Tinten- oder Tonernebel das Druckbild.				

Note sehr gut: 100–91 Punkte

Note gut: 90–76 Punkte

Note befriedigend: 75–58 Punkte

Note ausreichend: 57–41 Punkte

Note mangelhaft: 40–20 Punkte

Note ungenügend: 19–0 Punkte



Epson Stylus Office BX935FWD	HP Officejet 7500A	Oki MC361dn	Dell 1355cnw	Samsung CLX-3185FW
www.epson.ch	www.hp.com/ch	www.oki.ch	www.dell.ch	www.samsung.ch
www.arp.com	www.digitec.ch	www.digitec.ch	www.dell.ch	www.steg-electronics.ch
317 Franken	307 Franken	645 Franken	382 Franken	339 Franken
17	14	14	12	12
19	19	17	15	16
13	11	14	13	12
7	8	8	5	5
1	2	3	2	2
20	22	17	18	17
77	76	73	65	64
gut	gut	befriedigend	befriedigend	befriedigend
gut	sehr gut	befriedigend	gut	befriedigend
Vielseitiges, reich ausgestattetes Vierfarbgerät mit pigmentierten Tinten	Insgesamt hohe Druckqualität, mässige Textdruckqualität, nutzerfreundlich, niedrige Kosten, DIN-A3-Druck	Schnellstes Gerät im Test, niedrige Betriebskosten	Bester Textdruck im Test, hohe Betriebskosten, kompakt	Kleinste Farblasergerät, hohe Betriebskosten
5'760 x 1'440 dpi	4'800 x 1'200 dpi	1'200 x 600 dpi	600 x 600 dpi	2'400 x 600 dpi
9,8 kg / 45 x 30 x 37 cm	14,0 kg / 61 x 29 x 43 cm	29,0 kg / 43 x 44 x 51 cm	15,5 kg / 41 x 34 x 38 cm	15,3 kg / 42 x 34 x 38 cm
Piezo-Tintendruck / 4	Thermischer Tintendruck / 4	One-Pass-Farb-LED / 4	One-Pass-Farb-LED / 4	Four-Pass-Farblaser / 4
2 x 250 Blatt	150 Blatt	250 Blatt, Universalführung 100 Blatt	150 Blatt, Universalführung 10 Blatt	130 Blatt
farbig / USB 2.0, Ethernet, WLAN	farbig / USB 2.0, Ethernet, WLAN	monochrom / USB 2.0, Ethernet	monochrom / USB 2.0, Ethernet, WLAN	monochrom / USB 2.0, Ethernet, WLAN
Pigmenttinten	E-Print, Apps, Drucken bis A3+	optional zweite Papierkassette	Fixiereinheit in Garantie enthalten	Farbfax
sehr gut	sehr gut	sehr gut	befriedigend	befriedigend
gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut
sehr gut	gut	gut	gut	gut
15,2 / 4,0	10,5 / 4,0	24,4 / 23,1	15,2 / 11,0	14,3 / 4,1
8 / 20 s	10 / 24 s	9 / 11 s	20 / 22 s	14 / 38 s
20 s	26 s	-	-	-
2,8 Rappen pro Seite	2,7 Rappen pro Seite	2,0 Rappen pro Seite	6,8 Rappen pro Seite	5,4 Rappen pro Seite
87 / 9 Rappen pro Seite	58 / 7 Rappen pro Seite	43 / 9 Rappen pro Seite	111 / 20 Rappen pro Seite	55 / 12 Rappen pro Seite
0,3 / 6,6 / 2,9 Watt	0,3 / 6,0 / 3,9 Watt	0,0 / 21,5 / 1,1 Watt	0,0 / 13,7 / 6,9 Watt	0,3 / 11,2 / 7,8 Watt
0,006 kWh	0,009 kWh	0,076 kWh	0,060 kWh	0,082 kWh
5,84 Franken	7,86 Franken	2,22 Franken	13,90 Franken	15,72 Franken
1 Jahr	3 Jahre (Online-Registrierung)	3 Jahre	1 Jahr	2 Jahre
Bring-in	Bring-in	Vor Ort	Vor Ort	Abhol-Service
82,4 %	76,8 %	86,7 %	91,8 %	89,7 %
381 / 353 dpi	252 / 405 dpi	386 / 395 dpi	307 / 307 dpi	229 / 216 dpi
64,2 / 85,3 %	86,0 / 94,2 %	48,0 / 82,5 %	62,2 / 77,6 %	53,7 / 91,3 %
21,3 / 9,8 %	18,2 / 11,9 %	50,8 / 13,5 %	34,3 / 12,9 %	37,5 / 14,5 %
sehr gut / gut	sehr gut / gut	befriedigend / gut	gut / gut	befriedigend / gut

1) Herstellerangaben 2) ermittelt von Online PC 3) Standardeinstellung 4) 23 Rappen pro kWh 5) je grösser der Wert, desto besser  
6) Durchschnittswert über alle Druckfarben 7) maximale Druckauflösung 8) je kleiner der Wert, desto besser

### HP Officejet 7500A

Das Gerät mit A3-Druckwerk druckte gut, allerdings relativ langsam.

Das HP Officejet 7500A druckt bis zum Format DIN A3+, scannt aber nur bis DIN A4. Die Ausstattung beschränkt sich auf das Wesentliche. Die Bedienung ist angenehm, das Gerät arbeitete aber eher langsam. Das Officejet 7500A zeigte den grössten Unterschied zwischen seiner Standardauflösung (252 dpi) und seiner Auflösung bei höchstmöglicher Druckqualität (405 dpi). Beim Textdruck schnitt das Gerät am zweitschlechtesten ab. Preis: 307 Franken.

### HP Officejet Pro 8500A

Dieses Gerät war am sparsamsten. Es eignet sich für Nutzer, die viel drucken.

Platz zwei ging an Officejet Pro 8500A von HP. Das Gerät produzierte die niedrigsten Betriebskosten. Eine Schwarz-Weiss-Seite kostete 1,6 Rappen. Der Stromverbrauch war niedrig. Mit 229 Franken ist das Gerät günstig.

Die Standardauflösung betrug 402 dpi – das war der höchste Wert im Test. Die Auflösung in der höchsten Qualitätsstufe betrug gute 380 dpi. Die Textdruckqualität war mittelmässig.

### Lexmark Pinnacle Pro 901

Das schon etwas ältere Gerät bietet den besten Service. Farbausdrucke waren teuer.

Mit fünf Jahren Garantie lag Lexmark bei den Service-Leistungen vorn. Der Nutzer muss sich allerdings beim Hersteller registrieren. Die preiswerte schwarze Tintenpatrone erlaubte Schwarz-Weiss-Drucke für 1,7 Rappen pro Seite. Ein DIN-A4-Foto auszudrucken kostet 1,02 Franken – das ist sehr viel. Die Auflösung im Standardmodus betrug 320 dpi, im besten Modus nur 279 dpi. Die Qualität des Textdrucks war gut. Preis: 299 Franken.

### Oki MC361dn

Der Laserdrucker von Oki war das schnellste Gerät im Test.

Am schnellsten druckte das MC361dn von Oki. Das LED-Gerät war mit einem Preis von 645 Franken das teuerste Gerät im Test. Dafür überzeugte das Gerät bei der Druckqualität. Neben einer Papierkassette hat das MC361dn auch einen guten Universaleinzug. Die Auflösungen waren für ein tonerbasiertes Gerät sehr hoch: 386 dpi bei der Standardeinstellung, 395 dpi in der Einstellung für höchste Druckqualität.

### Samsung CLX-3185FW

Das Gerät druckte Texte in der zweitbesten Qualität. Die Druckkosten waren hoch.

Das CLX-3185FW hat ein Four-Pass-Druckwerk. Die Tonerkosten pro Textseite lagen bei teuren 5,4 Rappen. Die ermittelten Auflösungen waren mit 229 dpi im Standardmodus und 216 dpi in der Treibereinstellung für höchste Druckqualität relativ gering. Trotzdem erzielte das CLX-3185FW die zweitbeste Textdruckqualität. Positiv hervorzuheben ist der einfache Tonerwechsel und das geringe Betriebsgeräusch. Preis: 339 Franken.

### Fazit

Jedes getestete Gerät druckte Texte in korrespondenztauglicher Qualität. Die Hälfte der Testteilnehmer druckte in der Treibereinstellung für beste Druckqualität nicht mit der höchstmöglichen Auflösung des Geräts.

Die Einrichtung und Bedienung war bei allen Geräten im Test gut bis sehr gut. Tintenpatronen und Toner liessen sich bei allen getesteten Geräten ohne Probleme auswechseln. ■

Guido Sieber/jb

Publireportage

## Canon präsentiert schnelle und produktive A4-Laser-Multifunktionssysteme

Mit der imageRUNNER-1700-Serie präsentiert Canon eine neue Generation von Laser-Multifunktionssystemen mit schnellem A4-Schwarzweissdruck. Kompatibel mit der exklusiven uniFLOW-Lösung von Canon für eine optimierte Druckverwaltung, Kostentransparenz und Sicherheit sind die Modelle eine Empfehlung für kleine Arbeitsgruppen mit hohem Anspruch an Produktivität und Leistung. Die neuen Laser-Multifunktionssysteme sind ab CHF 3'240.– verfügbar.

Je nach Modell bieten die Laser-Multifunktionssysteme der imageRUNNER-1700-Serie eine Druckgeschwindigkeit von bis zu 30, 40 oder 50 Seiten pro Minute und einen schnellen Erstdruck in zirka fünf Sekunden. Eine maximale Papierkapazität von bis zu 2'300 Blatt ist ideal für ein hohes Druckvolumen ohne Unterbrechung. Die Modelle sind robust ausgelegt und kompakt. Überzeugend ebenfalls die intuitive Bedienung per 5,7 Zoll grossem Touchscreen-Display, die Menüstruktur und eine individuelle Konfigurationsmöglichkeit zur Bedienung aus unterschiedlicher Position. Alle Systeme ermöglichen den Druck vom USB-Stick, auf dem auch die Scans abgelegt werden können.

Dank Kompatibilität mit Canon-Lösungen wie eMaintenance und iW Management Console haben Serviceprovider und Administratoren in Echtzeit einen reibungslosen Zugriff auf Systeminformationen. Das maximiert die Verfügbarkeit des Systems und senkt die Betriebskosten. Mit der Funktion "My Print Anywhere" lassen sich Dokumente zudem über jedes im Netzwerk angeschlossene Multifunktionssystem drucken und abrufen. Eine Zugangsbeschränkung auf autorisierte Anwender erhöht die Sicherheit im Umgang mit Geschäftsunterlagen und -informationen.

► Weitere Informationen finden Sie unter [www.canon.ch](http://www.canon.ch)

# Canon



# Hörbuch-Thriller gratis



Der junge Jesuitenpater Paul Kadrell wird in den Vatikan versetzt und freut sich auf ein Wiedersehen mit seinem alten Lehrer, Pater Sorelli. Doch kurz darauf findet er Sorelli sterbend auf, grausam zugerichtet: Auf seiner Wange prangt die blutig eingeritzte Zahl des Teufels - 666. Als noch weitere Opfer mit dem Zeichen des Bösen gefunden werden, nimmt Kadrell zusammen mit der römischen Polizistin Claudia Bianchi die Ermittlungen auf. Bald stoßen die beiden auf eine geheimnisvolle Gruppe, die in den Katakomben Roms den Hort des Dämons vermutet. Und Claudia erfährt, dass ihre Familie schon seit Generationen in das uralte Geheimnis verstrickt ist.



Erich Räucher spricht den Thriller

**GESPROCHEN WIRD DAS HÖRBUCH** von Schauspieler Erich Räucher. In „Teufelszahl“ trägt seine wandelbare Stimme durch die Geschichte und verleiht Kastners fast 7-stündigem Roman eine besonders spannende Atmosphäre. Er lieh seine Stimme vielen Hollywood-Stars wie beispielsweise Jimmy Smits, Eric Bana und Richard Dean Anderson. Des Weiteren spricht er Charaktere im Anime-Bereich, u.a. „Ghost in the Shell“. „Teufelszahl“ ist bei Audible.de als Download für 9,95 EUR erhältlich.

**DER AUTOR** Jörg Kastner, geboren 1962 in Minden an der Weser, hat nach erfolgreichem Jurastudium

aus der Liebe zum Schreiben einen Beruf gemacht. Genaue Recherche und die Kunst, unwiderstehlich spannend zu erzählen, zeichnen seine Erfolgsromane aus. Jörg Kastner lebt mit seiner Frau in Hannover. „Teufelszahl“ ist eines von drei Büchern aus der Vatikantrilogie von Jörg Kastner.

## BÜCHER UNTERWEGS HÖREN

Audible ist der führende Anbieter von Hörbuch-Downloads und bietet insgesamt 50.000 Hörbücher in fünf Sprachen zur Auswahl an.

Sie haben immer weniger Zeit, all die Bücher zu lesen, die sie gern lesen würden? Dann sollten Sie unbedingt mal ein Buch auf Ihrem iPhone, iPod, iPad, Android-Smartphone oder einem kompatiblen MP3-Player hören. Einfach den Vatikanthriller „Teufelszahl“ herunterladen und auf Ihr mobiles Gerät übertragen. Ungeplante Wartezeiten vergehen damit wie im Flug. Hören Sie den Thriller in der U-Bahn, auf langen Autofahrten, beim Joggen oder im Fitnessstudio.

Dabei zeigt sich die Stärke des speziellen Audible-Formats: Im Gegensatz zu herkömmlichen MP3-Hörbüchern gibt es bei Audible nur eine einzige Datei, die weitaus weniger Speicherplatz benötigt. Außerdem werden Leseseiten gesetzt, damit Sie automatisch dort weiterhören können, wo Sie das letzte Mal aufgehört haben. Wie oft Sie allerdings bei einem spannenden Thriller tatsächlich zum Pausieren kommen, ist natürlich eine ganz andere Frage.

## SO LADEN SIE DAS HÖRBUCH HERUNTER

Geben Sie jetzt den Gutscheincode **ONLINEPC** unter [www.audible.de/onlinepc](http://www.audible.de/onlinepc) ein und registrieren Sie sich. Dann installieren Sie die kostenlose Software, die Sie für die Audible-Hörbücher benötigen. Danach können Sie das Hörbuch entweder auf dem Rechner anhören, auf den MP3-Player oder das Smartphone übertragen oder auf CD brennen. Eine Liste kompatibler Abspielgeräte finden Sie hier: [www.audible.de/abspielgeraete](http://www.audible.de/abspielgeraete).

Unter [www.audible.de/mobil](http://www.audible.de/mobil) finden Sie die iPhone- und Android-App von Audible, mit der Sie auch unterwegs Ihre Hörbücher herunterladen können.

## SO EINFACH GEHT'S!

### In fünf Schritten zum Gratis-Hörbuch:

1. Im Internet [www.audible.de/onlinepc](http://www.audible.de/onlinepc) aufrufen
2. Gutscheincode **ONLINEPC** eingeben
3. Benutzernamen und Kennwort wählen
4. „Audible-Assistent“ folgen und kostenlose Software installieren
5. Hörbuch herunterladen

Aktion gültig bis 16. Januar 2012



# So optimieren Sie die Reichweite Ihres WLANs

Oft reichen bereits ein paar Handgriffe, um die Reichweite eines Funknetzes so weit zu erhöhen, dass Sie in allen Räumen drahtlos surfen können.

**N**otebooks, Smartphones, TV und viele andere Geräte sind zu Hause meist per WLAN ans Internet angeschlossen. Häufig ist die Signalqualität in dem einen oder anderen Raum aber nicht ausreichend für eine stabile Funkverbindung. Kleine Tricks minimieren die Störeinflüsse durch Mauern und Einrichtungsgegenstände oder benachbarte Funknetze. Hartnäckige Versorgungslücken schliessen Sie mit einem WLAN-Repeater zwischen Basisstation und WLAN-Client.

## Auf DVD

Sie finden Insider 2.0.7.0126 auf  in der Rubrik "Computer, WLAN-Reichweite".

## Router optimieren

Bei Reichweitenproblemen im WLAN genügt es oft, die Konfiguration und den Standort der Basisstation zu optimieren.

## Funkkanal überprüfen

Zunächst sollten Sie mit einem WLAN-Scanner wie Insider 2.0.7.0126 prüfen, ob benachbarte Funknetze Ihren WLAN-Empfang beeinträchtigen (kostenlos, [www.metageek.net/products/inssider](http://www.metageek.net/products/inssider) und auf ). Installieren Sie das Tool auf Ihrem Notebook und klicken Sie nach dem Programmstart oben rechts auf "Start". Anschliessend wechseln Sie in der unteren Fensterhälfte zum Reiter "2.4 GHz Channels". Wenn Sie bereits ein WLAN im

5-GHz-Band nach dem Standard 802.11a nutzen, dann verwenden Sie stattdessen den Reiter "5 GHz Channels".

Insider zeigt Ihnen eine Grafik mit allen Funknetzen, zu denen Ihr Notebook eine Verbindung aufbauen könnte (Bild A). Die Y-Achse zeigt dabei die Signalstärke an und die X-Achse den Funkkanal. Insider berücksichtigt

## Kompakt

- Kleine Optimierungen an der Basisstation verbessern die Reichweite Ihres WLANs.
- WLAN-Repeater stabilisieren Ihr Funknetz in weiter entfernten Räumen.

auch die Nachbarkanäle, denn ein auf Kanal 6 arbeitendes WLAN wird auch durch Funknetze auf den Kanälen 4, 5, 7 und 8 gestört.

Prüfen Sie nun in der gesamten Wohnung, auf welchem Kanal die wenigsten Nachbar-netze aktiv sind. Sobald Sie den am wenigsten beeinträchtigten Funkkanal gefunden haben, konfigurieren Sie Ihren WLAN-Router auf diesen Funkkanal. In der Router-Konfiguration finden Sie die Einstellungen meist unter "WLAN, Funkkanal" oder ähnlich.

In Mehrfamilienhäusern liegen Dutzende Funknetze in Ihrem Empfangsbereich. Dann ist es meist nicht sinnvoll, einen festen Funkkanal im Router einzustellen. Moderne Router bieten dafür eine Option zur automatischen Kanalwahl. Dann sucht sich der Router selbst einen weniger beeinträchtigten Funkkanal. In der Konfiguration aktivieren Sie dazu die Option "Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen" oder eine ähnliche Auswahl.

**WLAN-Antennen ausrichten**

Nachdem Sie durch die Wahl eines geeigneten Funkkanals die Störeinflüsse fremder WLANs minimiert haben, richten Sie die Antennen der WLAN-Basisstation aus.

Bei freier Sicht zwischen Basisstation und WLAN-Client würden Sie die besten Ergebnisse erzielen, wenn die Antennen beider Geräte gleich ausgerichtet sind.

In der Regel befinden sich zwischen Basisstation und WLAN-Client aber Mauern, Möbel und andere Störquellen, die das Signal reflektieren. Zudem lässt sich bei vielen WLAN-Clients wie Notebooks und Smartphones nicht feststellen, wie die interne WLAN-Antenne ausgerichtet ist.

In der Praxis und sofern Ihr Router drei Antennen hat sollten Sie deshalb die Dreifingerregel zur Ausrichtung der Antennen anwenden (siehe Kasten). Dabei spreizen Sie Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger so ab, dass sie die drei Achsen eines Koordinatensystems

**WLAN-Antenne ausrichten**

Mit der Dreifingerregel erreichen Sie beim Ausrichten der Router-Antennen schnell gute Ergebnisse. Dabei spreizen Sie Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger so ab, dass sie die drei Achsen eines Koordinatensystems bilden, und richten die Antennen entsprechend aus.



bilden, und richten die Antennen der Basisstation entsprechend aus.

**Router-Standort optimieren**

Sobald Sie die Antennen ausgerichtet haben, nutzen Sie wiederum das Tool InSSIDer, um den Standort des Routers zu optimieren. Die WLAN-Basisstation sollten Sie möglichst zentral und freistehend platzieren, da sich Funkwellen im 2,4- oder 5-GHz-Band ähnlich verhalten wie Licht. Stellen Sie das Gerät zudem möglichst hoch auf, damit sich die Funkwellen ungestört von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen ausbreiten können.

Die Auswirkungen verschiedener Aufstellvarianten auf Ihre WLAN-Verbindung prüfen Sie ebenfalls mit InSSIDer anhand der jeweiligen Signalstärke. Wechseln Sie dazu im unteren Bereich des Programmfensters zum Reiter "Time Graph" und beobachten Sie über mehrere Minuten, wie sich der neue Standort des Routers auf die Signalstärke auswirkt (Bild B). Sie werden schnell bemerken, dass schon ein

geringfügiges Umstellen oder Drehen der Basisstation Ihre WLAN-Verbindung deutlich verbessern kann.

**Funknetz erweitern**

Wenn die Optimierung der WLAN-Basisstation nicht weiterhilft, dann schliesst ein WLAN-Repeater die letzten Versorgungslücken in Ihrem Funknetz.

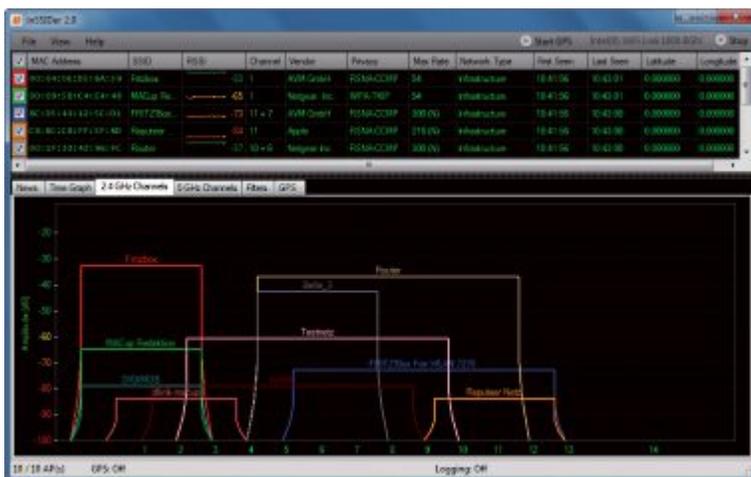
**WLAN-Repeater einsetzen**

Wenn nach den Optimierungen der Basisstation weiterhin Reichweitenprobleme bestehen, dann hilft es meist, das Funknetz zu einem Wireless Distribution System, kurz WDS, zu erweitern. Ein WDS ist ein Funknetz mit mehreren WLAN-Basisstationen. Zusätzlich zu Ihrer Basisstation setzen Sie dabei einen WDS-fähigen WLAN-Repeater ein, der ab 40 Franken erhältlich ist. Der WLAN-Repeater verbindet sich dann als Client mit der Basisstation Ihres Funknetzes und fungiert gegenüber Ihrem Notebook und anderen WLAN-Geräten als zusätzliche Basisstation. Für den Anschluss reicht in der Regel eine Stromsteckdose.

Ein WLAN-Repeater ist zwar in der Lage, Versorgungslücken zu schliessen, bringt aber auch einige Nachteile mit sich. So schlägt sich der WLAN-Repeater nicht nur auf der Stromrechnung nieder, sondern halbiert auch die Übertragungsgeschwindigkeit für WLAN-Geräte, die über ihn arbeiten. Das liegt daran, dass der Repeater auf der gleichen Frequenz wie die Basisstation arbeitet und jedes Datenpaket zweimal durch die Luft geht.

Zudem sollten Sie sich vor dem Kauf eines WLAN-Repeaters genau informieren, ob das Gerät mit Ihrer Basisstation zusammenarbeitet. Problematisch ist dabei vor allem die WPA-Verschlüsselung des Funkbetriebs, da diese bei WDS-Repeatern nicht standardisiert ist. ■

Stefan Kuhn



Störenfriede aufspüren: Das Tool InSSIDer 2.0.7.0126 zeigt Ihnen, ob benachbarte WLAN-Netze Ihren eigenen Funkkanal stören (Bild A)



Signalstärke prüfen: Der "Time Graph" von InSSIDer 2.0.7.0126 zeigt, wie stark das Funk-signal Ihres WLANs ist (Bild B)

# 10 Tools für Ihr WLAN

Die Programme messen die Signalstärken aller WLANs in der Nähe, helfen bei der Wahl des richtigen Funkkanals und decken unerwünschte Mitbenutzer sowie Hintertüren in Ihrem Funknetz auf.



**F**unknetze komfortabler und sicherer: Auf den folgenden Seiten finden Sie die nötigen Tools dazu – etwa den Wireless Network Watcher 1.31. Das Programm schlägt Alarm, wenn sich ein fremder Nutzer in Ihr WLAN einschleicht.

Der Performance-Checker Throughput Test 1.0 sendet dagegen grosse Datenmengen durch Ihr Funknetz und findet so den echten Datendurchsatz heraus. Andere Tools wie Homedale 1.21 testen die Signalstärken aller WLANs in der Umgebung und helfen damit bei der Optimierung Ihres Funknetzes.

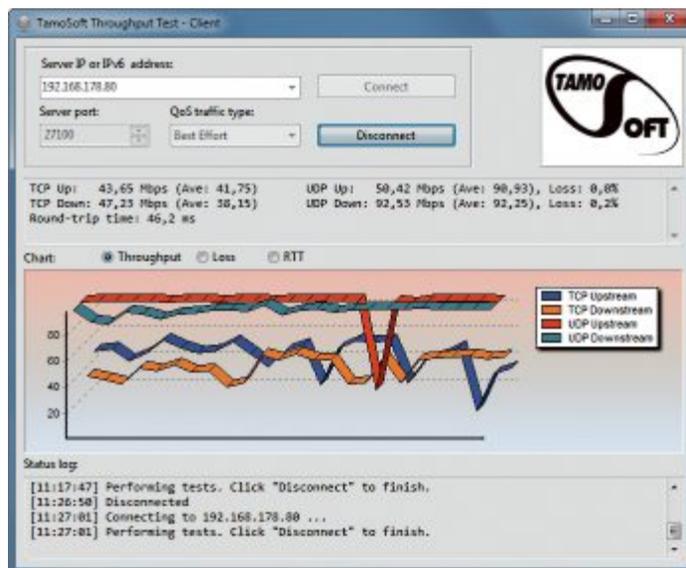
## Throughput Test 1.0

**Der Geschwindigkeitstest deckt auf, wie schnell Ihr WLAN wirklich ist.**

Das Tool Throughput Test 1.0 misst die WLAN-Geschwindigkeit (kostenlos, [www.tamos.com/products/throughput-test](http://www.tamos.com/products/throughput-test) und auf ). Dazu benötigen Sie einen zweiten PC, auf dem ein mitgeliefertes Server-Programm läuft. Der Server sendet dann Daten an den Client, den Sie zum Beispiel auf Ihrem Notebook starten.

Installieren Sie Throughput Test zunächst auf dem PC, der als Server dienen soll. Rufen Sie danach "Start, Alle Programme, TamoSoft Throughput Test, Run Server" auf, um den Server zu starten. Notieren Sie sich die erste IP-Adresse im unteren Feld, zum Beispiel 192.168.178.80 (Bild A). Das ist die Adresse des Servers.

Installieren Sie das Programm anschliessend auf Ihrem Notebook oder einem per WLAN angeschlossenen PC. Rufen Sie dort "Start, Alle Programme, TamoSoft Throughput Test, Run Client" auf. Geben Sie die IP-Adresse des Servers in das Feld "Server IP or IPv6 address" ein und klicken Sie auf "Connect". Server und Client tauschen nun grosse Datenmengen aus. Die Geschwindigkeiten sehen Sie als "TCP Upstream", als "TCP Downstream" und als



**Throughput Test 1.0:** Das Programm misst die tatsächliche Geschwindigkeit in Ihrem WLAN. Dazu benötigen Sie einen zweiten Rechner (Bild B)

"UDP Upstream" beziehungsweise "UDP Downstream" (Bild B).

TCP (Transmission Control Protocol) ist das Standardprotokoll für die meisten Internetverbindungen, während UDP (User Datagram Protocol) häufig für Spezialdienste wie Internetradio verwendet wird.

## Homedale 1.21

**Das Analyse-Tool misst die Signalstärke aller Funknetze in der Nähe.**

Homedale 1.21 zeichnet die Signalstärke aller WLAN-Router in der näheren Umgebung auf und stellt die Ergebnisse übersichtlich dar (kostenlos, <http://thesz.diecru.eu/content/homedale.php> und auf ). So finden Sie heraus, an welchen Stellen in Ihrer Wohnung fremde Signale Ihr WLAN stören.

Das Tool benötigt keine Installation. Entpacken Sie das ZIP-Archiv in einen beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte und klicken Sie doppelt auf "Homedale.exe". Unter "Adapter Overview" zeigt Ihnen Homedale dann zunächst eine Übersicht der technischen Daten Ihres WLAN-Adapters (Bild C).

Hinter "MAC Address" sehen Sie zum Beispiel die weltweit eindeutige Hardware-Adresse Ihres WLAN-Adapters. "LinkSpeed" zeigt die Geschwindigkeit, während bei

"Frequency" der aktuell verwendete Funkkanal steht.

Wechseln Sie zu "Access Points", um eine Übersicht der drahtlosen Zugangspunkte in Reichweite zu sehen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag und wählen Sie "Show Graph" aus. Homedale beginnt nun damit, die Signalstärke dieses WLAN-Routers zu messen. Das Ergebnis sehen Sie auf dem Reiter "Access Point Signal Graph".

Es ist auch möglich, mehrere Access-Points auszuwählen und ihre Messwerte gleichzeitig darzustellen. Wenn Sie sich nun mit Ihrem Notebook bewegen, sehen Sie die schwankenden Signalstärken. So finden Sie heraus, wenn andere Signale Ihr WLAN überlappen.

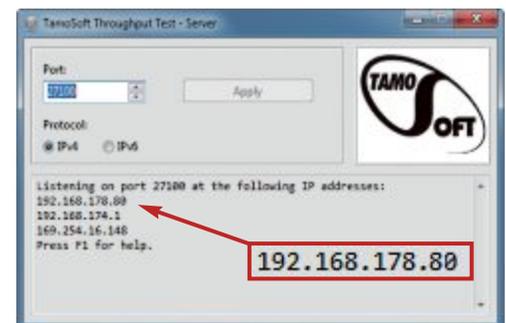
## Wireless Network Watcher 1.31

**Das Tool findet heraus, ob fremde Computer mit Ihrem WLAN verbunden sind.**

Wireless Network Watcher 1.31 zeigt Ihnen alle Computer, die mit Ihrem WLAN verbunden sind (kostenlos, [www.nirsoft.net/utills/wireless\\_network\\_watcher.html](http://www.nirsoft.net/utills/wireless_network_watcher.html) und auf ). So finden Sie mit dem Tool leicht heraus, ob sich jemand eingeschlichen hat.

Das Programm benötigt keine Installation. Entpacken Sie das ZIP-Archiv in einen beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte und klicken Sie danach doppelt auf "WNetWatcher.exe", um es zu starten.

Sofort beginnt das Tool damit, alle in Ihrem WLAN angemeldeten Computer und Ihren



**WLAN-Check:** Hier finden Sie die Adresse des Servers (Bild A)

## Auf DVD

Alle Programme finden Sie auf in der Rubrik "Computer, WLAN-Tools".

Router zu erfassen. In der Spalte "Device Information" weist der Eintrag "Your Router" auf Ihren Router hin, während Ihr Computer mit "Your Computer" markiert ist.

Die weiteren Einträge sind andere Geräte in Ihrem WLAN. Das können eingeloggte Smartphones, aber auch unerwünschte Besucher sein. Eine erste Unterscheidung, ob sich jemand eingeschlichen hat, lässt sich über den Computernamen unter "Device Name" treffen.

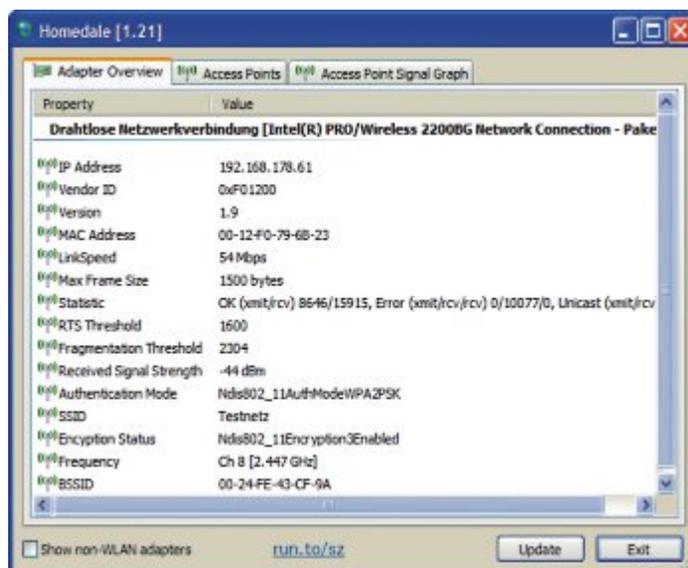
## Network Monitor II 11.9

Das Widget zeigt alle wichtigen WLAN- und Netzwerkinfos in einem Fenster.

Network Monitor II 11.9 ist ein Desktop-Widget für Vista und Windows 7, das wichtige WLAN-Infos wie interne und externe IP-Adresse, den Funknetznamen und die Signalstärke auf einen Blick anzeigt (kostenlos, [www.myfavoritegadgets.info](http://www.myfavoritegadgets.info) und auf ).

Kopieren Sie das ZIP-Archiv mit Network Monitor II in einen beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte und entpacken Sie den Inhalt. Klicken Sie anschliessend doppelt auf die Datei "NetworkMonitorII.gadget" und wählen Sie "Installieren" aus.

Bewegen Sie dann den Mauszeiger über das neue Widget auf Ihrem Desktop und klicken Sie auf das Schraubenschlüsselsymbol. Wählen Sie bei "Connection type" den Eintrag "Wireless Network" und bei "Select Network



Homedale 1.21: Das Tool zeigt alle wesentlichen Infos zu Ihrem WLAN-Adapter auf einen Blick (Bild C)

Interface For Internal IP" Ihren WLAN-Adapter. Diesen wählen Sie auch bei "Select Network Interface For Monitoring" aus. Das Widget zeigt nun alle wichtigen WLAN-Infos an. Eine Erläuterung der einzelnen Infos finden Sie unter [www.myfavoritegadgets.info/monitors/NetworkMonitorII/networkmonitorII.html](http://www.myfavoritegadgets.info/monitors/NetworkMonitorII/networkmonitorII.html).

## Net Surveyor 2.0

Das Tool zeigt auf einen Blick, auf welchem Kanal benachbarte WLAN-Router senden.

Net Surveyor 2.0 listet die drahtlosen Netze in der näheren Umgebung auf und zeigt, auf wel-

chem Kanal sie senden (kostenlos, [www.nutsaboutnets.com](http://www.nutsaboutnets.com) und auf .

Nach der Installation sehen Sie das Ergebnisfenster. Oben steht eine Tabelle mit den Namen aller gefundenen drahtlosen Netze. Zu jedem WLAN listet Net Surveyor unter anderem den Namen (SSID), die Hardware-Adresse des Routers (BSSID), die Signalstärke (Beacon Strength) und die Verschlüsselung (Encryption) auf.

Unten sehen Sie bei "Channel Usage", welches WLAN auf welchem Kanal sendet (Bild D). Die Höhe des Balkens zeigt die aktuelle Signalstärke. Auf dem Reiter "AP Timecourse" sehen Sie ebenfalls die Signalstärke und zwar die der letzten Minuten.

## Netsetman 3.2.6

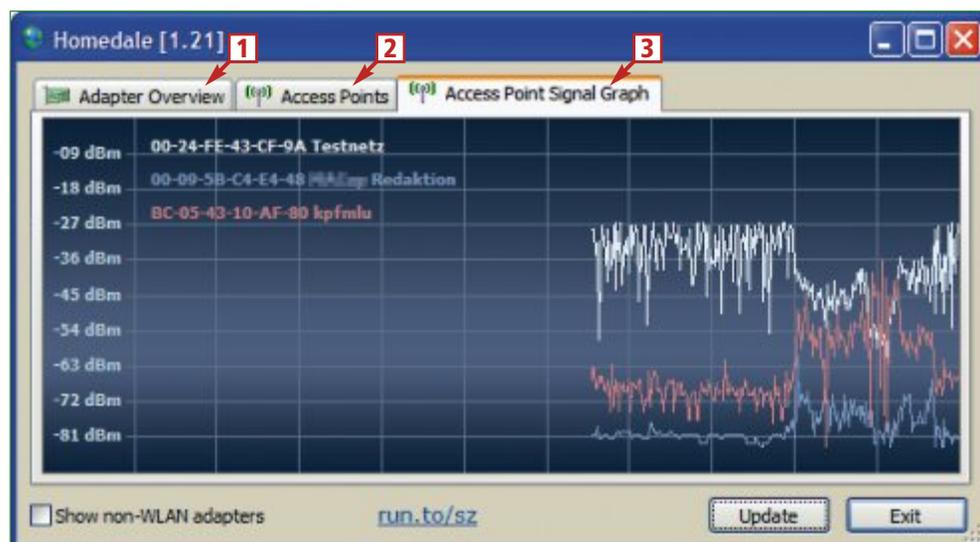
Das Konfigurations-Tool fasst die wichtigsten WLAN-Einstellungen zusammen.

Netsetman 3.2.6 ermöglicht den direkten Zugriff auf alle WLAN- und Netzwerkeinstellungen (kostenlos für Privatanwender, [www.netsetman.com](http://www.netsetman.com) und auf ). Das Programm unterstützt ausserdem individuelle Netzwerkprofile. So richten Sie etwa für zu Hause ein anderes Profil ein als bei einem Bekannten. Anschliessend schalten Sie mit einem Klick hin und her.

Installieren Sie Netsetman und starten Sie das Programm. Sie sehen nun mehrere Reiter, die "SET1", "SET2" und so weiter heissen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "SET1" und wählen Sie "Umbenennen" ►

### So geht's: Homedale 1.21

Homedale 1.21 zeigt alle drahtlosen Netzwerke im näheren Umkreis an und misst ihre Signalstärke (kostenlos, <http://thesz.diecru.eu/content/homedale.php> und auf ). Der Empfang ist umso besser, je höher die Kurve ist.



#### 1 Adapter Overview

Hier listet Homedale alle wichtigen Infos zu Ihrem WLAN-Adapter auf.

#### 2 Access Points

An dieser Stelle erfahren Sie, welche WLANs sich in der Nähe befinden.

#### 3 Access Point Signal Graph

Die grafische Darstellung zeigt die Signalstärken aller ausgewählten WLANs.

aus. Tragen Sie zum Beispiel zu **Hause** ein. Wählen Sie darunter die Netzwerkverbindung aus, die Sie einrichten wollen, also etwa "Drahtlosnetzwerkverbindung".

Klicken Sie jetzt mit der rechten Maustaste auf "zu Hause" und wählen Sie "Aktuelle Einstellungen auslesen". Netsetman importiert die aktuellen Netzwerkeinstellungen. Wenn Sie nun etwa ein Häkchen vor "IP" setzen, können Sie die Einstellungen für die Zuweisung der IP-Adresse verändern.

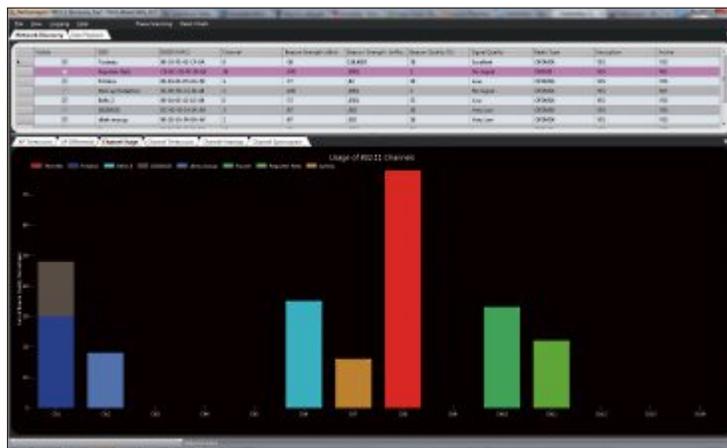
Klicken Sie danach rechts hinter "WLAN" auf das WLAN-Symbol. Ein neues Fenster öffnet sich, das oben alle verfügbaren drahtlosen Netze in der Umgebung anzeigt. Darunter sehen Sie die bereits in Windows gespeicherten WLAN-Verbindungen. Klicken Sie auf einen der Einträge, um die Einstellungen auszuwählen und zu bearbeiten. Speichern Sie mit "OK".

Legen Sie danach bei "SET2" ein zweites Profil an. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Setzen" oben rechts wechseln Sie zwischen den angelegten WLAN-Profilen (Bild E).

## Wireless Key Generator 2.0.1.78

Der Schlüsselgenerator erstellt sichere WLAN-Keys.

Funknetze senden über Ihre Wohnung hinaus und lassen sich auch von Fremden empfangen.



Net Surveyor 2.0: Das Programm zeigt alle WLANs in der Nähe, den Sendekanal und ihre Signalstärke (Bild D)

Es ist deswegen ratsam, einen sicheren WLAN-Schlüssel zu erstellen, der in keinem Wörterbuch steht. Wireless Key Generator 2.0.1.78 erstellt mit wenigen Mausklicks einen WLAN-Schlüssel, der nicht zu knacken ist (kostenlos, [www.benchsoftware.com/index.php?action=products&id=6](http://www.benchsoftware.com/index.php?action=products&id=6) und auf ).

Installieren Sie das Programm und rufen Sie es anschließend über "Start, Alle Programme, Bench Software, Wireless Key Generator, Wireless Key Generator" auf. Wählen Sie bei "Security Type" den Eintrag "Wi-Fi Protected Access (WPA/WPA2)" aus und darunter bei "Key Strength" den Eintrag "160 Bit (20 Characters)". Ein 20 Zeichen langer und zufälliger Schlüssel ist nach heutigen Masstäben praktisch nicht knackbar. Wenn Ihnen auch das

noch nicht sicher genug ist, wählen Sie "504 Bits (63 Characters)" aus. Einen so langen Schlüssel etwa auf einem Smartphone einzutippen, macht allerdings wenig Freude.

Klicken Sie anschliessend auf "Generate", um Ihren WLAN-Schlüssel zu erstellen. Mit "Copy" kopieren Sie ihn in die Zwischenablage. Öffnen Sie nun die Konfigurationsoberfläche Ihres WLAN-Routers und fügen Sie den neuen Schlüssel mit [Strg V] dort ein. Bei der Fritzbox zum Beispiel finden Sie die Einstellung unter "WLAN, Sicherheit".

Am besten sichern Sie den neuen WLAN-Schlüssel auch auf einem USB-Stick. Klicken Sie dazu in Wireless Key Generator auf "Save" und speichern Sie die Textdatei auf Ihrem Stick.

## Wireless Keyview 1.36

Das Sofort-Tool liest in Windows gespeicherte WLAN-Schlüssel aus.

Ein besonders nützliches WLAN-Tool ist Wireless Keyview 1.36 (kostenlos, [www.nirsoft.net/utills/wireless\\_key.html](http://www.nirsoft.net/utills/wireless_key.html) und auf ). Das kleine Programm liest Ihre in Windows gespeicherten WEP- und WPA-Schlüssel aus und listet sie übersichtlich auf.

Bei Windows XP und Vista liest Wireless Keyview alle lokal gespeicherten Schlüssel direkt aus und stellt sie in einer Liste dar. Allerdings gibt es bei Schlüsseln für WPA-Funknetze ein Problem: XP speichert sie nur verschlüsselt. Diese Daten lassen sich nicht wieder in das ursprüngliche Passwort zurückwandeln. Den verschlüsselten Text in der Spalte "Key (Hex)" können Sie aber genauso behandeln wie das ursprüngliche Passwort und sich damit an Ihrem WLAN anmelden. Markieren Sie den Eintrag mit der Maus und drücken Sie [F7]. Der verschlüsselte Key befindet sich nun in der Zwischenablage. Mit [Strg V] fügen Sie ihn zum Beispiel in eine Textdatei ein.

Auch Windows 7 lässt sich die Passwörter nicht leicht entlocken. Wählen Sie "File, Advanced Options" und aktivieren Sie dann die Option "Use code injection method (For Windows 7 only)". Damit liest Wireless Keyview auch unter Windows 7 gespeicherte Schlüssel aus und zeigt sie an.

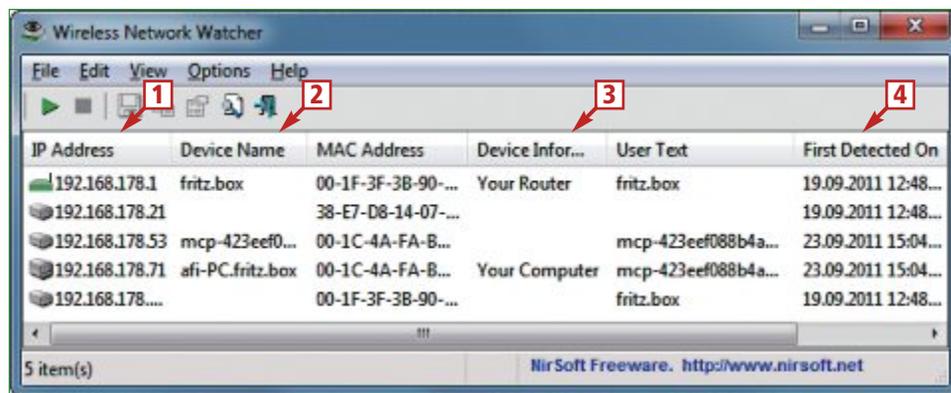
## WLAN-Check 1.0.0.1

Das Mini-Widget zeigt nur die wichtigsten WLAN-Infos wie die aktuelle Signalstärke an.

WLAN-Check 1.0.0.1 ist ein minimalistisches Widget für Vista und Windows 7 (kostenlos,

### So geht's: Wireless Network Watcher 1.31

Wireless Network Watcher 1.31 spürt alle an Ihr WLAN angeschlossenen Computer auf (kostenlos, [www.nirsoft.net/utills/wireless\\_network\\_watcher.html](http://www.nirsoft.net/utills/wireless_network_watcher.html) und auf ).



- 1 IP Address**  
Hier sehen Sie die IP-Adresse jedes gefundenen WLAN-Nutzers.
- 2 Device Name**  
An dieser Stelle steht der Computername.
- 3 Device Information**  
Leere Zellen in dieser Spalte weisen auf potenzielle Eindringlinge hin.
- 4 First Detected On**  
Hier stehen Datum und Uhrzeit, an denen das Tool erstmals ein Gerät registriert hat.

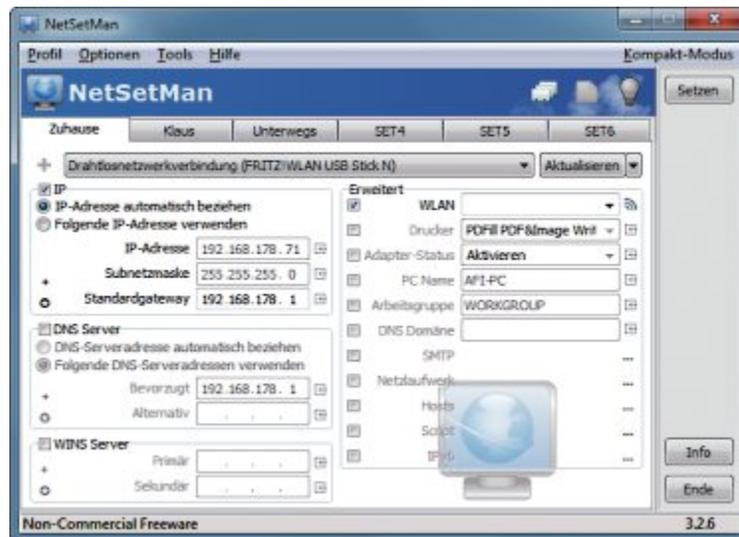
www.softpedia.com/get/Windows Widgets/SystemUtilities/WLAN-Check.shtml und auf ). Anders als das Widget Network Monitor II 11.9 (siehe Seite 49), zeigt das Tool WLAN-Check nur die wesentlichen Informationen wie etwa die Empfangsqualität an.

Entpacken Sie WLAN-Check in einen beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte. Klicken Sie doppelt auf die Datei "wlan.gadget" und dann noch einmal auf "Installieren".

### Advanced Port Scanner 1.3

Der Scanner findet heraus, ob PCs in Ihrem WLAN offene Hintertüren haben.

Der Advanced Port Scanner 1.3 ist ein Netzwerk-Tool, das sich besonders gut für einen Sicherheits-Check im WLAN eignet (kostenlos, [www.radmin.com/products/previous\\_versions/portscanner.php](http://www.radmin.com/products/previous_versions/portscanner.php) und auf ). Das Tool spürt nicht nur selbsttätig andere Rechner in Ihrem WLAN auf, sondern zeigt auch, welche Ports geöffnet sind.



Netsetman 3.2.6: Das Tool verwaltet die WLAN-Einstellungen und ermöglicht einen schnellen Wechsel zwischen verschiedenen Konfigurationen (Bild E)

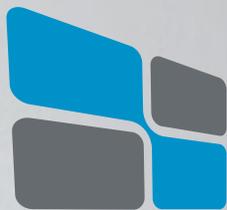
Starten Sie Advanced Port Scanner nach der Installation über "Start, Alle Programme, Advanced Port Scanner, Advanced Port Scanner". Das Tool erkennt den IP-Adressbereich automatisch, in dem sich Ihr Computer befindet. Klicken Sie auf "Scan", um nach anderen Rechnern im lokalen Netzwerk zu suchen.

Im unteren Feld zeigt das Tool nun alle gefundenen Computer in je einer eigenen Zeile an. Zuerst sehen Sie die IP-Adresse des Computers, dahinter in Klammern seinen Namen und den des Routers, gefolgt von den überprüften Ports. Klicken Sie doppelt auf einen Eintrag, um ihn auszuklappen. Ein weiterer Doppelklick auf "Open ports" zeigt die offenen Ports an.

In der Standardeinstellung checkt Advanced Port Scanner nur die ersten 67 Ports. Entfernen Sie das Häkchen vor "Use default ports list", um die Ports festzulegen, die durch das Tool überprüft werden sollen.

Offene Ports stellen für alle mit dem Internet verbundenen PCs eine potenzielle Sicherheitslücke dar und sollten in den meisten Fällen geschlossen werden. Unter [www.bekkoame.ne.jp/~s\\_ita/port/port1-99.html](http://www.bekkoame.ne.jp/~s_ita/port/port1-99.html) finden Sie eine umfangreiche Port-Liste, die neben den offenen Ports auch Viren und Trojaner zeigt, die auf bestimmten Ports lauschen.

Andreas Th. Fischer/jb



# Internet World

27.-28. März 2012, München ICM

Kongressticket für Online PC-Leser ab € 500,-\*  
€ 150,- Rabatt zum Normalpreis mit Code:

**PROiw12opc**

### Die deutsche E-Commerce-Messe:

- **Kostenlose Fachmesse** auf 8.000 qm Fläche in zwei Hallen
- **200 Aussteller** mit Produkten und Dienstleistungen im E-Commerce und Online Marketing
- **Kostenfreies Fachvortragsprogramm** auf drei Infoarenen
- **8.000 erwartete Fachmessebesucher** und über 1.400 Kongressbesucher
- **Kongress** mit den Top-Trends im E-Commerce: Social Commerce, Emotional Shopping, Multichannel, Payment, Conversion Rate
- **Weitere Partnerkonferenzen u.a.:** Affiliate TactixX, Local Media & Marketing Conference, mobile business conference, STREAMING VIDEO SUMMIT

\* alle Preise zzgl. MwSt.

Mehr Informationen unter [www.internetworld-messe.de](http://www.internetworld-messe.de)

Veranstalter:  Mediengesellschaft Ulm mbH | Kongresse & Messen

**internet**  
WORLD BUSINESS

Medienpartner:  Online PC

# Websperren umgehen

Wer in der Schweiz sitzt, kann amerikanische Filme oft nicht sehen. Ihre Betreiber blockieren Zugriffe aus dem Ausland aus rechtlichen Gründen. Mit einem einfachen VPN-Tunnel lassen sich die Blockaden umgehen.

Einige Youtube-Videos und komplette amerikanische Webseiten wie das Videoportal Hulu ([www.hulu.com](http://www.hulu.com)) und die Musikseite Pandora ([www.pandora.com](http://www.pandora.com)) sind für Internetnutzer in der Schweiz gesperrt. Die Betreiber dieser Webseiten und Videoportale blockieren Zugriffe aus der Schweiz, weil sie hierzulande keine Rechte für die Verbreitung haben.

Der Artikel erklärt, wie diese Blockaden funktionieren und wie Sie über einen kostenlosen VPN-Tunnel (Virtual Private Network) trotzdem auf die gesperrten Inhalte zugreifen. Die für den Aufbau des VPN-Tunnels geeignete Software Hotspot Shield 2.06 ist auf der Heft-DVD oder im Internet zu finden.

## Blockade per IP-Adresse

Woher ein Websurfer kommt, erfahren die Webseitenbetreiber anhand seiner IP-Adresse. In Geolocation-Datenbanken ist zu praktisch jeder IP-Adresse vermerkt, aus welchem Land sie stammt. Die IP-Adresse jedes Besuchers wird mit einer dieser Datenbanken verglichen. Kommt der Nutzer aus dem falschen Land, wird sein Zugriff geblockt.

Welche IP-Adresse Sie von Ihrem Internetanbieter zugewiesen bekommen haben und wo dieser angesiedelt ist, erfahren Sie auf der Webseite [www.ip-adresse-er.mittel.de](http://www.ip-adresse-er.mittel.de) hinter "IP Adresse". Die IP-Adresse 80.254.163.89 gehört beispielsweise zum Adressbereich des Brugger DSL-Anbieters [green.ch](http://green.ch).

## Umgehen der IP-Blockade

Die werbefinanzierte Software Hotspot Shield 2.06 (kostenlos, [www.hotspotshield.com](http://www.hotspotshield.com) und auf ) richtet einen VPN-Tunnel zwischen Ihrem PC und einem Server in den USA ein.

## Auf DVD

Sie finden Hotspot Shield 2.06 auf  in der Rubrik "Computer, VPN-Tunnel".



**Hotspot Shield 2.06:** Achten Sie bei der Installation darauf, dass Sie nicht die überflüssige Browser-Toolbar mitinstallieren (Bild A)

Dieser Server leitet alle Anfragen weiter und tauscht dabei die IP-Adresse aus.

Eine Webseite, die Sie über diesen VPN-Tunnel aufrufen, sieht dann nicht mehr Ihre echte lokale IP-Adresse, sondern nur noch die IP-Adresse des US-amerikanischen Servers. Eine Blockade anhand der IP-Adresse wird so unmöglich.

## Hotspot Shield 2.06 installieren

Kopieren Sie zunächst Hotspot Shield von der Heft-DVD auf Ihre Festplatte. Klicken Sie dann doppelt auf die Datei "HSS-2.06-install-anchorfreet-247-conduit3.exe", um die Installation zu starten. Leser der Online-PC-Ausgabe ohne Datenträger laden auf der Seite [www.hotspotshield.com](http://www.hotspotshield.com) erst einen Downloader herunter, der dann die EXE-Datei mit Hotspot Shield lädt.

Wählen Sie im ersten Installationsfenster hinter "Select your language" den Eintrag "German" aus. Entfernen Sie dann das Häkchen vor "Hotspot Shield Community Toolbar einbinden (empfohlen)",

wenn Sie keine neue Toolbar in Ihrem Browser wollen (Bild A). Klicken Sie zuletzt auf "Benutzerdefinierte Installation".

Entfernen Sie im folgenden Dialog alle vier Häkchen. Das werbefinanzierte Tool Hotspot Shield trägt sich sonst unter anderem als Standardsuche im Browser ein und ändert die Startseite.

Mit "Weiter" und "Installieren" starten Sie das eigentliche Setup. Sobald alle Dateien und Dienste eingerichtet sind, beenden Sie die Installation mit "Fertig stellen".

## Hotspot Shield und Werbung

Auch wenn Sie, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, beim Setup alle Häkchen entfernen, blendet Hotspot Shield eigene Werbung ein, wenn der

VPN-Tunnel aktiv ist. Dazu manipuliert das Programm den übertragenen Datenstrom und fügt auf besuchten Webseiten unter anderem oben einen eigenen iFrame mit Bannerwerbung ein. Damit versucht der Anbieter, sein kostenpflichtiges Programm Hotspot Shield Elite an den Mann zu bringen. Das ist der Preis für das ansonsten kostenlose Produkt.



**Verbunden:** Hotspot Shield zeigt in einem Browserfenster an, dass ein VPN-Tunnel zu einem Server in den USA besteht (Bild B)

## Websperren umgehen

Nach der Installation von Hotspot Shield öffnet sich automatisch ein Browserfenster. Klicken Sie auf "VERBINDEN", um einen VPN-Tunnel zu einem Server in den USA aufzubauen. Sobald "Verbunden" hinter "Status" steht, ist der VPN-Tunnel aktiv (Bild B). Meist leitet Sie Hotspot Shield danach auf ein Portal weiter oder zeigt eine Login-Seite an. Diese Seiten können Sie ignorieren.

Wenn Sie nun eine beliebige Webseite aufrufen, dann nehmen die Daten erst den Umweg durch den VPN-Tunnel und über den Server von Hotspot Shield, der in den USA steht.

Sie haben damit eine US-amerikanische IP-Adresse. Überprüfen Sie Ihre neue IP-Adresse mit einem Check auf der Seite [www.ip-adresse-ermitteln.de](http://www.ip-adresse-ermitteln.de).

Mit der neuen IP-Adresse stehen Ihnen für Europäer gesperrte US-Seiten wie das Musikportal Pandora, das Videoportal Hulu und viele bislang blockierte Youtube-Videos offen (Bild C).

Beenden lässt sich der VPN-Tunnel mit einem Rechtsklick auf das grüne Schildsymbol unten rechts im System-Tray und der Auswahl



**US-Filme:** Über einen VPN-Tunnel sehen Sie kostenlos Filme wie "The Big One" von Michael Moore (Bild C)

des Menüpunkts "Trennen/AUS". Einen neuen Tunnel bauen Sie mit einem Doppelklick auf das Desktop-Icon "Hotspot Shield Launch" auf.

## Kostenpflichtige VPN-Tunnel

Die kostenlose Software Hotspot Shield hat den Nachteil, dass sie Werbung einblendet und dass die Geschwindigkeit der übertrage-

nen Daten gelegentlich zu wünschen übrig lässt.

Es gibt Hunderte Anbieter im Internet, die kostenpflichtige VPN-Tunnel in die USA und andere Länder anbieten. Diese Dienste sind oft deutlich schneller als Hotspot Shield und blenden auch keine Werbung ein. Neben unbegrenztem Datenverkehr bieten Sie zudem Unterstützung an.

Eine kleine Übersicht verschiedener VPN-Tunnel-Anbieter finden Sie auf der englischsprachigen Website [www.myvpnreviews.com](http://www.myvpnreviews.com). Ein kostenpflichtiger Dienst, der dort viele gute Bewertungen erhalten hat, ist zum Beispiel Strong VPN ([www.strongvpn.com](http://www.strongvpn.com)). Ein VPN-Tunnel über Strong VPN kostet ab 7 Dollar pro Monat. ■

Andreas Th. Fischer/jb

## Weitere Infos

- [http://de.wikipedia.org/wiki/Sperrungen\\_von\\_Internetinhalten\\_in\\_Deutschland](http://de.wikipedia.org/wiki/Sperrungen_von_Internetinhalten_in_Deutschland)  
Hintergrundinfos zu Internetsperren

# PC-WISSEN, das Spass macht.

Das Online PC Magazin bietet Ihnen die spannendsten News, die raffiniertesten Tipps & Tricks und die aktuellsten Infos rund um den Computer.

**Dazu:** Die wichtigsten Tools zu allen Artikeln und tolle Vollversionen auf DVD

**GRATIS!**  
Jetzt 2  
Ausgaben testen.

Fordern Sie jetzt Ihre  
2 Gratis-Exemplare an.

[www.onlinepc.ch/gratisexemplare](http://www.onlinepc.ch/gratisexemplare)





# Weihnachtsfreude schenken

Die Tage werden kürzer, und schon wieder liegt Festtagsstimmung in der Luft: für viele die schönste Zeit des Jahres. Online PC hat für Sie die besten Tipps für Geschenke in letzter Minute zusammengestellt.

**D**as Jahr 2011 ist wie im Flug vergangen und schon bald ist es wieder so weit: Weihnachten steht vor der Tür. Das bedeutet aber auch, dass es nun Zeit wird, sich über Weihnachtsgeschenke Gedanken zu machen.

## Lasst Farben sprechen

Auch in diesem Jahr finden sich im Portfolio von Logitech ([www.logitech.ch](http://www.logitech.ch)) tolle Geschenkideen: Für Smartphone-Benutzer bieten sich soundstarke Dockinglösungen und leistungsfähige Lautsprecher, auf Tablet-Benutzer wartet praktisches Zubehör, und das Logitech Wireless Solar Keyboard 750 for Mac ist das



Weihnachtsgeschenk für Menschen, denen die Umwelt am Herzen liegt.

Für alle, die gerne ihren individuellen Stil betonen, sind die Mäuse, Tastaturen und Webcams der neuen Logitech Colour Collection ein feines Präsent. Sie verzaubern mit farnefrohen und verspielten Designs und bringen Farbe in den digitalen Lifestyle von Fashionistas. Zu Preisen ab 30 Franken ist auf der Logitech-Wunschliste für jeden etwas mit dabei.

## Die lebensechte 3-D-Eisenbahnwelt auf Ihrem PC

Mit EEP 8.0 Expert Edition ([www.eep.eu](http://www.eep.eu)) planen, bauen und steuern Sie Ihre komplette Eisenbahnwelt mit originalgetreuen Zügen, Landschaften und Gebäuden – einfach per Mausclick. Gestalten Sie komfortabel eigene

Anlagen mit detailgetreuen Landschaften in 3-D sowie Schienen-, Strassen- und Luftverkehr. Fahren Sie zudem "live" mit im Führerstand oder steuern und betrachten Sie Ihren Bahnbetrieb aus Ihrer Lieblingsspektive.



Ein dynamisches Wettersystem mit Tag-Nachtwechsel, Regen, Blitz und Donner, Nebel, Schnee und Graupel macht das Erlebnis noch realistischer.

Vier betriebsfertige Anlagen mit unglaublich realistischer Grafik und Originalgeräuschen vermitteln Ihnen ein einzigartiges Eisenbahnerlebnis. Die Entwickler haben sogar die St.-Gotthard-Nordrampe nachgebaut und die Anlage als selbständig lauffähiges Add-on herausgebracht. Die EEP 8 Expert Edition wird neben der Downloadversion auch traditionell in einer der beliebten Blechboxen angeboten. Beide Versionen sind zum Preis von 49.99 Euro erhältlich.

## Monster Cable Beats Studio Dr. Dre

Wer ein professionelles Headset für Musik und Games sucht, wird mit Monster Cable Beats Studio Dr. Dre für 299.90 Franken fündig ([www.alcom.ch](http://www.alcom.ch)). Die grossen Lautsprechertreiber in Kombination mit einem integrierten Digitalverstärker sorgen für eine bassbetonte, qualitativ hochwertige Klangwiedergabe. Das ins Kabel integrierte Steuerelement mit Mikrofon für iPod und iPhone, aktive Geräuschunterdrückung und Signalverstärkung sorgen für besten Sound. Der Kopfhörer kann aber



nicht nur klanglich, sondern auch optisch überzeugen. Die kratzfeste, glänzende Oberfläche und das abgerundete Design machen ihn zu einem echten Hingucker.

## Flaggschiff für Höchstleistungen

Aufbauend auf dem preisgekrönten Bogen-Design des Xperia arc und ausgezeichnet mit dem Eisa Award für die beste europäische Handy-Kamera 2011–2012 präsentiert Sony Ericsson ([www.sonyericsson.ch](http://www.sonyericsson.ch)) das Xperia arc S mit einem 1,4-GHz-Prozessor für noch bessere Unterhaltung. Der neue Prozessor macht das Smartphone um bis zu 25 Prozent schneller, was den Aufbau von Webseiten, das Starten der Kamera und den Zugriff auf die Medieninhalte des Smartphones beschleunigt. Das Gerät ist in den Farben Pure White, Misty Silver, Gloss Black und Midnight Blue zum Preis von 429 Franken erhältlich.



## Der Traum vom eigenen Haustier

Wer sich wegen seiner Verpflichtungen bislang kein Haustier anschaffen konnte, für den kann an Heiligabend ein grosser Wunsch in Erfüllung gehen. Mit der Software Sims 3 Einfach tierisch ([www.thesims3.com](http://www.thesims3.com)) halten Hunde, Katzen und sogar Pferde und Einhörner in Form von virtuellen Tieren Einzug in die wilde Welt der Sims.

Das Game bietet die Möglichkeit, vielerlei unterschiedliche Arten von Hunden, Katzen und Pferden selbst zu erstellen und zu steuern.





Man kann bekannte Rassen auswählen oder eigene, fantasievolle neue Züchtungen erschaffen. Dem Aussehen der Tiere sind kaum Grenzen gesetzt: Von den Ohren und der Schnauze bis hin zur Felllänge und -textur kann der Spieler seiner Kreativität freien Lauf lassen. Das Videospiel ist für PC und Mac sowie als Spiel für Xbox 360, Playstation 3 und Nintendo 3DS ab 45 Franken erhältlich und bietet als Simulation all das, was auch das echte Leben mit Haustieren ausmacht.

**Weihnachten kunterbunt**



Mit Nokia ([www.nokia.ch](http://www.nokia.ch)) wird es zu Weihnachten bunt: mit Headsets, Kopfhörern, Boxen und einer farnefrohen Palette an weiteren Accessoires. Das Zubehör ist nicht nur trendy, sondern auch technologisch einen Schritt voraus. So erfüllen die 360°-Nokia-Play-Boxen jeden Raum mit tiefen Bässen und kristallklaren Klängen in einem 360°-Klangradius – ohne störende Drähte und Kabel. Musik kann via Bluetooth oder Near Field Communication (NFC) direkt von einem Nokia N9 oder einem anderen, NFC-fähigen Nokia-Smartphone an die runden Boxen gesendet werden. Alternativ funktioniert die Übertragung über einen 3,5-mm-Audioanschluss. Die kobaltblauen, weisen oder schwarzen Lautsprecher verfügen über eine Bluetooth-Reichweite von bis zu 100 Metern. Die farbigen Boxen sind zum Preis von 179 Franken im Fachhandel erhältlich.



**Schnappschüsse sofort ausgedruckt**

Für alle, die aus ihren gelungenen Fotoaufnahmen mehr machen möchten, gibt es jetzt den Fotodrucker von Bolle. Mit dem kleinen schicken Drucker für iPhone und Android-Smartphones ([www.digitec.ch](http://www.digitec.ch)) werden aus Schnappschüssen unvergessliche Erinnerungen. Einfach die kostenlose Bolle Photo App

herunterladen, das iPhone auf den Drucker stecken, den gewünschten Schnappschuss auswählen und drucken. Preis: 159 Franken.

**Exklusive Geschenkideen**

Auch im Portfolio von Bang & Olufsen ([www.bang-olufsen.com](http://www.bang-olufsen.com)) finden sich viele exklusive Geschenkideen. Dazu zählt etwa die edle Dockingstation Beosound 8 für iPhone, iPad und iPod oder das intelligente Audiosystem Beosound 5 Encore. Für Liebhaber des Retrodesigns ist der Form-2-Kopfhörer in den neuen Farben für 170 Franken ein Muss. ■

Jürg Buob



**Gratis-Hörbuch für alle Online-PC-Leser**

Online PC und Audible offerieren allen Leserinnen und Lesern das Hörbuch "Teufelszahl" im Wert von 25 Franken. Laden Sie das Hörbuch jetzt kostenlos herunter. Wie's geht, steht auf Seite 45.

**Tipp:** Nachdem Sie Ihr Hörbuch von Audible, dem führenden deutschen Hörbuch-Download-Portal, auf Ihren PC heruntergeladen haben, können Sie es mit iTunes oder dem Audible Manager auf ein mobiles Abspielgerät, zum Beispiel einen MP3-Player, übertragen. Auf der Website [www.audible.de](http://www.audible.de) können Sie zudem vorgängig zum Download eine Hörprobe genießen.



**Aus dem Inhalt:** Der junge Jesuitenpater Paul Kadrell wird in den Vatikan versetzt und freut sich auf ein Wiedersehen mit seinem alten Lehrer, Pater Sorelli. Doch kurz darauf findet er Sorelli sterbend auf, grausam zugerichtet: Auf seiner Wange prangt die blutig eingeritzte Zahl des Teufels – 666. Als noch weitere Opfer mit dem Zeichen des Bösen gefunden werden, nimmt Kadrell zusammen mit der römischen Polizistin Claudia Bianchi die Ermittlungen auf. Bald stossen die beiden auf eine geheimnisvolle Gruppe, die in den Katakomben Roms den Hort des Dämons vermutet. Und Claudia erfährt, dass ihre Familie schon seit Generationen in das uralte Geheimnis verstrickt ist.

**Hier ist jede Seite mit dem Smartphone digital erkundbar!**

1. Mit der gratis kooba Paperboy App eine Seite fotografieren. (Für iPhone und Android)

2. Die App erkennt die Seite sofort und eröffnet tolle Extras.



Seite Freunden empfehlen.

Zusatz-Inhalte\* entdecken: Bilder, Videos, Websites etc.

Seite hochaufgelöst aufbewahren.

\* Artikel mit diesem Symbol enthalten Zusatz-Inhalte. Die App funktioniert aber auch für jede andere Seite.

# Tipps von Experten



Arbeitet Ihre SSD zu langsam? Verzögert die Sicherheitssoftware den Dateizugriff? Stellt Ihr Bildschirm die Farben nicht korrekt dar? Hier finden Sie Antworten auf knifflige PC-Fragen.

## FLASH-PLAYER

### Kameraspione

*Ich habe gehört, dass Webseiten auf die Webcam und das Mikrofon meines Notebooks zugreifen können. Ich will das nicht.*

Der Flash-Player ermöglicht Webseiten den Zugriff auf die Webcam und das Mikrofon Ihres Notebooks. Allerdings müssen Sie jeden Zugriff ausdrücklich erlauben. Die Hintertür lässt sich aber auch ganz schliessen.

Rufen Sie die Webseite [www.macromedia.com/support/documentation/de/flashplayer/help/settings\\_manager\\_02.html](http://www.macromedia.com/support/documentation/de/flashplayer/help/settings_manager_02.html) auf. Dort lässt sich der Flash-Player, der auf Ihrem Rechner ist, konfigurieren (Bild A). Klicken Sie auf den Reiter links und anschliessend auf "Immer verweigern ...".

## OPEN OFFICE CALC UND MICROSOFT OFFICE EXCEL

### Automatisches Datum

*Ich möchte täglich mein Gewicht kontrollieren und notieren. Dafür brauche ich eine Tabelle, deren Zeilen jeweils mit einem fortlaufenden Datum beginnen.*

Geben Sie in die erste Zelle der Tabelle das Startdatum ein, etwa 1.1.2012. Drücken Sie die Eingabetaste. Markieren Sie anschliessend die Zelle. Klicken Sie dann an der schwarzen Umrahmung rechts unten auf das kleine Quadrat. Ziehen Sie es nach rechts, um Zeilen zu markieren, oder nach unten, um Spalten zu markieren. Sobald Sie die Maustaste loslassen, werden die markierten Zeilen oder Spalten mit fortlaufendem Datum ausgefüllt.



**Währungsrechner:** Google rechnet Währungen, die Sie in das Suchfeld eingeben, direkt um (Bild B)



**Kameraspione aussperren:** Im Einstellungsmanager von Macromedia unterbinden Sie, dass Webseiten auf die Kamera und das Mikrofon Ihres Computers zugreifen (Bild A)

## GOOGLE

### Währungsrechner

*Ich möchte auf dem schnellsten Weg Währungen umrechnen.*

Geben Sie in das Suchfeld von Google zum Beispiel **9,99 • Dollar • in • Euro** ein. Google rechnet die Dollar direkt in Euro um (Bild B). Das funktioniert ebenso mit **9,99 • Pfund • in • Euro** oder **9,99 • Euro • in • Baht**.

## SSD

### SSD beschleunigen

*Ich habe eine neue SSD in mein Windows-7-Netbook eingebaut. Sie arbeitet jedoch viel langsamer als erwartet.*

Die Energieeinstellung auf Ihrem Rechner ist wahrscheinlich auf "Ausbalanciert" eingestellt. Das bremst die SSD aus. Schalten Sie sie auf "Höchstleistung" um.

Wählen Sie dazu "Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, Energieoptionen". Klicken Sie auf den kleinen Pfeil bei "Weitere Energiesparpläne einblenden" und schalten Sie um auf "Höchstleistung". Starten Sie Windows neu. Die SSD sollte jetzt schneller arbeiten.

## BILDSCHIRM

### Monitor kalibrieren

*Mein Bildschirm stellt die Farben nicht korrekt dar.*

Windows 7 enthält das Programm Bildschirm-Farbkalibrierung. Damit passen Sie die Farben Ihres Monitors an. Gammawerte, Helligkeit und Kontrast lassen sich individuell verändern. Starten Sie das Tool mit der Tastenkombination [Windows R] und dem Befehl `dccw`. Ein Assistent führt Sie anschliessend Schritt für Schritt durch die Farbanpassung.

## FIREFOX 7

### Firefox-Virensan

*Firefox startet nach jedem Download einen Virensan. Das nervt mich, weil es den Dateizugriff verzögert. Ist die Virenprüfung von Firefox wirklich nötig?*

Firefox hat keinen eigenen Virenschanner, sondern nutzt den Virenschanner, der auf Ihrem System installiert ist. Sofern Sie einen Virenschanner mit eingeschaltetem Hintergrundschutz verwenden – etwa Avira Free Antivirus oder Microsoft Security Essentials – ist die Virenprüfung durch Firefox überflüssig. Sie können sie getrost abschalten.

Geben Sie in die Adresszeile von Firefox `about:config` ein. Als "Filter" geben Sie `scanWhenDone` ein. Klicken Sie anschliessend doppelt auf "browser.download.manager.scanWhenDone", so dass sein Wert von "true" zu "false" wechselt (Bild C).

## OUTLOOK 2010

### Adressen exportieren

*In Outlook 2010 finde ich den Adressenexport nicht mehr.*

Die Exportfunktion gibt es nach wie vor. In Outlook 2010 ist sie allerdings gut versteckt.

So finden Sie die Exportfunktion: Wählen Sie "Datei, Öffnen" und klicken Sie auf "Importieren". Im "Import/Export-Assistent" klicken Sie auf "In Datei exportieren" und auf "Weiter".

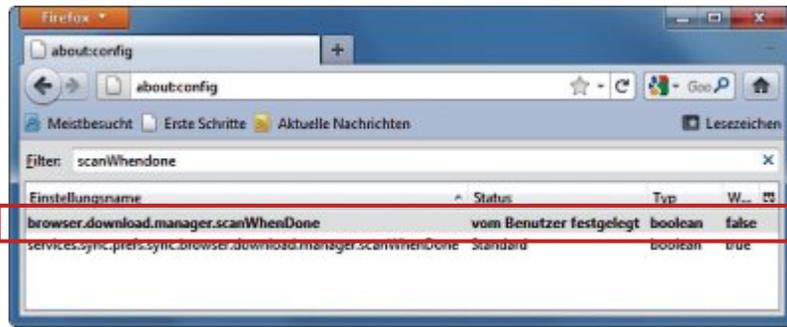
Wählen Sie im Assistenten das Format, dann "Kontakte" und schliesslich den Ort, an dem die Datei gesichert werden soll.

**WINDOWS 7**

**Datei aus Backup retten**

*Ich habe Windows gesichert und danach aus Versehen eine wichtige Datei gelöscht. Wie stelle ich eine einzige Datei wieder her?*

Einzelne Dateien aus dem Backup stellen Sie so wieder her: Wählen Sie "Start, Systemsteuerung, System und Sicherheit, Sichern und Wiederherstellen". Wählen Sie dann "Wiederherstellen, Eigene Dateien wiederherstellen" und klicken Sie auf "Suchen...". Geben Sie



**Firefox-Virensan abschalten:** Wenn der Hintergrundschutz des Virensanners aktiv ist, schalten Sie die Virenprüfung durch Firefox ab. Sie können dann schneller auf Ihre Downloads zugreifen (Bild C)

den Namen des Verzeichnisses oder der Datei an, die Sie gelöscht haben, und klicken Sie auf "Suchen". Markieren Sie die Datei, die Sie wiederherstellen wollen. Klicken Sie auf "OK". Wählen Sie "Am Ursprungsort" und klicken Sie auf "Wiederherstellen".

**THUNDERBIRD AB VERSION 7**

**Konto-Tabs**

*Ich verwalte in Thunderbird zahlreiche E-Mail-Konten und -Ordner. Wie bekomme ich sie besser in den Griff?*

Thunderbird-Tabs erlauben es, ohne Umwege zwischen mehreren Posteingängen und E-Mail-Ordern umzuschalten.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf einen Posteingang oder E-Mail-Ordner und wählen Sie "In einem neuen Tab öffnen". Auf diese Weise lassen sich mehrere Tabs mit verschiedenen Ordnern öffnen. Beim Schliessen merkt sich Thunderbird die Tabs und öffnet sie beim nächsten Start automatisch.

Anzeige

**Online PC Shopping News**

**13,3-Zoll-Zenbook in edlem Aluminium-Case**



Wer das UX31E in den Händen hält, merkt sofort, dass dieses Gerät etwas Besonderes ist. Das äusserst schlanke, dezent taillierte Gehäuse aus massivem Aluminium verleiht dem Gerät nicht nur eine enorme Stabilität, sondern auch Stil.

- Intel Core i7-2677M CPU der zweiten Generation
- 4 GB DDR3-RAM und 256 GB SSD-Speicher
- 13,3 Zoll-Display mit WSXGA-Auflösung
- USB 3.0, Mini-VGA, Micro-HDMI, Bluetooth 4.0
- Windows 7 Professional, 64-Bit, mehrsprachig (vorinstalliert)

Preis  
Fr. 1'499.-

**ALCOM**  
ALCOM Electronics AG  
Infos unter www.alcom.ch

**ZyXEL NSA-310 SATA (ohne Harddisk)**

Ausgerüstet mit einem leistungsstarken Prozessor und genügend Speicherplatz bietet das ZyXEL NSA310 die Möglichkeit, den schnellen Transfer von Daten und das Streaming grosser Multimedia-Dateien zur gleichen Zeit durchzuführen.

- 1x 3,5-Zoll-SATA-I/II-Harddisk-Schnittstellen
- 1x Gigabit-Ethernet-Port
- 2x USB-2.0-Ports
- eSATA-Anschluss für weitere Festplatten
- NTFS-Support für externe Festplatten
- Abmessungen (BxTxH): 58 x 196 x 130 mm



Preis Nur Fr. 45.-  
anstatt 89.90  
Aktion gültig bis 6.1.2012

**ALCOM**  
ALCOM Electronics AG  
Infos unter www.alcom.ch

**Multitalent**

Der i-SENSYS MF8360Cdn von Canon ist ein leistungsfähiger, kompakter Farblaser-Multifunktionsdrucker mit automatischer Duplexeinheit für doppelseitigen Druck, Scan, Fax und WLAN-Schnittstelle, der keine Wünsche offenlässt. Das Gerät lässt sich einfach bedienen und eignet sich dank seiner Energieeffizienz und seinem Drucktempo für KMU gleichermaßen wie fürs Heimbüro.



Art.-Nr. 188599  
Nur  
Fr. 589.-

- Bis 20 Seiten pro Minute
- Fünfzeiliges LC-Display
- Direkt in E-Mails oder Ordner scannen

**BRACK.CH**  
ELECTRONICS AG  
Infos: www.brack.ch

**WLAN-N Repeater 300 MBit/s**



Art.-Nr. 166607  
Preis Nur Fr. 59.-  
anstatt 86.-

Der WLAN-Repeater Netgear WN3000RP erhöht die Reichweite eines bestehenden WLAN-Routers oder -Access-Points. Dank dem integrierten Netzstecker müssen Sie keine zusätzlichen Stromkabel verlegen – schliessen Sie das Gerät einfach an eine

- freie Steckdose an. Und im Bridge-Modus bringt es kabelgebundene Netzwerkgeräte ins Drahtlos-Netzwerk.
- Funktioniert mit jedem WLAN-Router
- Einfache Installation
- WPA2-, WPA- und WEP-Verschlüsselung
- LAN-Anschluss für den Betrieb als Bridge

**BRACK.CH**  
ELECTRONICS AG  
Infos: www.brack.ch

**Stellen auch Sie Ihre Produkte auf unserer Shopping-News-Seite vor!**

Pro Feld nur Fr. 700.-. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: [insetate@onlinepc.ch](mailto:insetate@onlinepc.ch) oder Telefon 044 712 60 10

# Vorsicht im Online-Shop beim Last-Minute-Einkauf

Vom PC aus lässt sich inzwischen bequem fast alles nach Hause ordern. Das gilt vor allem für Produkte aus der grossen Welt der Heimelektronik. Worauf ist beim Online-Shopping zu achten?

comparis.ch

Wenn das Familienoberhaupt vor dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum "Stille Nacht, heilige Nacht" intoniert, ist die Welt meist schon wieder in Ordnung. Vergessen das Gehetze in den Vorweihnachtstagen, an denen alles drunter und drüber ging. Der Chef verlangte wieder mal Extraleistungen und die karge Freizeit war vom "Gschänkli-Stress" überschattet.

Letzteren kann man sich zumindest teilweise ersparen. Gerade Artikel aus dem Reich der Heimelektronik lassen sich bequem von zu Hause bestellen. Für den Last-Minute-Einkauf vor dem grossen Fest braucht's bloss einen Computer und eine Internetverbindung.

Online einkaufen ist zwar bequem und meist auch preiswert, aber nicht ganz frei von Tücken. Beratung gibt's kaum und nur im Laden lässt sich das gewünschte Produkt von allen Seiten begutachten. Immerhin bieten einige Internetshops die Möglichkeit, elektronisch zu bestellen, die Ware dann aber im Geschäft selber abzuholen und dort bar zu bezahlen. Viele Online-Händler führen aber gar keinen Laden. Zudem: Kurz vor Weihnachten muss es meist schnell gehen und da bleibt ohnehin nur der Besuch im Geschäft, wo man den gesuchten Artikel gleich mitnehmen kann. Beim Online-Händler dauert es manchmal länger, bis das bestellte Produkt zu Hause eintrifft.

Ein weiterer Nachteil des Online-Shoppings ist die eingeschränkte Möglichkeit, einen Artikel bei Nichtgefallen wieder zurückzugeben. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Online-Anbieter enthalten oft die Klausel, dass Umtausch sowie Rückgabe von bestellten Produkten "grundsätzlich nicht möglich" sind. Mit andern Worten: Wer via Internet auf Schnäppchenjagd geht, tut gut daran, sich über die Eigenschaften eines Produkts im Voraus genau ins Bild zu setzen.



## Transparenz ist alles

Die meisten Schweizer Online-Händler sind seriöse Unternehmer. Trotzdem ist es ratsam, sich im Kollegenkreis umzuhören und Erfahrungsberichte einzuholen. Zudem kann im Zeitalter von Social Media unseriöses Geschäftsgebaren nicht lange unter dem Deckel gehalten werden. Via Facebook, Twitter und Co. verbreitet sich die Kunde von zweifelhaften Geschäftspraktiken in Windeseile. Einige Anbieter haben sogar auf ihren eigenen Websites Kundenreaktionen aufgeschaltet, die ihre "Performance" bewerten. Zugegeben, solche Zeugenaussagen sind manipulierbar. Aber auch das käme wohl schnell ans Tageslicht.

Als Zeichen von Seriosität eines Online-Händlers gilt die Transparenz auf der Website: Werden Produkte und Dienstleistungen genau beschrieben? Wird vor dem letzten "Bestellen"-Mausklick nochmals genau aufgelistet, was der Kunde bestellt hat? Sind die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gut auffindbar? Sind Zustell- oder Lieferkosten oder sonstige Gebühren klar deklariert? Wie steht es mit der Lieferfrist? Wird der gewünschte Warenbezug nochmals mit einer detaillierten E-Mail bestätigt? Welche Garantien gelten?

## Vorauskasse spart Geld

Besondere Aufmerksamkeit verdient der Bezahlprozess. Von Privatkunden wollen Online-Shops das Geld meist im Voraus. Da viele Kreditkartenbesitzer die Kartennummer nicht gerne herausgeben, offerieren die meisten Händler die Möglichkeit zur Vorauskasse. Dabei gibt der Händler die Zahlungsdaten beim Bestellprozess bekannt und der Kunde kann dann die Rechnung per Online-Banking begleichen. Meist spart man via Vorauskasse ein paar Franken, weil beim Kreditkarteneinkauf Gebühren anfallen, die dem Kunden weiterverrechnet werden. Wer

trotzdem mit Kreditkarte bezahlen will, sollte darauf achten, dass der Zahlungsprozess verschlüsselt abläuft. Verschlüsselte Webseiten sind im Adressfeld des Browsers zu erkennen. Sie müssen mit der Buchstabenfolge "https://" beginnen. Ein absolutes "No-Go" ist die Bekanntgabe der eigenen Kreditkartendaten via E-Mail, SMS oder Telefon. ■

Ralf Beyeler



**Xbox 360 Limited Edition:** Produkte aus dem Bereich der Heimelektronik sind im Online-Shopping besonders beliebt.

# Günstige Preise

In dieser Rubrik finden Sie jeden Monat attraktive Angebote zu vergünstigten Konditionen. Bestellen Sie diese und weitere Produkte direkt unter [www.onlinepc.ch/leseraktionen](http://www.onlinepc.ch/leseraktionen)

## Online bestellen – so geht's

Alle Angebote können Sie direkt im Internet unter [www.onlinepc.ch/leseraktionen](http://www.onlinepc.ch/leseraktionen) bestellen. Die Spezialpreise gelten exklusiv für Abonnenten. Alle Preise verstehen sich inklusive MwSt. und Versand. Besitzen Sie noch kein Online-PC-Abo? Ordern Sie jetzt zum Vorzugspreis unter [www.onlinepc.ch/abo](http://www.onlinepc.ch/abo)

## Schneller WLAN-Router

Hervorragende Leistung zum Streamen von HD-Videos und Online-Gamen bietet der Belkin-Router Play N750 DB

- maximaler Datendurchsatz
- minimiert Funklöcher
- Dual-Band-Netzwerk mit bis zu 300 MBit/s (2,4 GHz) und 450 MBit/s (5 GHz)
- 2 USB-Anschlüsse für File- und Drucker-Sharing
- 4 Gigabit-Anschlüsse



23% Rabatt

Nur 99.– statt 129.–  
Infos: [www.thali.ch](http://www.thali.ch)

## Feines Fondue-Set

Zum Spezialpreis erhalten Sie ein Set Induktionsfeld "Wisper" von Caso

- + ein induktionsfähiges Fondue-Caquelon im Wert von Fr. 78.– gratis dazu
- + Fondue-Gabeln im Wert von Fr. 15.– gratis dazu
- Glaskeramik-Oberfläche
- Sensor-Touch-Bedienung
- flüsterleiser Lüfter
- grosse doppelte Digitalanzeige



33% Rabatt

Nur Fr. 172.– statt 258.–  
Weitere Infos: [www.astavel.ch](http://www.astavel.ch)

## Mit immer up to date

Abonnieren Sie jetzt das Online PC Magazin und Sie erhalten gleich zwei Willkommensgeschenke

Jetzt profitieren.  
Es lohnt sich doppelt.



+



+



Steuern Sie drei Geräte aus der Distanz!

### Ihre Vorteile:

- Monatliche Lieferung frei Haus (12 Ausgaben / Jahr nur Fr. 50.–)
- Nützliche Infos, Tipps und Tricks rund um Ihren Computer
- Topaktuelle Software in jeder Ausgabe auf DVD
- 3er Funkschalter-Set (Wert Fr. 29.–)  
Zum komfortablen Fernschalten von Elektrogeräten und Lampen. Drei Funkschalter, ein Sender, 20m Reichweite (weitere Infos: [www.pearl.ch](http://www.pearl.ch))
- Vollpaket e-Books zu WLAN (Wert Fr. 20.–)  
Alles was Sie über WLAN-Funknetze und WLAN-Sicherheit wissen müssen.

Bestellen Sie jetzt Ihr persönliches Online PC-Abo:

[www.onlinepc.ch/abo](http://www.onlinepc.ch/abo) oder mail an [onlinepc@edp.ch](mailto:onlinepc@edp.ch)

# 10 Gratis-Tools



Wählen Sie die beste Open-Source-Software des Monats. Neu dabei sind unter anderem eine PC-Sperre, ein digitaler Videorecorder und ein Tool zum Synchronisieren von Ordnerinhalten.

Wieder stehen zehn neue Open-Source-Programme zur Wahl. Sie finden sie auf der DVD in der Rubrik "Open Source, Top 10". Installieren Sie die von Ihnen gewählten Tools und testen Sie, ob sie Ihnen zusagen.

Bino 1.2.0 gibt 3-D-Videos wieder und File-synq 0.1 gleicht die Inhalte von Verzeichnissen ab. JPhototagger 0.10.1 ist eine Foto-Verwaltung und Keynote NF 1.7.8.1 speichert und organisiert Ihre Notizen. Little Registry Cleaner 1.5 räumt die Registry auf und Megaupload Downloader 1.01.0 saugt mehrere Dateien gleichzeitig aus dem Netz. Schriftarten lassen sich komfortabel mit dem Option Font Viewer 1.1.1 vergleichen und Puggle 0.60 bietet eine sehr schnelle Desktop-Suche. TV-Sendungen zeichnen Sie mit Virtual VCR 2.6.9 auf. Das Tool Win Lockr 1.2 sperrt Ihren PC.

Achim Beiermann, Volker Hinzen



3-D-VIDEOS ABSPIELEN

## Bino 1.2.0

Der Mediaplayer Bino 1.2.0 spielt 3-D-Videos unterschiedlicher Formate ab. Dabei legt er die beiden Videospuren so passgenau übereinander, dass in Kombination mit einer 3-D-Brille

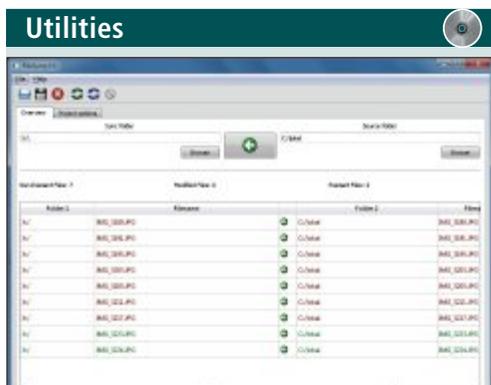
ein dreidimensionales Bild entsteht. Diverse Einstellungen sind vorhanden, um das Ergebnis zu optimieren. Beispiele finden Sie auf <http://www.3dvt.at/Movies>.

Die Software bietet einen flexiblen Vollbild-Modus mit Unterstützung für mehrere Bildschirme. Die Ausgabe ist in unterschiedlichen Methoden möglich, einschliesslich Anaglyphenbrille, Shutter-Brille, autostereoskopisches Display, 3-D-TV-Sets und verteilte Multi-Display-Installationen wie Powerwalls oder Virtual-Reality-Installationen. Der Gratisplayer versteht sich mit mehreren Tonspuren und Untertiteln. Er lässt sich zudem mittels Infrarot-technologie fernbedienen.

Für XP/Vista/7

Kostenlos, deutsch

<http://bino3d.org> (9,40 MByte)



ORDNER SYNCHRONISIEREN

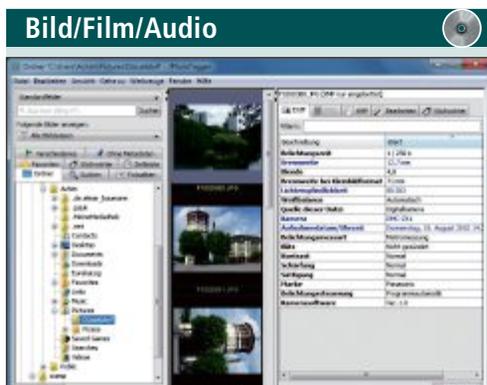
## File Synq 0.1

File Synq 0.1 bringt den Inhalt von zwei Ordnern auf denselben Stand. Damit starten Sie gleich die Synchronisierung oder lassen die Inhalte zunächst analysieren. Unterschiedliche Dateien werden übersichtlich in Listen angezeigt. Beziehen Sie wahlweise die Unterordner mit ein oder schliessen Sie Dateitypen aus. Ordnerpaare lassen sich mit den jeweiligen Einstellungen als Projekt speichern.

Für XP/Vista/7

Kostenlos, englisch

<http://sourceforge.net/projects/filesynq> (5,1 MByte)



BILDER VERWALTEN

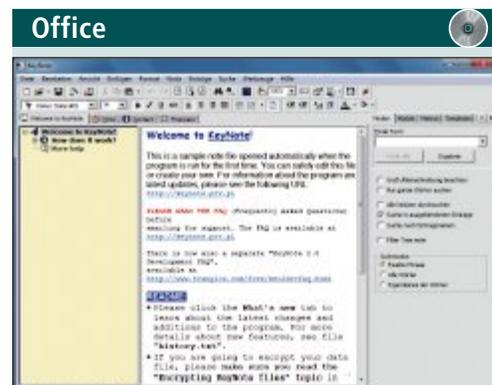
## JPhototagger 0.10.1

JPhototagger 0.10.1 ist ein plattformunabhängiges Programm für die Bildverwaltung. Es verwaltet und findet Fotos über Merkmale wie Stichwörter, Beschreibungen und Aufnahmeorte. Zudem lassen sich die EXIF-Daten, die etwa Angaben zur Auflösung, zum Aufnahmedatum und zur Brennweite enthalten, einlesen und ändern. Eigene Eingaben speichert das Programm in XMP-Dateien.

Für XP/Vista/7

Kostenlos, deutsch

<http://jphototagger.org> (8,22 MByte)



NOTIZBUCH ANLEGEN

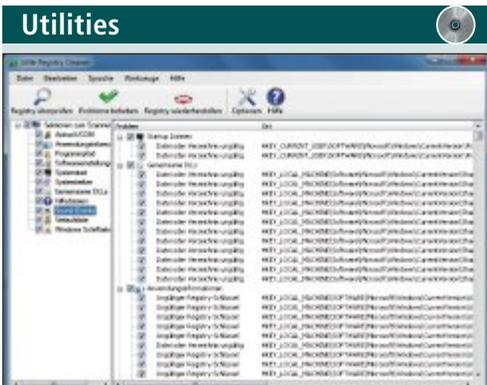
## Keynote NF 1.7.8.1

Keynote NF 1.7.8.1 legt Ihre schriftlichen Einträge in einer beliebig verschachtelten, hierarchischen Baumstruktur ab. Die Texte lassen sich ähnlich wie in Word formatieren und durch Bilder und Links ergänzen. Das Tool verfügt über eine Such- und Filter-Funktion. Eine Verschlüsselung und eine Alarmfunktion, die an termingebundene Notizen erinnert, runden das Programm ab.

Für XP/Vista/7

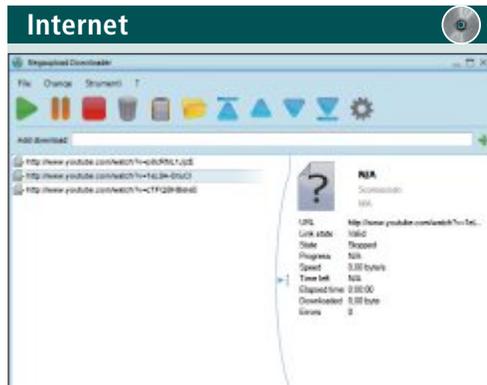
Kostenlos, deutsch

<http://code.google.com/p/keynote-nf> (1,76 MByte)



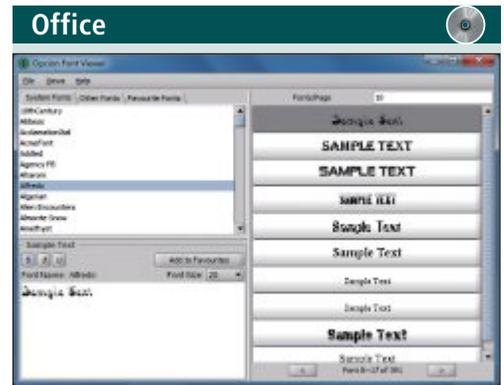
**REGISTRY AUFRÄUMEN**  
**Little Registry Cleaner 1.5**  
 Little Registry Cleaner 1.5 löscht nicht benötigte oder unerwünschte Einträge in der Registrierungsdatenbank und behebt Schäden automatisch. Sie verbessern damit die Leistung und die Stabilität von Windows. Weitere Funktionen helfen bei der Deinstallation von Software und bei der Verwaltung von Anwendungen. Das Programm legt eine automatische Sicherung der Registry mit Hilfe von Windows und einer internen Datenbank an.

Für XP/Vista/7  
 Kostenlos, deutsch  
[www.little-apps.org](http://www.little-apps.org) (3,4 MByte)



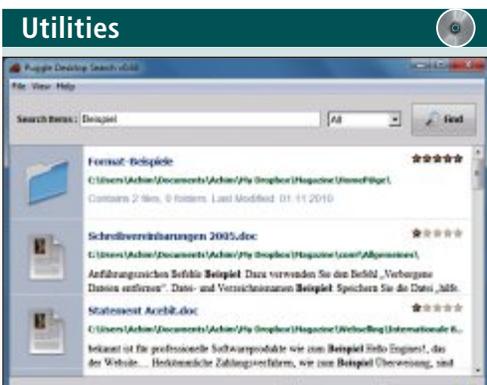
**DATEN HERUNTERLADEN**  
**Megaupload Downloader 1.01.0**  
 Megaupload Downloader 1.01.0 ist ein einfaches Tool, mit dem sich Dateien von File-sharing-Angeboten wie Rapidshare herunterladen lassen. Zudem kopiert es Videos von Youtube auf die Festplatte. Es arbeitet mehrere Aufträge parallel ab. Links zu den Quellen lassen sich importieren und exportieren. Sie können weiterarbeiten, während das Programm im Hintergrund Dateien herunterlädt.

Für XP/Vista/7  
 Kostenlos, englisch  
<http://mudownloader.sourceforge.net> (512 KByte)



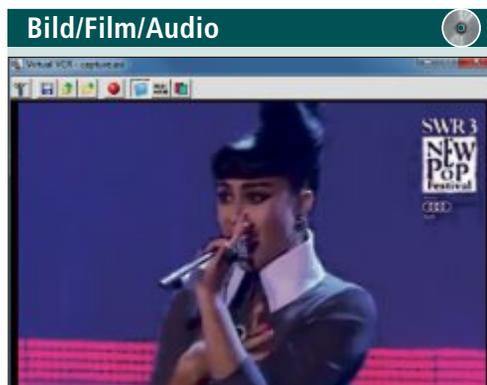
**OFFICE**  
**SCHRIFTEN ANSEHEN**  
**Opcion Font Viewer 1.1.1**  
 Mit Opcion Font Viewer 1.1.1 lassen sich installierte und auch nicht installierte Windows-Schriften begutachten. Das Programm zeigt den ausgewählten Font mit Hilfe eines Beispieltexes an. Größe und Format lassen sich einstellen. Legen Sie einzelne Schriften in einer Favoritenliste ab und vergleichen Sie sie direkt miteinander. Opcion ist ein Java-Programm, daher muss auf ihrem PC eine Sun Java Virtual Machine ab 1.4 installiert sein.

unabhängig (Java)  
 Kostenlos, englisch  
<http://opcion.sourceforge.net> (346 KByte)



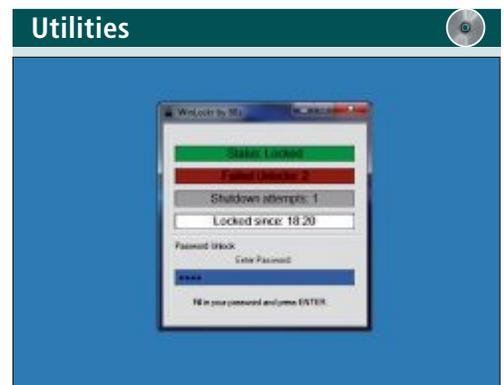
**UTILITIES**  
**PC DURCHSUCHEN**  
**Puggle 0.60**  
 Die Suchfunktion von Windows ist zwar brauchbar, aber Desktop-Suchmaschinen wie Puggle 0.60 sind flinker und bieten mehr Komfort. Beim ersten Start des Programms legen Sie die zu indizierenden Dateiformate fest, etwa DOC, XLS, PPT, JPEG und MP3. Sobald der Index erstellt ist, lässt sich der PC schnell beispielsweise nach Dokumenten, Bildern, Videos und Musik durchsuchen.

Für XP/Vista/7  
 Kostenlos, englisch  
<http://puggle.sourceforge.net> (38,8 MByte)



**BILD/FILM/AUDIO**  
**VIDEOS AUFEICHNEN**  
**Virtual VCR 2.6.9**  
 Virtual VCR 2.6.9 nimmt Fernsehsendungen über die TV-Karte Ihres PCs auf oder schneidet ein Video einer Videokamera mit. Die Auflösung lässt sich dabei frei einstellen. Das Programm speichert die Aufnahmen im gängigen AVI-Format. Zeitgesteuerte Mitschnitte von TV-Inhalten regeln Sie über den eingebauten Task Scheduler. Die Benutzeroberfläche des Tools ist intuitiv gestaltet.

Für XP/Vista/7  
 Kostenlos, englisch  
<http://virtualvcr.sourceforge.net> (421 KByte)



**UTILITIES**  
**RECHNER SPERREN**  
**Win Lockr 1.2**  
 Wer der in Windows integrierten Computersperre misstraut, der kann seinen Rechner mit dem kleinen Programm Win Lockr 1.2 schützen. Das Tool, das sich auch per Tastenkombination aktivieren lässt, blockiert neben dem Bildschirm auch die Maus und gibt beides erst nach Eingabe des richtigen Passworts wieder frei. Wahlweise lässt sich der PC auch durch den Einsatz eines USB-Stick entsperren.

Für XP/Vista/7  
 Kostenlos, englisch  
<http://winlockr.sourceforge.net> (699 KByte)



# World Adapter

Nehmen Sie an unserer Leserumfrage teil und gewinnen Sie einen World Adapter Pro+ USB von Skross im Wert von 55 Franken.

**H**elfen Sie mit, Online PC noch besser zu machen. Ihre Meinung ist uns wichtig. Sie ermöglichen uns damit, genau die Inhalte zu vermitteln, die Sie wirklich interessieren. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von drei Universaladaptern im Wert von je 55 Franken.

Die Fragen sind schnell beantwortet unter: [www.onlinepc.ch/leserumfrage](http://www.onlinepc.ch/leserumfrage)

## Skross World Adapter Pro+ USB

In seinem handlichen Gehäuse verbirgt sich sozusagen die ganze Welt. Dank des patentierten All-in-One-Länderschiebersystems gewährleistet das Original von Skross Reisenden Stromanschluss in über 150 Ländern auf allen



World Travel Adapter: Stromanschluss in über 150 Ländern.

Kontinenten. Mit dem World Adapter Pro+ USB können Sie sowohl 2- als auch 3-polige Geräte unter Nutzung der maximalen verfügbaren Leistung benutzen als auch zwei USB-Geräte gleichzeitig bei voller Geschwindigkeit laden. Weitere Infos: [www.skross.com](http://www.skross.com)

## Impressum Online PC Magazin

Das einzige PC-Magazin der Schweiz mit DVD-Beilage erscheint monatlich.

**Verlag & Redaktion:** Neue Mediengesellschaft

Ulm mbH, Zürichstrasse 34, 8134 Adliswil

**E-Mail Redaktion:** [redaktion@onlinepc.ch](mailto:redaktion@onlinepc.ch)

**E-Mail Verlag:** [verlag@onlinepc.ch](mailto:verlag@onlinepc.ch)

Telefon: 044 712 60 10 Fax: 044 712 60 26

**Internet:** [www.onlinepc.ch](http://www.onlinepc.ch)

**Verlagsleitung:** Ingo Rausch

**Chefredaktor:** Jürg Buob (jb)

**Redaktion:** Patrick Hediger (ph)

**Ständige freie Mitarbeit:**

Michael Benzing, Volker Richert

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Achim Beiermann, Andreas Dumont, Oliver Ehm,

Ulli Eike, Andreas Th. Fischer, Charles Glimm,

Volker Hinzen, Stefan Kuhn, Mark Lubkowitz,

Konstantin Pfielg, Klaus Plessner, Guido Sieber

**Textchef:** Georges Manouk

**Art Director:** Maria-Luise Sailer

**Layout:** Dagmar Breitenbauch, Catharina Burmester,

Hedi Hefele, Manuela Keller, Susanna Knevels,

Simone Köhnke, Petra Reichenspurner,

Ilka Rüter, Christian Schumacher, Melanie Wallner

**Leserschaft:** 88'000 (MACH Basic 2011-2)

**Druckauflage:** 53'000 **Verkaufte Auflage:**

31'845 Exemplare (Abos 19'080, Kiosk 1'249),

sonstiger Verkauf 10'000, Gratis-Ex. (max. 5%) 1'516,

Gratisauflage: 8'492 Exemplare, Auflagen WEMF-

beglaubigt 2010 (prov.), 26. Jahrgang

**Abo-Service:** EDP Services AG,

Online PC Magazin, Ebenastrasse 20, 6048 Horw

**Telefon:** 041 349 17 67 **Fax:** 041 349 17 18

**E-Mail:** [onlinepc@edp.ch](mailto:onlinepc@edp.ch)

**Abo-Preis:** DVD-Abo 50 Fr./Jahr, 92 Fr./2 Jahre

**Druck und Versand:** St. Galler Tagblatt AG

**Anzeigenservice:** Nicole Rey

**Telefon:** 044 712 60 16 **Fax:** 044 712 60 26

**E-Mail:** [inserate@onlinepc.ch](mailto:inserate@onlinepc.ch) **Anzeigenpreise:**

gültig für 2011 ist der Mediatarif 2011

**Anzeigenverkauf:** Afrim Pajaziti

**Telefon:** 044 712 60 20

**E-Mail:** [pajaziti@onlinepc.ch](mailto:pajaziti@onlinepc.ch)

**Abobestellungen:** Monatliche Lieferung frei Haus

**www.onlinepc.ch/abo**

Telefon: 041 349 17 67 / E-Mail: [onlinepc@edp.ch](mailto:onlinepc@edp.ch)

Alle im Online PC Magazin erschienenen Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keinen Support für die Software auf der Heft-DVD leisten können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



## Vorschau Online PC 2/2012

Online PC 2/2012 erscheint am 26. Januar 2012 mit folgenden Beiträgen:



### Windows-Netzwerke

Fast jeder Anwender hat heutzutage ein Heimnetz aus PC und Router, mit dem er ins Internet geht und an dem weitere Rechner, Drucker, Netzwerkspeicher oder externe Festplatten hängen. Online PC zeigt auf, wie Sie diese Geräte unter Windows optimal vernetzen, welche Tools die Sicherheit und die Performance steigern und was hinter Protokollen wie WLAN, TCP/IP, HTTP und UPnP steckt.

### E-Mail-Konten mit IMAP

So steigen Sie auf ein Konto mit IMAP um und profitieren vom Speichern der E-Mails auf dem Server.

### Schutz vor Hackern

Das sind die fiesesten Tricks der Hacker – und so schützen Sie sich und Ihre Daten vor einem Angriff.

### SSDs ausreizen

So finden Sie die richtige SSD und passen Windows optimal für SSDs an.

### Special Smartphones

Die kleinen Multitalente sind der Renner bei den Mobiltelefonen. Wir zeigen die besten Angebote für verschiedene Käufergruppen.

### Themen der kommenden Ausgaben:

Weiterbildung / Tablet-PCs

erscheint am 23. Februar 2012

Digitale Fotografie / Drucker

erscheint am 29. März 2012

Aus aktuellem Anlass kann es zu Themenänderungen kommen.

Extra: Expertentipps

## Online PC Magazin jetzt abonnieren!

Jeden Monat spannende News, Tipps & Tricks sowie aktuelle Infos rund um den Computer inkl. Heft-DVD mit den wichtigsten Tools zu allen Artikeln sowie Vollversionen bekannter Standardsoftware.

### Bestellen Sie jetzt Ihr Abo inkl. Begrüssungsgeschenk:

1-Jahres-Abo inkl. DVD für nur Fr. 50.– (statt Fr. 56.40 am Kiosk)

2-Jahres-Abo inkl. DVD für nur Fr. 92.– (statt Fr. 112.80 am Kiosk)

[www.onlinepc.ch/abo](http://www.onlinepc.ch/abo), Tel.: 041 349 17 67, E-Mail: [onlinepc@edp.ch](mailto:onlinepc@edp.ch)



# Daheim-Agent 7390

Im Dienste Ihrer Heimvernetzung



## Spezialgebiete

- Rasantes VDSL & ADSL
- Schnelles Dual-WLAN N
- Speicher & Mediaserver



ADSL  
VDSL

WLAN

Telefon

DECT

Media

## FRITZ!WLAN Repeater 300E

Der FRITZ!WLAN Repeater 300E erweitert sicher und schnell Ihr Heimnetz: Auf Knopfdruck lässt sich die Reichweite des WLAN-Netzes komfortabel erhöhen. Über den Gigabit-LAN-Anschluss erhalten netzwerkfähige Geräte wie Drucker und Player eine WLAN-Anbindung an das Heimnetz.



**NEU!**

## FRITZ!Box Fon WLAN 7390 – der Auftrag: Internet, Telefon, digitale Medien

Willkommen in der Breitband-Zentrale – Ihrem Zuhause! Die FRITZ!Box Fon WLAN 7390 ist ein eindrucksvolles **Multi-talent**, denn sie läuft an jedem Anschluss, verbindet alle Ihre Endgeräte und bringt Sie mit phänomenalen Geschwindigkeiten ins Internet.

- NEU** ADSL und VDSL für Top-Performance bis zu **100 MBit/s**
- NEU** Dual-WLAN N für gleichzeitigen **2,4-GHz-** und **5-GHz-Einsatz**
  - Integrierte **TK-Anlage** und **DECT-Basisstation**
- NEU** Interner Netzwerkspeicher mit **NAS-Funktionalität**
  - **Mediaserver** für Musik, Bilder und Filme im Netzwerk
- NEU** **Gigabit-Ethernet** und zwei USB 2.0-Anschlüsse

Was die FRITZ!Box Fon WLAN 7390 noch alles kann, erfahren Sie im guten Fachhandel, überall, wo es Computer gibt und unter [www.fritzbox.eu](http://www.fritzbox.eu)





# X-MAS GESCHENKIDEEN



Online vorbestellen  
In einer der 16 Filialen abholen  
oder portofrei liefern lassen



Art. 506 633B



## 777.-

Garantierweiterung auf 3 Jahre + CHF 50.-

### STEG I3-SMART

- Microsoft® Windows 7 Home Premium 64Bit<sup>1</sup>
- Microsoft® Office Starter + Kaspersky Internet Security<sup>2</sup>
- Gigabyte GA-H67MA-USB3-B3, Intel Sockel 1155
- Intel Core i3-2120, 3.30GHz
- 4GB (2x 2GB) DDR3 (1333MHz)
- 500GB 3.5" (HDD) SATA 6Gb/s
- ATI Radeon HD 5450, 1024MB DDR3
- DVD-Writer & LightScribe
- 2x USB 3.0

1= inkl. Original Win-7 DVDs 32 & 64Bit, 2= Testversion (MS-Office eingeschränkte Version, Kaspersky 90 Tage)



Art. 576 489

## 399.-



### Aspire 5750Z

- 15.6" 1366x768 WXGA
- Intel Pentium B950, 2.10GHz
- 4GB (1x 4GB) DDR3 (1066MHz), 320GB (HDD)
- Intel HD Graphics (650 MHz), ➤ DVD-Writer
- Win 7 Home Premium 64Bit

# Preiskracher



Art. 710 760

### Full Service TV Garantie

- auf 3 Jahre CHF 64.60
- auf 5 Jahre CHF 85.20

## 399.-



### 32" LED-TV UE32D4020

- Mega Kontrast ➤ Auflösung: 1366x768 WXGA ➤ HD ready ➤ DVB-C & DVB-T ➤ 4x HDMI

\*Voraussetzung ist ein aktiver Kabel-TV-Anschluss von upc cablecom. Verfügbarkeit und Anzahl der Sender kann je nach Region variieren.

Pure Passion

Full HD mit optischem Zoom

Gehäuse aus Edelstahl



Art. 503 602B

Inkl. Original Case  
Im Wert von: CHF 29.-

## 169.-



### IXUS 220HS

- 12.1 Megapixel ➤ Display: 2.7" (6.86 cm) ➤ Zoom optisch: 5.0x
- Weitwinkel-Bereich: 24 mm ➤ SDHC & SDXC

Preise, technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Der angegebene Stattpreis bezieht sich auf den vorigen STEG Verkaufspreis. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Follow us on:

facebook

twitter

www.steg-electronics.ch